AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

RAS

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 37 JOBANGEBOTE! SEITE: 23 - 24

25. SEPTEMBER 2024

WOCHE	39
RA/AUFLAGE	20.120
GESAMTAUFLAGE	84.971
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Viel Gesprächsbedarf beim „Tag der Schiene“ Seite 6

Tafeln im Kreis feiern 25-jähriges Bestehen Seite 8

Jugendlicher Nachtrag zur Singener Festschrift Seite 15

Startschuss gefallen für das Ehinger Herbstfest Seite 16

In Stockach kann wieder geschwommen werden Seite 18

STANDPUNKT

Wahlkampf

Gefühlt sind wir eigentlich durch die mit viel Symbolkraft beladenen Landtagswahlen in Thüringen, Sachsen und letzten Sonntag in Brandenburg schon das ganze Jahr mit Wahlkampf konfrontiert, doch nun kommt er bald zu uns. Denn wenn am Freitag die CDU in Stockach ihren Bundestagsabgeordneten Andreas Jung für eine erneute Kandidatur nominiert, wovon ausgegangen wird, dann ist mit Dr. Ann-Veruschka Jurisch (FDP) und Dr. Lina Seitzl (SPD) wieder das Trio dran, das aktuell unseren Landkreis direkt in Berlin vertritt. Da ist bei vielen Veranstaltungen schon jetzt Wahlkampfmodus zu spüren. Die Rahmenbedingungen für die KandidatInnen haben sich in der aktuellen Regierungsperiode freilich so dramatisch verändert, wie wohl noch nie in der Geschichte unseres Landes. Richtig spannend wird es jetzt, wenn die anderen Parteien bald ihre KandidatInnen küren und wer das wird. *Oliver Fiedler*

fiedler@wochenblatt.net

Singen

Viele Funken für die Zukunft beim Jubiläum der iG SingenSüd

Die iG SingenSüd konnte mit einem richtungsweisenden Fest am Mittwochabend, 18. September, in den Räumen des Unternehmens ELMA ihren 30. Geburtstag feiern.

von Oliver Fiedler

Ein Feuerwerk in Richtung Zukunft war der Festakt zum 30. Geburtstag der iG SingenSüd. Die Wunderkerzen, die da vom Vorsitzenden Dirk Oehle, seinem Stellvertreter Steffen Wagenblast, Claudia Kessler Franzen und Wilfried Trah entzündet wurden, waren da mehr als Sinnbild.

swb-Bild: Oliver Fiedler

29 Gründer hatten sich im Juli 1994 zusammengefunden, um den Unternehmen im Singener Süden eine Stimme zu verschaffen, erinnerte der aktuelle **Vorsitzende Dirk Oehle** bei seiner Ansprache, zu der er sich glücklich schätzte, auch den Singener **Alt-OB Friedhelm Möhrle** als einen der Mitbegründer und ersten Vorsitzenden begrüßen zu können. Unter dem Titel „Schaffe. Guet go Loa. Besser Werre“ ging er auf die ersten Forderungen der Interessengemeinschaft ein, die schon ein Jahr später ihre erste Leistungsschau im Singener Süden durchführen konnte, und die den Ausbau der Georg-Fischer-Straße wie eine neue Querspange im Singener Süden auf die Agenda stellte, was beides auch durch die Beharrlichkeit der iG SingenSüd inzwischen umgesetzt ist.

Neben Aktionen wie eine Glasfaser-Erschließung der Unternehmen und den „Sternen des Südens“, ein Leitsystem zu den Betrieben im großen Industriegebiet, blickte Dirk Oehle auch in die Zukunft, denn der Singener Süden soll als Stadtteil deutlich aufgewertet werden, auch mit einer eigenen kulturellen Identität hob her hervor.

Der **Vorstandsvorsitzende des Standortmarketing Singen Aktiv, Wilfried Trah**, hatte mit seiner **Geschäftsführerin Claudia Kessler-Franzen** eine große Torte in der Farbe der iG mitgebracht, die mit Wunderkerzen symbolisch Ideenfunken stieben ließ. Trah würdigte die Interessengemeinschaft für ihren kräftigen Einsatz für den Singener Süden, bei dem man aber immer das Wohl der ganzen Stadt im Blick habe. Der Singener Süden sei stark, unterstrich Trah. Immerhin lägen hier zwei Drittel der Singener Fläche für den Einzelhandel und mit seinem Mix aus Industrie, Mittelstand, KMU's und Handwerk sei er eine tragende Säule des Jobmotors im Hegau.

Wie stark Singens Süden ist, machte der Gastgeber ELMA, der hier seine vorzügliche Kantine und seine „ELMA-Welt“ für das Fest zur Verfügung gestellt hatte, schon vor dem Festakt bei den Führungen deutlich. Das Unternehmen produziert und entwickelt als „Hidden Champion“ in der Reinigungstechnik inzwischen an sechs Standorten in Singen und Mühlhausen-Ehingen und hatte erst im Frühjahr eine neue Produktionshalle in Betrieb genommen um - als Familienunternehmen - weiter wachsen zu können, wie **Mirja Schmidbauer** bei der Begrüßung deutlich machte.

Das Singener WOCHENBLATT produzierte in Zusammenarbeit mit der Druckerei Berchtold zum Festakt eine „Live-Zeitung“ für die Gäste, die deutlich machte, dass aktuellste Nachrichten auf gedrucktem Papier eben noch eine ganze andere Qualität haben, wie die schnell getauschten digitalen News, die schnell vergessen sind. So gab es die Erinnerung an einen großen Abend gleich zum Mitnehmen, was mit viel Applaus bedacht wurde.

Mehr zum Jubiläum gibt es in dieser Ausgabe ab Seite 9

Kreis Konstanz

Fakeshop-Warnung

In den letzten Wochen sind vermehrt Menschen Opfer von Betrügen geworden. Die Opfer stießen im Internet auf eine Onlineseite, die günstig Heizöl anbot. Die gutgläubigen Kunden bestellten dort größere Mengen Heizöl und überwiesen den geforderten Betrag an die Rechnungsadresse. Eine Anlieferung fand jedoch nie statt, weshalb geprellte Kunden nun Anzeige bei der Polizei erstatteten. Hier stellte sich heraus, dass es sich bei dem im Internet angegebenen Shop um einen „Fakeshop“ handelte, bei dem nie die Absicht bestand, Heizöl zu liefern.

Immer häufiger werden Käufer von Heizöl Opfer dieser Betrugsmasche. Die Polizei rät in diesem Zusammenhang zur Vorsicht bei auffällig günstigen Angeboten im Internet und rät zur Prüfung der Website. Es sei wichtig, sich vor dem Kauf über den Anbieter zu informieren und sich nicht durch ein vermeintliches Sonderangebot unter Druck setzen zu lassen. Hinweise und Tipps, um sich vor Fakeshops im Internet zu schützen, gibt es auf den Präventionsseiten der Polizei unter **www.polizei-beratung.de** oder auf den Seiten der Verbraucherzentrale unter **www.verbraucherzentrale.de** (Fakeshop-Finder).

Pressemeldung
Quelle: Polizeipräsidium Konstanz

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Radolfzell-Böhringen

Schmuckstück

Wo in Böhringen neben einer ehemaligen Tankstelle viele Jahre eine unschöne Lücke prangte, wurde nun durch das Unternehmen H & B Wohnbau ein Neubau mit fünf Wohnungen erstellt, der deutlich macht, wie man bauliche Lücken qualitätsvoll füllen kann und Quartiere effektvoll aufwertet. **Mehr auf den Seiten 6/7**

Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter:
jobs.wochenblatt.net

Radolfzell

Regionale Experten

Maler, Elektriker, Fließenleger und mehr auf einen Blick? Das gibt es bei den Radolfzellern Handwerkern. Hier finden Kunden die richtigen Ansprechpartner für ihr Projekt. Im Zentrum steht dieses Mal der Malerbetrieb Thorns, der nun schon in dritter Generation besteht. Mehr zu diesem und weiteren Handwerkern gibt es auf **Seite 20.**

- Anzeigen -

ENGLER · metzgerei ·

Angebote *vom 27.09. bis 02.10.2024*

Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Krakauer mit Kümmel *herzhaft gewürzt* 100 g 1,59 €

Gurkenlyoner *pikant gewürzt* 100 g 1,59 €

Paprikabratwurst / Kolbàsz 100 g 1,49 €

unser **Salat** *der Woche*
Käsesalat *hausgemacht* 100 g 1,59 €

Kalbsschnitzel *aus der Oberschale* 100 g 3,29 €

Hähnchenbrustfilet *natur und gewürzt* 100 g 1,69 €

SAMSTAGSKNALLER am 28.09.2024
Rindertafelpitz *ideal zum Braten und Sieden* 100 g 1,69 €

MITTWOCHSANGEBOT am 02.10.2024
Gemischtes Hackfleisch *Rind und Schwein* 100 g 0,99 €

Am kommenden Wochenende veranstaltet die Musikkapelle Ehingen ihr 58. Herbstfest und freut sich auf zahlreiche Festbesucher. Wir wünschen der Musikkapelle mit ihren fleißigen Helferinnen und Helfern einen erfolgreichen Festverlauf.

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

W WOCHENBLATT
W WERBUNG
W WIRKT!

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Markenparfums

Donnerstag, 26. September 2024 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 27. September 2024 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 28. September 2024 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

NEU: Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. +49 171 2187176

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen !

» WOCHENBLATT

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
28./29.09.2024
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

»WIR SIND FÜR SIE DA!«

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Montag - Donnerstag
8.15 - 13.00 Uhr /
14.00 - 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag
geschlossen
Freitag
8.15 - 12.00 Uhr
oder direkt zu Ihrem Ansprechpartner:

www.wochenblatt.net/s/ansprechpartner

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im …
A'B'C SÜDWEST · BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen · ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

EIN MEISTERWERK DER NATUR

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition seit 1907

Aufschnitt gut sortiert in handwerklicher Spitzenqualität 100 g 1,55

Hinterschinken der magere Kochschinken aus dem besten Stück 100 g 1,95

Hohentwieler Lammsalami 100% Lamm, mit Rosmarin verfeinert 100 g 1,98

Schweinefilet schöner Zuschnitt - für die leichte Küche 100 g 1,85

Kalbsgulasch/-hackfleisch saftig durchwachsen, von Hals und Schulter 100 g 1,68

hausgemachte Maultaschen schwäbische Art oder vegetarisch 100 g 1,58

SCHMIDT ÜBERDACHUNGEN
Wir schaffen Lebens(t)räume

WOCHENSCHAU

von der WOCHENBLATT-Redaktion

swb-Bild: Agnes Juchems

Der Freundes- und Förderverein des TV **Radolfzell** überreichte dem Turnverein kürzlich sechs große Sportmatten im Wert von rund 7.000 Euro. 23 junge Mädchen im Alter von neun bis 13 Jahren zeigten bei der Übergabe der neuen Bodenturnmatten in der Kreissporthalle Mettnau mit Eifer ihr Können. Sie und ihre Trainerinnen sind sehr erfreut über die Spende des Fördervereins. Die Matten bieten ihnen die Möglichkeit, ihr Leistungsturnen flexibel an verschiedenen Orten drinnen und draußen auszuüben.

Die Stadt ein wenig sauberer machen. Dies war auch in diesem Jahr wieder das Motto einiger Engagierter am Freitag, 20. September bei der **Radolfzeller** Stadt-/Wald-/See-Putzete im Rahmen des World Clean Up Days. Bereits um 12.30 Uhr fanden sich einige fleißige Hände auf dem Zeller Marktplatz zusammen, um, organisiert von der Bürgerinitiative Stadtverschönerer Radolfzell, in der Stadt ein bisschen aufzuräumen. Gemeinsam mit

swb-Bild: Philipp Findling

den HelferInnen der Bürgerinitiative machten sich die BürgerInnen um 13 Uhr auf, um anhand eines Plans die Gebiete strategisch abzugehen und den Müll dort aufzusammeln. Insgesamt kamen laut **Hans-Jürgen Chmielewski** von der **Bürgerinitiative Stadtverschönerer Radolfzell** rund 25.000 Zigarettenkippen und mehr als ein Kubikmeter sonstiger Müll zusammen. Hierzu zählten unter anderem auch kuriose Dinge wie ein großer Flachbildfernseher, Autoreifen, sechs Stühle, ein Induktionskochfeld und mindestens 50 Glasflaschen.

Am Vormittag des 18. September kam es laut Polizei im Seehas auf der Strecke **Engen-Konstanz** zu einer mutmaßlichen Körperverletzung und Beleidigung zum Nachteil eines Prüfdienstes der SBB GmbH. Ein bislang unbekannter Tatverdächtiger, der mit seinem Fahrrad ohne gültigen Fahrschein im Zug angetroffen wurde, soll den Zugbegleiter in Folge einer Kontrolle zunächst verbal und anschließend körperlich angegangen sein. Am Haltepunkt

swb-Bild: Archiv

Böhringen sind sowohl der unbekannte Fahrgast als auch der Zugbegleiter ausgestiegen und gerieten dort in eine Auseinandersetzung, als sich der Prüfer dem Unbekannten in den Weg stellte, um die Kontrolle fortzuführen. Der Tatverdächtige soll sein Gegenüber beleidigt und unter anderem mehrfach in Richtung Kopf geschlagen haben. Der Geschädigte trug nach Polizeiangaben Schmerzen an Arm und Schulter davon, als er den Angriff abzuwehren versuchte. Die Bundespolizeiinspektion Konstanz ermittelt nun wegen des Verdachts der Körperverletzung, Beleidigung und Erschleichens von Leistungen.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort? Was ist Ihnen wichtig?
Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: **wochenschau@wochenblatt.net.** Die einkommenden Texte werden auf **www.wochenblatt.net** veröffentlicht.
Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Radolfzell

Blick nach vorn für das Hecker-Gymnasium

Gerade erst angekommen in Radolfzell ist der neue **Leiter des Hecker-Gymnasiums, Claus Lippert** (53). Denn erst drei Wochen vor den Ferien konnte der den Vertrag zur Übernahme der Schulleitung beim Regierungspräsidium unterschreiben, ein ganzes Jahr nach seiner Bewerbung.

von Oliver Fiedler

Bürgermeisterin Monika Laule, der neue Leiter des Hecker-Gymnasium Radolfzell, Claus Lippert und Fachbereichsleiterin Birgit Reichmann vor dem Radolfzeller Rathaus. swb-Bild: Oliver Fiedler

Dafür war es ihm aber gelungen, noch bis zum Ende der Ferien schon eine Wohnung für seine Familie in Radolfzell zu finden, um nun hier zu starten. Am Mittwoch wurde er durch **Bürgermeisterin Monika Laule** und **Birgit Reichmann, Fachbereichsleiterin Bildung, Jugend und Sport**, vorgestellt.
Claus Lippert ist Mathematiker und Musiker, stammt ursprünglich aus Erlangen, leistete sein Referendariat nach dem Studium in Frankfurt ab, kam nach Biberach an der Riss als Lehrer, nach einem Auslandsschulaufenthalt in Montreal nach Rastatt, von wo er auch bei der Lehrerfortbildung in Karlsruhe tätig war.
Zuletzt war er sechs Jahre im Schulleitungsteam des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums in Wertheim tätig, der nördlichsten Stadt Badens, wie er betont. Radolfzell kennt er und seine Familie von mehreren Ferienaufenthalten und sogar seine Schultasche habe er hier gekauft, sagt er. Und deshalb war ihm im letzten Sommer auch die Stellenausschreibung gleich ins Auge gestochen.

Steigende Schülerzahlen

„Bisher kannte ich die Schule von außen, jetzt kann ich sie von ihnen erleben als sehr professionell geführte Schule. Da möchte ich der **früheren Schulleiterin Ulrike Heller** wie auch der **kommissarischen Schulleiterin Anne Doll**, die hier ein Jahr die Vertretung übernommen hatte, ein großes Lob aussprechen, wie sie die Schule hier aufgestellt haben“, sagt der neue Schulleiter.
Nach einer Phase des Rückgangs der Schülerzahlen, gehen die Zahlen seit drei Jahren auch wieder nach oben, unterstrich Bürgermeisterin Monika Laule. Sie liegen inzwischen wieder bei 787 SchülerInnen, in 2021 waren es noch 701 gewesen. Auch die Stadt Radolfzell als Schulträger habe die Zukunftsentwicklung im Blick gehabt, untermauerte Monika Laule: In diesem und im nächsten Jahr werden die Stufensäle für Biologie, Physik und Chemie saniert für rund 307.000 Euro. Zudem bekommt die Schule ein beleuchtetes Außenschild. Im letzten Jahr wurde der NWT Raum erneuert und in Sachen Digitalisierung sei man schon vor Corona sehr weit fortgeschritten gewesen.
Die ersten großen Termine vor den SchülerInnen hat Claus Lippert schon absolviert, zum Beispiel mit dem Empfang der neuen Fünftklässlerinnen, was er als sehr bewegend empfand. Derzeit ist erst mal das Kennenlernen der 72 Lehrkräfte in der Schule angesagt, von denen er sich, wie auch vom Sekretariat wie dem Hausmeisterteam herzlich empfangen fühlt.

Radolfzell-Böhringen

Wichtiger Schritt für die neue Ortsmitte

Einen gehörigen Schritt weiter gekommen ist das große Projekt „Neue Ortsmitte Böhringen“ mit der Entscheidung im Planerwettbewerb, der am Freitag, 20. September, mit der Jurysitzung abgeschlossen werden konnte.
Das **Konstanzer** Büro Schaudt Architekten mit **Planverfasser Florian Hagmüller** und für die Freiraumplanung das Büro Siegmund und Winz aus **Balingen** waren dabei als klare Sieger hervorgegangen, sagte die **Dezernentin für nachhaltige Stadtentwicklung, Angelique Augenstein**. Die Modelle der drei erstplatzierten Büros wie auch zwei ebenfalls gewürdigte Entwürfe sind noch bis Freitag, 27. September, im Trauzimmer des alten Böhringer Rathauses zu den Öffnungszeiten ausgestellt, bevor es damit dann in die Gremien geht, um die weiteren Schritte zu gehen, wie **Ortsvorsteher Bernhard Diehl** ankündigte.
Der Zeitplan für das geförderte Sanierungsgebiet ist eng gesteckt. Denn im kommenden

Stadtplaner Thomas Nöken, Ortsvorsteher Bernhard Diehl, OB Simon Gröger und die Leiterin des Dezernats für nachhaltige Stadtentwicklung, Angelique Augenstein, mit den drei Siegermodellen für die neue Ortsmitte Böhringen. swb-Bild: Oliver Fiedler

Jahr geht es nun um die Kostenberechnung für den Neubau und die Detailplanung, für das bis Ende 2025 dann ein Baubeschluss stehen soll - auch mit dem Ziel, die geplanten Kosten von 12,5 Millionen Euro für das Gesamtprojekt mit Platz halten zu können. „Wenn alles rund läuft, müssten wird bis Ende 2026 hier den Baubeginn vollziehen können“, sagte **Stadtplaner Thomas Nöken**.
OB Simon Gröger zeigte sich beeindruckt von der Resonanz, die der Wettbewerb erfuhr. Insgesamt 80 Architekturbüros hätten sich beworben, 18 von ihnen kamen in die Endrunde und reichten ihre Entwürfe ein. Die Jurysitzung brauchte am Freitag viele Rundgänge, um nach zehn Stunden doch einen eindeutigen Sieger durch alle Mitglieder der Jury gefunden zu haben.
Der als Sieger gekürte Entwurf habe die Herausforderung zwischen Denkmalschutz und neuem Dorfplatz am besten gelöst, erläuterten Angelique Augenstein und Thomas Nöken die Sieger-Entscheidung. Der nötige Neubau mit Veranstaltungssaal wie Proberaum für die musikalischen Vereine inklusive einer zentralen Küche werde als sehr moderner Kontrast an die alten Scheunen gerückt und dadurch als „ein Gebäude“ angebunden.
Damit könne man den Platz angemessen gestalten und am Rand der Fläche den in Beton gefangenen Dorfbach auch noch renaturieren. Der Sieger baut in seinen Entwurf auch noch den Gewölbekeller des alten Schlachthauses mit ein, an dessen Stelle dann der Neubau entstehen wird, der also auch historische Linienführungen aufnimmt. Oliver Fiedler

Die ganze Woche, aktuelle Nachrichten und Berichte, aus den Städten und Gemeinden auf: WWW.WOCHENBLATT.NET oder QR-CODE

Engen-Anselfingen

Großes Interesse bei der Begehung des Kroneareals

Rund 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten am Dienstag, 17. September, der Einladung der Stadt Engen, um einen näheren Blick auf den Neubau im ehemaligen Kroneareal zu werfen.

von Philipp Findling

Rund 60 Bürgerinnen und Bürger fanden am 17. September den Weg zur öffentlichen Begehung des ehemaligen Kroneareals. *swb-Bild: Stadt Engen*

Bürgermeister Frank Harsch begrüßte die Anwesenden und warb dafür, dass die künftigen Bewohner offen empfangen werden und seitens der Verwaltung geplant ist, in Kooperation mit dem Verein „Unser Buntes Engen“ ein Helferkreis zu etablieren, um die Personen vor Ort zu unterstützen. Seitens **Stadtbaumeister Matthias Distler** wurde über das Bauvorhaben informiert, welches insgesamt Kosten von 4,8 Millionen Euro bei einer Förderung von rund 1,2 Millionen Euro mit sich bringt.

Ansprechpartner vorgestellt

Darüber hinaus stellte **Hauptamtsleiter Jochen Hock** die verschiedenen Ansprechpartner, welche ab Belegung der Unterkunft für Fragen zur Verfügung stehen, vor. Dies wären zum einen das Integrationsmanagement des Landkreises mit **Anja Scheibe**, die an diesem Abend von **Nicole Schilling** vertreten wurde, sowie seitens der Stadtverwaltung **Annika Willauer** und **Katja Lieberherr** zum Thema Belegung. Außerdem waren Vertreter von „Unser buntes Engen“ anwesend.

Alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger haben interessiert an den Führungen teilgenommen, die von Matthias Distler und **Gabriele Mandrella** vom Stadtbauamt durchgeführt wurden. Dieses Interesse spiegelte sich auch im gemeinsamen Austausch sowie den guten Gesprächen mit den anwesenden Vertretern von Stadt und Vereinen wider.

Aus Sicht der Verwaltung war es eine sehr gelungene Veranstaltung, die den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht hat, einen umfangreichen Einblick in das Bauprojekt zu bekommen.

Steißlingen

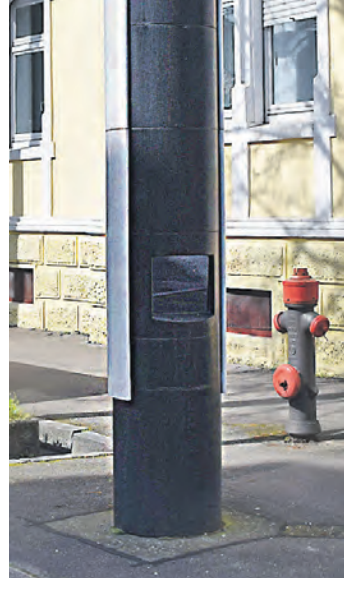
Gemeinderat stimmt für zwei weitere Blitzer

Wer durch die Gemeinde Steißlingen fährt, wird zukünftig noch genauer auf die erlaubte Geschwindigkeit achten müssen. In seiner jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat seine Zustimmung für zwei neue Blitzer gegeben. Mit der vorhandenen Anlage in der Orsinger Straße, die erneuert werden soll, erhöht sich die Zahl der Geschwindigkeitsmessanlage in Steißlingen somit auf drei.

Die neuen Blitzer sollen in der Singener Straße auf Höhe des neuen Feuerwehrgerätehauses und in der Lange Straße am Kindergarten St. Elisabeth stehen. „Ziel der Maßnahme ist, die Verkehrssicherheit zu erhöhen“, erläuterte **Bürgermeister Benjamin Mors**. Der Elternbeirat des Kindergartens begrüße die Maßnahme. Betrieben werden die Anlagen dann von der Firma Jenoptik, die dann auch die Einnahmen erhalten wird.

Dieser Punkt stieß bei manchen Gemeinderäten allerdings bitter auf. „Wir zahlen 12.000 Euro dafür, dass eine Firma was aufstellen darf und die Einnahmen hat“, kritisierte **Hugo Maier (CDU)**. Die Gemeinde muss für die Infrastruktur mit Stromanschluss und Zähleranschlusssäule sorgen. „Das Konzept finde ich schlecht.“ Trotz der Kritik am Geschäftsmodell wurde dem Beschluss mehrheitlich zugestimmt. Neun Gemeinderäte stimmten dafür, drei votierten dagegen. Zwei Ratsmitglieder enthielten sich ihrer Stimme. Die Umsetzung aller Messanlagen im Landkreis sind bis Ende 2024 geplant.

Tobias Lange



Symbolbild *swb-Bild: Archiv/Anja Kurz*

Gaienhofen

Bedenken bei der Windkraftplanung

Die Diskussion war hitzig und kontrovers zum Thema Windkraft auch im Gaienhofer Gemeinderat. Am Schluss schwenkten die Gemeinderäte dann aber doch mit einem einstimmigen Ergebnis auf das von der Gemeinde unter Federführung von **Bürgermeister Jürgen Maas** vorgefasste Statement ein, mit der die Bedenken gegen den neuen Teilregionalplan Windkraft gegenüber dem Regionalverband eingebracht werden sollten.

„Konflikte und Beeinträchtigungen“

„Vor dem Hintergrund der negativ zu erwartenden Umweltauswirkungen durch die Ausweisung des Vorranggebiet 52 (es tangiert die Gemarkung Gaienhofen in einem kleineren Bereich an der Gemarkungsgrenze zu **Öhningen**) werden hinsichtlich dieses Vorranggebietes zum jetzigen Planungsstand Bedenken erhoben“, lautete die von Jürgen Maas formulierte Stellungnahme. „Die durch die Ausweisung des Vorranggebiets hervorgerufenen erheblichen Konflikte und Beeinträchtigungen scheinen nur schwer ins Verhältnis zum Schutz der Menschen, der Natur sowie der Landschaft zu bringen zu sein.“

Die vorgenommenen Voruntersuchungen hatten selbst für die drei Vorranggebiete auf dem Schiener Berg, die die Gemarkungen von Öhningen in der Hauptsache, aber auch in Randbereichen von **Moos** und Gaienhofen betrifft, mit einem „Ampelsystem“ das Konfliktpotenzial von Anlagen in diesem Bereich aufgezeigt. Dieser Schilderung der Konflikte in Sachen Landschaftsschutz bis zum Grundwasser folgten auch die Bedenken, die durch die Gemeinderäte nochmals aufgeführt worden, wenn auch der Tenor überwog, dass es wichtig sei, mit diesen Vorranggebieten einen Rechtsrahmen zu bilden, der Wildwuchs an anderer Stelle verhindern könnte.

Keine generelle Ablehnung

Wie Jürgen Maas auch deutlich machte, gehe es der Gemeinde mit dieser Stellungnahme nicht darum, gegen Windkraft generell zu opponieren. Der Regionalplan mache die Vorgabe, für das ganze Verbandsgebiet zwischen Weil am Rhein und Konstanz, 1,8 Prozent der unbebauten Flächen zu Vorranggebieten zu erklären, um damit auch Planungen an anderer Stelle ausschließen zu können. Die in Planung befindlichen Anlagen auf dem Schiener Berg müssten sich trotzdem einem ganz normalen Genehmigungsverfahren stellen, in dem dann auch die genannten und bekannten Risiken behandelt werden.

Die Gaienhofen betreffende Vorrangfläche 52 „Rammental“ befindet sich an der nördlichen Gemarkungsgrenze von Hemmenhofen, weitestgehend auf gemeindeeigenem Grund. Die Vorrangfläche ist als sogenannte Rotor-Out Fläche ausgewiesen. Das heißt, dass die Rotorblätter möglicher Windkraftanlagen über die Grenzen der Vorrangflächen herausragen könnten.

Gaienhofen ist nicht die einzige Gemeinde, die sich mit dem Thema kritisch beschäftigt hat. Zuvor hatten auch Moos, Öhningen und **Rielasingen-Worblingen** Bedenken gegen die Standorte auf dem Schiener Berg geäußert. Oliver Fiedler

Steißlingen

Ein neuer Platz für eine sportliche Gemeinde

Blauer Himmel, spielende Kinder und ein letzter Hauch von Sommer: Am Samstag, 21. September, wurde auf dem Sportgelände Mindlestal die Eröffnung des neuen „roten Platzes“ gefeiert. Das alte Outdoor-Handballfeld war in die Jahre gekommen.

Nachdem der Jugendgemeinderat bereits 2019 Pläne zu einer Neugestaltung vorgestellt hatte, verschob sich auch dieses Bauvorhaben durch die Krisen der vergangenen Zeit. Nun aber können sich Jung und Alt in Steißlingen über ein vielseitiges Sportangebot freuen. Es gibt einen Fußballkäfig, ein Feld für Basketball oder Tennis, einen asphaltierten Bereich für Skater, eine Slackline, eine Calisthenics-Anlage und – zur Entspannung – eine große Hängematte.

Offener Platz für alle

Bürgermeister Benjamin Mors dankte den Sponsoren, dem Gemeinderat, dem Jugendgemeinderat sowie der Verwaltung und den Vereinen für ihre Hilfe und ihr Engagement. 430.000 Euro hat die Erneuerung des Geländes gekostet. An dieser Stelle ging sein Dank an das Land für die Finanzspritze in Höhe von 40.000 Euro.

Kinder der Steißlinger Vereine standen bereit, Bürgermeister Benjamin Mors (Bildmitte) beim Zerschneiden des Bandes behilflich zu sein und damit den neuen Platz zu eröffnen. *swb-Bild: Patrik Silberling*

„Wir haben etwas Einmaliges hier in der Region geschaffen“, betonte Mors. Zwar gebe es im Landkreis auch woanders Basketballplätze, Skateparks oder Slacklines, jedoch nirgendwo in solch konzentrierter Form. Es war Mors auch wichtig zu bekräftigen, dass „es ein offener Platz für alle sein soll, die Sport treiben wollen“. Denn Steißlingen sei eine sportliche Gemeinde, was nicht nur durch die gute Vereinsarbeit, sondern auch in der Schaffung eines solchen Sportareals gezeigt werden könne.

Die Umbauarbeiten sind allerdings noch nicht ganz abgeschlossen. „90 Prozent unserer Vorhaben konnten bisher verwirklicht werden“, sagte Mors. Unter anderem fehle noch der geplante Trinkwasserbrunnen. „Im Lauf der nächsten Monate und Jahre wird hier noch mehr entstehen“, so Mors.

Neben den neuen Sportanlagen hatten sich Gemeinde und Vereine für die Eröffnung etwas einfallen lassen. Neben der Mindlestalhalle bot die Handballabteilung desTuS Steißlingen Speisen und Getränke an und die kleinen Gäste konnten sich in einer Hüpfburg austoben und wer schon immer einmal wissen wollte, wie schnell ein Handball fliegt, konnte dies selbst an einem Tor mit Geschwindigkeitsmesser ausprobieren.

Patrik Silberling

Stockach

Grand Tour durch Barock und Klassik

Volle Ränge im Bürgerhaus Adler Post: Am Freitagabend, 20. September, fand die Eröffnung der diesjährigen Stockacher Meisterkonzerte statt. Mit **Christina Fassbender** an der Querflöte und **Gregor Hollmann** am Cembalo wurden die Gäste auf eine Reise durch die europäische Musik des Barocks und der frühen Klassik mitgenommen. Eröffnet wurde die Veranstaltung von **Kulturamtsleiterin Corinna Bruggaier** und **Georg Mais, dem künstlerischen Leiter der Reihe**.

von Patrik Silberling

Zauberhafte Stimmung ganz ohne elektrische Verstärkung gab es mit Gregor Hoffmann am Cembalo und Christina Fassbender an der Querflöte. *swb-Bild: Patrik Silberling*

„Ich freue mich sehr auf die anstehende Saison und kann mitteilen, dass wir einige neue Abonnementen hinzugewinnen konnten“, sagte Corinna Bruggaier. Georg Mais meinte, sie fühlten sich geehrt, dass Koryphäen wie Christina Fassbender Teil der Meisterkonzerte sind und stimmte die Zuhörer auf ein Konzert der Raritäten sein.

Den Auftakt machte die Sonate in A-Dur von Augustinus Reinhard Stricker, einem heute kaum bekannten Komponisten. Nach einem kurzen, langsamen Intro nahm das Stück schnell Fahrt auf und wurde fröhlich und ausgelassen. Das anschließende Largo dämpfte die Leidenschaft wieder mit getragenen, melancholischen Tönen, bevor der Schluss die Gäste erneut in wild ausbrechende Freude entführte.

Kurze Kommentare und Anekdoten von Cembalist Gregor Hollmann zu den einzelnen Kompositionen lockerten die Stimmung auf und sorgten zum Teil für Lacher und Schmunzeln, weniger jedoch die Worte zu Augustinus Stricker, der lebenslang vom Pech verfolgt zu werden schien.

Anschließend folgte ein Bach-Doppelpack. Zuerst spielte das Duo eine beliebte Flötensonate in C-Dur (BVW 1033), bei der die Forschung nicht sicher ist, welche Teile tatsächlich von Johann Sebastian Bach komponiert wurden und welche von anderen Personen aus seinem Umfeld.

> Seit zehn Jahren ein „musikalisches Paar“

Nach dem simplen, eingängigen Andante folgte ein Höhepunkt des Abends: ein ausgelassenes, fröhliches Flötensolo von Christina Fassbender. Der Saal war dabei so gebannt, dass man in der ersten Reihe sogar das rasend schnelle Drücken der Klappen auf der Flöte und das Atmen von Christina Fassbender hören konnte. Überhaupt harmonisierten die beiden Musiker wunderbar miteinander – was vielleicht auch daran lag, dass sie – wie Hollmann hervorhob – bereits seit zehn Jahren ein „musikalisches Paar“ sind.

Sehr gut kam auch die Sonate in e-moll von Johann Sebastians Sohn Carl Philipp Emanuel Bach bei den Zuhörern an. Dabei handelte es sich um ein frühes Sonatenwerk des Komponisten. Sehr ausdrucksstark und dramatisch, schafft es das Stück, niemals gänzlich fröhlich oder traurig zu sein – ein Balanceakt zwischen den Extremen.

Sehr experimentell ging es anschließend bei der Sonate in G-Dur von Georg Czarth zu, der nach den Worten von Gregor Hollmann hier nach einer neuen Art musikalischen Ausdrucks sucht. Vor der Pause folgte noch eine Sonate aus Arcangelo Corellis „La Follia“ (op. 5), die mit schnellen, mitreißenden Soli und überraschenden Call and Response-Passagen begeisterte.

Nach tosendem Applaus durften sich Gäste und Musiker kurz ausruhen. Doch auch nach der Pause ging das Konzert mit Stücken von Michel de la Barre, François Devienne und Antoine Hugot abwechslungsreich weiter.

Man darf auf das nächste Meisterkonzert am 18. Oktober gespannt sein. Durch das meisterliche Können von Fassbender und Hollmann liegt die Messlatte bereits sehr weit oben.

Öhningen-Wangen

Ganz großer Auftritt für das Kulturdorf

Über eine sehr gelungene Kulturnacht konnte sich der Gäste-, Kultur- und Dorfverein unter seiner **Vorsitzenden, Deborah Wolf**, und ganz vielen Helfern von den Vereinen und natürlich die beteiligten Künstler nach der großen Kulturnacht in Wangen freuen.

Von Anfang an herrschte ein riesiger Ansturm auf die 23 Stationen im Dorf, die mit lokalen und regionalen Künstlern viele verschiedene Sichten zum Thema Kreativität und Kunst boten. Über ein dutzend Konzerte, Performances und Tanzauftritte forderten die BesucherInnen durchaus heraus, denn auch die wurden stets vor vollen Rängen aufgeführt. Sogar bei der finalen Feuershow waren bis kurz vor Mitternacht noch einige hundert Zuschauer begeistert mit dabei.

Die vielen Besucher, die freilich erst mal einen Parkplatz finden mussten, konnten sich hier auf eine starke Vielfalt freuen. Werkstätten, Garagen, die Kirche, Läden und Geschäfte, sogar ein Friseurladen, eine Bootshalle, das alte Rathaus und Feuerwehr wie Jugendfeuerwehr wurden für diese Nacht von Kunst besetzt, neben den bekannten Ateliers wie der Freien Kunstschule von **Tom Leonhardt**, der Kunstscheune von **Andrea Dietz** und **Kerstin Weiland** wie dem Bootshaus von **Vera Flötemeyer-Löbe**, die dort auch die Großformate von **Nora Löbe** präsentierte.

Das begann mit dem Duo „Two Souls“ am Bewirtungsstand der DLRG, deren Mitglieder im Stil von van Gogh im Strohhut die Drinks mixten, über kernigen Rock im Keller von Tom Leonhardt, über das Projekt „On Time“ in der Gärtnerei Denz im Quintett. Als Kontrast konnte man in der Kirche mehreren Klangschalen- und Gongkonzerten von **Johannes Wilhelm** erleben, in der Höri Strandhalle empfing **Detlef Einhardt** mit neuen Stadtansichten ein Publikum, das im Dunkel der Halle dann zu den digitalen Kunstmutationen auf der Leinwand die Musik von **Dorle Färber** erleben konnte.

Eigentlich war immer irgendwo was los in der Nacht, was auch für ganz schön viel Bewegung unter den Gästen sorgte. Der Lob über so viel Vielfalt in solch einem kleinen Ort war immer zu hören. Dass Wangen damit hier als Kunstort die Flagge wieder gut gesetzt hatte, darüber freute sich die Vorsitzende des Gäste-, Kultur- und Dorfverein Wangen, Deborah Wolf, schon in der ersten Welle des Ansturms am frühen Abend. Oliver Fiedler

Feuriges Finale der Wangener Kulturnacht am See. Das Duo „Fantomes de Flammes“ mussten vor einigen hunderte Zuschauern noch einige Zugaben geben. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Radolfzell

Der Lieblingsdirigent kommt aus Finnland

Der diesjährige Meisterkurs Dirigieren der Sommerakademie Radolfzell war mit einer Premiere verbunden, denn auch für den neuen **Intendanten** der neu in Bodensee-Philharmonie umbenannten Südwestdeutschen Philharmonie, **Dr. Hans-Georg Hofmann**, war dies wenige Tage nach dem offiziellen Amtsantritt auch der erste öffentliche Auftritt, wie er gestand. Das Festkonzert zum Abschluss war wieder mit einer Siegerehrung durch die Messmer-Stiftung verbunden. Als beliebtester Dirigent des Orchesters wurde an diesem Abend der Finne **Kaapo Johannes Ilja** gewählt, der den Preis der Messmer-Stiftung in Empfang nehmen durfte.

Nach den Meisterkursen für Violine, Cello und Klavier Anfang August brachten an diesem Abend im Radolfzeller Milchwerk sechs Nachwuchsdirigentinnen und Nachwuchsdirigenten zusammen mit der Bodensee Philharmonie Konstanz ein mit Spannung erwartetes Konzertprogramm auf die große Bühne.

Unter der Leitung des international renommierten **Dirigierlehrers Prof. Johannes Schlaefli** aus Zürich wurden aus rund 100 BewerberInnen sechs junge Dirigentinnen für diesen Kurs ausgesucht,

Kaapo Johannes Ilja dirigierte im Anschluss an die Preisübergabe Dvorák „Slawischen Tanz Nr. 8“ als Zugabe mit enormem Köpereinsatz, uns stellte damit seine Klasse nochmals unter Beweis. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

die nun im Konzert ihr Können zeigen konnten, und was sie in dieser Woche dazu gelernt haben. Ausgewählt wurden unter den BewerberInnen die jungen DirigentInnen **Leonard Bopp** (*1997, USA), **Anna Hartmann** (Norwegen), **Nina Haug** (Schweiz), Kaapo Johannes Ilja (Finnland), **Rira Kim** (Korea) und **Rodrigo Sámano Albatrràn** (Mexiko).

Sie konnten, das war schon in den öffentlichen Proben zu spüren, ein ziemlich spannendes Programm höchster Klasse bieten. Als Solistin begleitete die 15-jährige **Violinistin Elisabeth Gühring** das Orchester. Sie war bei der letztjährigen Sommerakademie für dieses Konzert erwählt worden.

Das siebte Stück, das auch Zugabe für das Konzert war, durfte dann nach der Preisübergabe durch **Hermann Leiz** und **Cornelia Messmer** von der Messmer-Stiftung der vom Orchester während der Workshops gewählte Kaapo Johannes Ilja mit Antonin Dvoráks „Slavischer Tanz Nr 8“ spielen und das war nochmals eine Inszenierung voller mitreißender Energie. Oliver Fiedler

Singen/Hegau

Den „Seehas 2.0“ auf den Startblock gestellt

Die Diskussionen um die Reaktivierung von Bahnstrecken im Land dauern nun doch schon einige Jahre an. Der „Tag der Schiene“ am Samstag, 21. September sollte für die Region eine Menge an neuer Energie in das Thema bringen.

von Oliver Fiedler

Das Interesse war so groß, dass der Sonderzug, der an diesem Nachmittag die Strecke zwischen Singen und **Rielasingen** und danach über **Radolfzell** und **Stockach** bis nach **Mühlingen-Zoznegg** unter die Räder nahm, mit einem zusätzlichen Triebwagen die Kapazität verdoppeln musste. Und die Anwesenheit von Bundestags- und Landtagsabgeordneten, **Singens OB Bernd Häusler** wie einer Reihe von BürgermeisterInnen entlang der Strecke nährte die Hoffnung, mit diesem Ausflug auch politische weiter etwas bewegen zu können.
Im Ratssaal des Singener Rathauses wurde gleich nach der Begrüßung durch Bernd Häusler, der hier auch seinen Rielasinger Kollegen **Ralf Baumert** in Sachen der angedachten S-Bahn zur Schweizer Grenze vertrat, von **Ralf Derwing** von der **Initiative Bodensee-S-Bahn (IBSB)** die Vision „Serhas 2.0“ präsentiert, der aus deren Sicht die Reaktivierung der „Etzwiler Bahn“ wie der Ablachtal wirtschaftlich erfolgreicher, logistisch bewältigbarer und auch vorteilhafter für Reisegäste wie Pendler machen könnte. Dieser „Seehas 2.0“ könnte dann mit batterieelektrischen Triebwagen eine Verbindung Rielasingen-Mengen darstellen. Diese Züge können sich an Oberleitungen aufladen, wenn welche da sind, wie etwa in Singen und Radolfzell.

Die Delegation auf ihrer Reise am Bahnhof Rielasingen der Museumsbahn. Hier sollen bald Ergebnisse eine Potenzialstudie vorgestellt werden können. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Statt Standzeiten wären die Züge viel mehr unterwegs und könnten das Angebot auf der Schiene um einiges verbessern. Zum Beispiel durch die umsteigefreie Fahrt zwischen Singen und Stockach. Mit den Zügen, die man im Stundentakt plane, könne man auch die in Stockach wie Radolfzell gewünschten Haltepunkte bedienen.
Frank von Meißner, ein Profi im Reaktivieren von Bahnstrecken und **zweiter Vorsitzender** im **Förderverein Ablachtalbahn**, ging in seiner Vision sogar noch weiter. Die Prognose für den ersten Abschnitt der Reaktivierung der Strecke mit dem „Seehäsle“ zwischen Radolfzell und Stockach habe damals 1996 bei 1.500 Fahrgästen am Tag gelegen, inzwischen sei man bei 3.500 angekommen, was auch für die Fortsetzung der Strecke bis nach Mengen und nach Ulm spricht. Dies bezeichnete er als Alternative zum IRE 2 Basel-Ulm, der, wenn die Gürtelbahn je elektrifiziert werden sollte, für Jahre ausfallen müsste.
Hierbei gibt es Licht und Schatten: Vor diesem Tag brachten sich auch schon die Gegner der Reaktivierung der Museumsbahn aus dem Schnaidholz zwischen Singen und Rielasingen mit scharfen Worten der Ablehnung in Stellung. Am anderen Ende der Strecke warb Mühlingens **Bürgermeister Thorsten Scigliano** ganz klar für die Bahn für diese Region. Auch wenn es aktuell nur Freizeitverkehr mit der „Biberbahn“ gebe, habe man mit dem reaktivierten Haltepunkt Zoznegg, den man innerhalb von vier Wochen hier sogar barrierefrei realisieren konnte, ein Gefühl vom „Tor zur Welt“.

Hochwertiges Wohnprojekt der H&B WOHNBAU GmbH & Co. KG fertiggestellt

Abdullah Öztürk
Bauträger HB Wohnbau Singen

»Um weitere Projekte realisieren zu können, sind wir immer an schönen Grundstücken interessiert.«

Ein ganz neuer Akzent in der Ortsdurchfahrt wurde in der Singener Straße in Böhringen durch die H & B Wohnbau geschaffen. Das Grundstück bot Platz für fünf neue Wohnungen, eine davon ist noch zu haben. *swb-Bilder: H & B Wohnbau*

Zum benachbarten Garten hin, geht der Blick von den vier überdachten Balkonen aus ins Grüne, von den oberen Geschossen aus mit Schiener Berg-Panorama.

Ehemalige Brache neu genutzt

Für viele Jahre war es kein hübscher Anblick in der Böhringer Ortsdurchfahrt gewesen. Doch wo bisher eine ehemalige Tankstelle vergangene Zeiten markierte, ist nun durch die Bebauung über die H & B Wohnbau von Abdullah Öztürk ein hochmoderner Akzent entstanden, im Rahmen dessen auch gleich für die Wirkung des Ensembles auch das Nachbargebäude mit Ferienwohnungen im passenden Stil saniert wurde. Für den größten Radolfzeller Stadtteil bedeutet das zudem fünf zusätzliche Wohnungen mit einem sehr hohen Standard, für den das Unternehmen H & B Wohnbau mit all seinen Projekten steht. Eine Wohnung sucht hier noch einen Käufer.
Auf dem leicht hängigen Grundstück wurde in klarer und aktueller Formensprache hier ein Gebäude geschaffen, das zum einen die Ortsdurchfahrt aufwerten, und das mit seinem zum grünen Garten hin vier Geschossen hin einen hohen Wohnwert für die Nutzer verspricht, was auch bei den Kunden sehr gut ankommt, betont Abdullah Öztürk im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Wir legen mit unserer H&B Wohnbau immer Wert auf gutes Design, sehr hohe Qualität und Ausstattung, was die Kunden und Bewohner auch sehr schätzen«, so Öztürk weiter.
Für die Umsetzung seiner Projekte kann der Bauträger dabei auf einen bewährten Stamm an Handwerkern setzten, die genau um die Qualitätsansprüche der H & B Wohnbau wissen und diese gerne umsetzen, weil das Ergebnis doch immer beeindruckend ist. Der Dank geht auch bei diesem Projekt an die Handwerker wie auch das bewährte Architekturbüro Wezstein aus Tengen, das aus den Ideen Gestaltung macht,

Oliver Fiedler

Verschiedene Branchen - unterschiedlichste Themen - interessanter Lesestoff!
»WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!«
Melden Sie sich per Mail bei uns!
d.dalakuras@wochenblatt.net
oder
v.neidhart@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

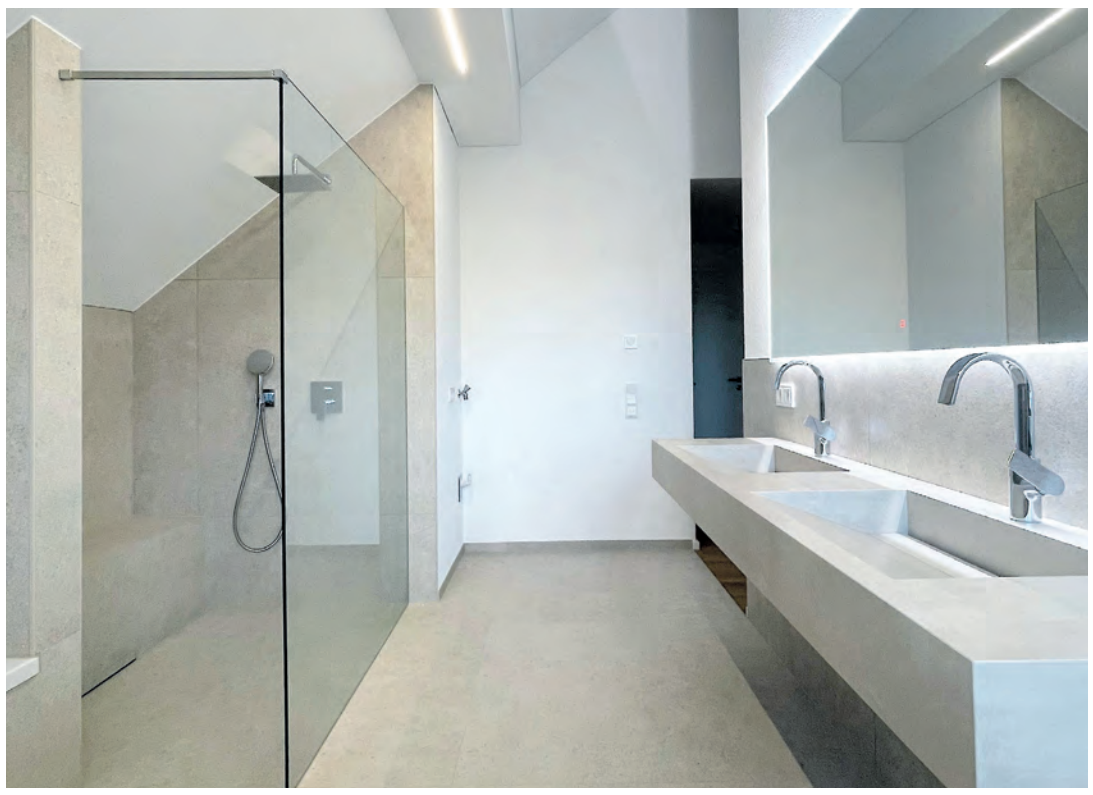
Wir gratulieren zum Neubau und bedanken uns für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit!
GARTENBAU
Bohnenstengel
Erdarbeiten • Pflasterarbeiten
Baumpflege • Baumfällung
Mobil: 0171 452 66 11
bohnenstengel.christian@web.de
Biberstraße 18 • 78244 Gottmadingen-Bietingen
Meine Leidenschaft - Ihr Garten!

NIKIFOR Bauunternehmen
Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für den Auftrag.
Hoch-/Tiefbau, Abbruch
Nikifor Z.
Obere Bännle 1
D-78224 Singen/Überlingen a. R.
Tel. 0 77 31 / 911 778
info@bauunternehmen-nikifor.de
www.bauunternehmen-nikifor.de

Wir danken für Ihren Auftrag und wünschen viel Erfolg.
HOLZBAU WINTER GmbH & Co. KG
Holzbau Winter GmbH & Co. KG
Hauptstraße 37
78253 Eigeltingen
Tel.: 07774 921198
Fax: 07774 921372
E-Mail: info@holzbau-winter.de
Internet: www.holzbau-winter.de

Farbe + Putz
Fluck
Markus Fluck
Malermeister
FARBE
GESTALTUNG
PUTZ + STUCK
WÄRMEDÄMMUNG
GERÜSTBAU
78250 TENGEN-Watterdingen, Tel.07736/92 23 65

Hochwertiges Wohnprojekt der H&B WOHNBAU GmbH & Co. KG fertiggestellt



Die H & B Wohnbau übernimmt auch gerne die Badgestaltung für die Kunden. Wie gut das werden kann, zeigt dieses Bild sehr eindrucksvoll.
swb-Bilder: H & B Wohnbau

Großzügige Schnitte, hochwertige Ausstattung mit Echtholz-Parkett, Schiebetüren auf die Balkone, viel Licht und Komfort zeichnet die Wohnungen im Neubau der H & B Wohnbau aus.

Der nun fertig gestellte Neubau nutzt die Zone zwischen der Durchfahrtsstraße auf der einen Seite, und dem von Streuobst geprägtem Gebiet auf der anderen Seite sehr gut aus. Schon das Treppenhaus macht wieder den Unterschied deutlich mit hochwertigem Granit, großen Fenstern mit Ausblick und Edelstahl-Handläufen an den Geländern. Das Gebäude wird über eine Wärmepumpe und Pufferspeicher im aktuellen Energiestandard beheizt und mit Warmwasser versorgt. Die Wohnungen werden über raumweise steuerbare Fußbodenheizungen erwärmt, das Echtholzparkett ist hier auch Zeichen des Qualitätsanspruchs. Die großen, überdachten Balkone, sogar mit Strom und Wasseranschluss, sind inzwischen Markenzeichen der H&B Wohnbau. Klar, dass auch in diesem Gebäude ein Fahrstuhl für den barrierefreien Zugang sorgt in alle Geschosse. Im Gebäude selbst befindet sich ebenerdig eine Doppelgarage, die im Sinne des Qualitätsanspruchs bereits gefliest ist. Die weiteren Stellplätze können über Carports und Außenparkplätze angeboten werden. Gerade der Blick ins Detail verrät an vielen Stellen den umgesetzten Qualitätsanspruch. »Auch in den Kellerräumen ist der Boden gefliest, und selbst die Kellerfenster haben dieselben Fensterbänke aus Naturstein, wie die Fenster in oberen Etagen, um das Gesamtkonzept durchzuziehen«, zeigt Abdullah Öztürk auf. Wir begleiten unsere Kunden auch gerne bei der Badgestaltung und Küchenplanung, um hier eine harmonische und stilvolle Gestaltung aus einem Guss umsetzen zu können, macht der Bauträger deutlich. Darauf wird auch gerne zurückgegriffen. Und selbst die Regenabläufe an der Fassade entsprechen dem Design des Gesamtgebäudes in der Farbgebung. »Perfekt« ist das spürbare Ziel.

Ein Beispiel für die tolle Aussicht. Die großen Balkone erlauben zudem eine vielfältige Nutzung für die Bewohner - auch hier gibt es Keramik statt Betonplatten.

»Residence Nobilis« startet bald

Und es geht schon bald weiter für die H&B Wohnbau: Die Planungen für ein absolut exklusives Projekt unter dem Titel „Residence Nobilis“ in der westlichen Alemannenstraße im Herzen Singens sind baureif. Hier ist der Baubeginn für dieses Jahr vorgesehen. “Wir freuen uns hier auf eine einzigartige Immobilie, die es bisher in unserer Region in dieser Klasse noch nicht gibt”, so Abdullah Öztürk. **Mehr Informationen und Kontaktmöglichkeiten gibt es über www.wohnbau-hb.de oder per Mail an info@wohnbau-hb.de.**

Oliver Fiedler

Das nächste Bauprojekt der H & B Wohnbau ist die »Residence Nobilis« in Singen. Mit dem Bau soll noch in diesem Herbst gestartet werden.
swb-Bild: Büro Wezstein

Ruf & Keller
Metallbautechnik
Ruf & Keller GmbH & Co. KG
Im Breitenplatz 10
78250 Tengen-Watterdingen
Tel. +49 (0)7736 / 97 08 7
... eine Welt in Stahl und Glas
www.ruf-keller.de

Vielen Dank für den Auftrag!
Wir lieferten die Kunststoff-Fenster.
■ Holz ■ Holz-Alu ■ Kunststoff ■ Alu-Fenster
SCHÖTTLE
IHR FENSTERSPEZIALIST
Werner-von-Siemens-Str. 15 · 78224 Singen · Tel. 07731/8683-0
www.schoettle-fenster.de · info@schoettle-fenster.de

BOIKE - BLECH
Baublechnerei
FELIX-WANKEL-STR. 7
78234 ENGEN
TEL. 0 77 33 / 13 40
markus@boike-blech.de
www.boike-blech-engen.de

wezstein
architekten
Michael Wezstein M.A.
Hohenhewenstraße 6
78250 Tengen
Tel. 07736 92328-0
info@wezstein-architekt.de
www.wezstein-architekt.de

Vielen Dank für Ihren Auftrag
und Ihr Vertrauen!
inpuncto
Küchen und Möbel
Gottmadingen-Bietingen (D) | Konstanz (D) | Volketswil (CH)
www.inpuncto-kuechen-moebel.de

Vielen Dank! Wir lieferten die
Baustoffe, Fliesen, Türen,
Tore, Holzbodenbeläge!
Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe & Fliesen
Singen Stockach

immo24service®
Immobilien | Hausverwaltung | Finanzierung
KOMPETENZ AUF AUGENHÖHE
Ihr Partner rund um Immobilien
Abdullah Öztürk, Ekkehardstraße 16b, 78224 Singen
T: 07731/50 60 571 M: info@immo24-service.de WEB: www.immo24-service.de

ELEKTRO ZBRUTTEL
Wir danken für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Neubau!
Schwertstraße 35
78315 Radolfzell
Tel.: 07732/971640
Fax: 07732/971641

WEZ STEIN
Bauleitung | Baubetreuung
Benno Wezstein
Ingenieurbüro
Kalkgrube 18
78250 Tengen
Telefon: 07736 9711-1
Mobil: 0171 2713031
info@wezstein-bau.de
www.wezstein-bau.de

STATISCHE BERECHNUNG
+ KONSTRUKTION
MARTIN JORDAN
Dipl. Ing. (FH)
78247 Hilzingen Mühlenstraße 15
tel 07731/69968 fax 07731/13010
e-mail jordan.martin@jordan-statik.de

Singen/Kreis Konstanz

Starkes Engagement seit einem Vierteljahrhundert

Seit mittlerweile stolzen 25 Jahren setzen sich die Tafeln im Landkreis Konstanz mit viel Herzblut für die Anliegen von Bedürftigen ein. Diese Leistung wurde am Samstag, 21. September, am Singener Heinrich-Weber-Platz gebührend gefeiert.

von Philipp Findling

Zunächst war es dem **Vorsitzenden der Tafeln im Landkreis, Udo Engelhardt**, von großer Bedeutung, stellvertretend für die Arbeit dieser Institution einige Mitglieder und Helfer auf die Bühne zu holen. Hierzu zählten neben **Hildegard Gallenschütz** von der **Tafel Radolfzell** oder **Margot Kammerlander** von der **Stockacher Tafel** auch weitere wichtige Stützen im Hintergrund wie **Christine König-Ghazouani**, die seit vielen Jahren für die **Leitung des Zentrallagers in Worblingen** zuständig ist, sowie **Singens Ladenleiter Clemens Gnädinger**. „Ohne diese Menschen können wir unsere Arbeit nicht so bewältigen wie gewohnt."

Die Tafeln hier im Landkreis zeigen, wie wichtig es ist, für alle Menschen da zu sein, die nicht auf der Sonnenseite im Leben stehen, betonte **Oberbürgermeister Bernd Häusler** in seinem Grußwort. Das Engagement dieser Menschen beweise, dass es viele Menschen gebe, die etwas abgeben und gemeinsam versuchen wollen, die Welt ein Stück weit besser und sozialer zu machen.

Ähnlich sieht es auch der **Sozialdezernent des Landkreises, Stefan Basel**. „Trotz vielen, wichtigen Themen wie Mietzuschüssen oder auch einer niedrigen Rente haben es die Tafeln geschafft, ein breit aufgestelltes Netzwerk aufzubauen." Daher möchte man auch weiterhin auf einen intensiven Austausch setzen, um auch in Zukunft weniger Versorgungslücken zu haben.

„Miteinander, nicht gegeneinander"

Der **SPD-Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz** verwies in seiner Ansprache auf die Situation, dass man zwar viel Geld investiere, um die Armut zu bekämpfen, dies aber nicht gelinge. „Umso schöner ist es anzusehen, dass die Tafeln durch das Weitergeben von Lebensmitteln sehr erfolgreich Umweltschutz für wenig Geld betreiben und somit zu einem besseren sozialen Miteinander beitragen." **Wolfgang Heintschel als Vertreter der LIGA der freien Wohlfahrtspflege** bezeichnete die Tafeln im Landkreis als einen „wichtigen Initiator von sozialen Ideen und Initiativen, die im Landkreis große Wirkung gezeigt haben". So habe man unter anderem wieder die Singener Sozialrunde reaktivieren können. „Wir müssen miteinander arbeiten, nicht gegeneinander", stellte Heintschel klar.

Sie stehen stellvertretend für das starke Engagement der Tafeln im Landkreis (von links): Axel Schädler, Margot Kammerlander, Susanne Hiltner, Willi Wagenblast, Hildegard Gallenschütz, Anita Hoffmann, Christine König-Ghazouani, Udo Engelhardt sowie (vorne) Elena Sager, Clemens Gnädinger und Eva Pal. *swb-Bild: Philipp Findling*

Lars Kiefer, Kreisvorsitzender der AWO, betrachtet den Singener Standort als Keimzelle der Kreis-Tafeln, habe hier vor 25 Jahren unter Udo Engelhardt schließlich alles begonnen. „Unter anderem durch das gemeinsame Kochen hat sich hier eine Win-win-Situation ergeben, die bis heute bei allen Tafeln kurze Wege ermöglicht." Die Armut, zeigte Kiefer auf, habe man nicht nötig, was er an den bundesweit zwei Millionen Menschen verdeutlichte, die auf die Tafeln angewiesen sind. Die insgesamt 60.000 Menschen, die sich im Ehrenamt um diese Menschen kümmern, bezeichnete er als „Herzstück der Tafel". Das Café International am Heinrich-Weber-Platz stellte er als ein passendes Beispiel von kultureller Vielfalt dieser Institution heraus. Als Geschenk hatte Kiefer für die Tafeln im Landkreis einen Gutschein für ein Bekochen der AWO mitgebracht. Den kirchlichen Segen gab es schließlich noch von **Dekan Matthias Zimmermann**, der darauf hinwies, dass die Tafel wie die Vesperkirche auch ein Ort sei, wo Realitäten verändert und geheilt werden. „Hier wird Gemeinschaft geschafft."

Um die Geschlossenheit der Tafeln im Landkreis zu demonstrieren, konnten die Festgäste sich an einem Stand mit einer Bilderstrecke über die aktuelle Arbeit der Tafeln informieren. Darüber hinaus gab es bei der Tombola spannende Preise zu gewinnen. Zudem konnte man sich kulinarisch sowohl an einem von der Tafel und dem Partyservice Ribler zubereiteten Essen sowie mit Kaffee und Kuchen im Tafelladen eindecken, für die musikalische Unterhaltung sorgte der **Jungmusiker Lukas Leonbacher**. Auch die Jüngsten wurden mit einer spannenden Zaubershow von „Magic Ilham" sowie einer kleinen Spielstraße bestens unterhalten.

Von der Gründung bis Heute

PR-News (Anzeige)

Glas Rädle in Singen feiert 50 – jähriges Jubiläum

Glas Rädle in Singen hat dieses Jahr allen Grund zum Feiern: Seit 50 Jahren sind sie der Ansprechpartner für alles, was das Berufsbild des Glasers ausmacht – von Duschkabinen, Spiegeln, Haustüren, Küchenrückwänden, Balkonen und Brüstungen über Vordächer bis hin zu Glastüren. In den letzten Jahren wurde das Leistungsspektrum auch um den Bereich Fenster erweitert, insbesondere im Rahmen der Altbausanierung, einschließlich Kunststoff- und Aluminiumsanierungen.

Die Entstehungsgeschichte

Das Unternehmen wurde 1974 in Rielasingen vom Geschwisterpaar Bernd und Hans-Peter Rädle gegründet – zunächst als Zwei-Mann-Betrieb, der sich auf Glasreparaturen und einen Eildienst konzentrierte. Ein Service, der bis heute in der Region verfügbar ist. Als Bernd Rädle als Glasermeister und technischer Betriebswirt das Geschäft eröffnete, stellte er schnell fest, dass die damaligen Räumlichkeiten nicht ausreichen würden. Daher erfolgte 1976 der Umzug nach Singen, wo der Betrieb noch heute ansässig ist. Die Straße, an der sich der Standort befindet, ist inzwischen sogar als „Rädle-Straße" bekannt.

(V.l.n.r.): Bernd Rädle und Alexander Mayer, der seit 2019 in der Geschäftsführung ist, haben ein gemeinsames Ziel: den Betrieb stets auf dem neuesten Stand zu halten.
Bild ©: Glas Rädle/Foto Wöhrstein

„Acht Jahre nach unserem Umzug trennten sich unsere Wege. Mein Bruder Hans-Peter übernahm das ‚Rahmen-Rädle', während ich den bestehenden Betrieb weiterführte, der sich über die Jahre in seiner Produktvielfalt stetig vergrößert hat", erzählt Bernd Rädle. Die Ausstellungsräume und das Spiegelstudio befinden sich heute in der Hegaustraße 4, während sich gegenüber der Werkstatt und der Fuhrpark mit Spezialfahrzeugen befinden. In der Werkstatt wird gesägt, gebohrt und geschliffen, um auch außergewöhnliche Glasformen herzustellen, die im Umkreis von 50 Kilometern ausgeliefert werden – ein Markenzeichen von Glas Rädle, das bis heute sichtbar ist.

„Einen besonderen Auftrag erhielten wir damals vom Hotel Halm in Konstanz. Für den maurischen Saal wurden drei riesige Spiegel benötigt, die den originalen Spiegel aus dem Jahr 1888 ersetzen sollten. Es war eine Herausforderung, die Spiegel in einem Stück zu produzieren, aber letztlich haben wir es geschafft. Bis heute sind sie im Hotel gegenüber dem Hauptbahnhof in Konstanz zu sehen", erinnert sich Bernd Rädle. Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal von Glas Rädle ist der Reparatur-Eildienst, den Kunden während der regulären Öffnungszeiten für Glasreparaturen an Fenstern, Türen und Schaufenstern nutzen können.

50 Jahre Glas Rädle - Das Team hat dieses Jahr einen Grund zum Feiern.
Bild ©: Glas Rädle/Foto Wöhrstein

Gemeinsame Geschäftsführung

Seit 2019 hat sich bei Glas Rädle einiges verändert: Alexander Mayer, ein langjähriger und vertrauter Mitarbeiter, ist nun gemeinsam mit Bernd Rädle Geschäftsführer des Unternehmens. Das Ziel der beiden: den erfolgreichen Weg weiterzugehen und den Betrieb stets auf dem neuesten Stand zu halten.

„Auch unser Betrieb geht mit der Zeit und passt sich kontinuierlich an neue Techniken an", erklärt Alexander Mayer. „Kein Glasprojekt ist für uns zu klein und keines zu groß. Unsere Kunden erhalten bei uns eine umfassende Beratung und den Service, den sie rund um das Thema Glas benötigen", ergänzt Bernd Rädle.

Wer sich einen Eindruck von den Ausstellungsräumen bei Glas Rädle verschaffen möchte, ist herzlich eingeladen. Besonders das markante runde Glas vor dem Eingang mit seinen Sprossen ist ein Erkennungsmerkmal des Unternehmens und steht symbolisch für ihre Kompetenz und Leidenschaft für alles rund um das Thema Glas.

Text ©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Glas Rädle GmbH
Hegaustraße 4
Tel.: 07731 - 68088
www.glasraedle.de
info@glasraedle.de

Gschafft. Besser Gworre.

30 Jahre *iG SingenSüd*

Der 5. Juli 1994 war ein Meilenstein für die Handelsstadt Singen. Gemeinsam mit weiteren Mitstreitern stellte Alt-Oberbürgermeister Friedhelm Möhrle fest, dass das damalige Einzelhandelskonzept klare Nachteile für den Singener Süden aufzeigte.

Peter Schellhammer (Mitte) bei der Hauptversammlung der iG SingenSüd im Jahr 2009 zum 15. Geburtstag der Interessengemeinschaft mit dem damaligen Vorstand (von links): Dirk Oehle, Roland Cron, Wolfgang Leiber, Rudolf Babeck, Roland Striebel und Werner Berchtold.

Foto: Oliver Fiedler/Archiv

Als ein Beispiel hierfür kann unter anderem der Wegzug des traditionsreichen Elektrofachmarkts und Kundenmagneten „Schellhammer“, heute bekannt unter dem Namen „HEM expert“, bezeichnet werden, was damals schon ein starker Verlust für die Attraktivität der Innenstadt war. In den folgenden Jahren haben die Akteure in der Singener Südstadt gemerkt, wie nötig eine politische Vertretung war, um nicht zu stark in deren Entwicklung beeinträchtigt zu werden. Hierdurch war die Interessensgemeinschaft iG SingenSüd geboren. „Wir wollten dem Süden damals eine Stimme geben, und zwar eine kräftige“ erzählte Mitstreiter Peter Schellhammer der nach der kurzen Amtszeit Möhrles als erster Vorsitzender der iG SingenSüd dieses Amt insgesamt 15 Jahre innehatte, zum 25-Jährigen Jubiläum. Der Singener Süden benötigte ihm zufolge ein menschliches Antlitz, waren hier auch ganz viele Menschen für einen erfolgreichen Standort Singen an der Arbeit gewesen.

Der dritte Mitstreiter des Gründungsteams, Hermann Maier, setzte sich schon Ende der 1980er Jahre für die „Magistrale“, der zweispurig ausgebaute Georg-Fischer-Straße auch als Ort der Kunst ein. Schon damals hatte man angedacht, diesen Ort ab dem Standort des heutigen Toyota Bach mit großformatigen Kunstwerken bis zum Friedrich-Ebert-Platz zu gestalten. Realisiert wurde am Ende lediglich ein Kunstwerk und zwar dies des im Singener Süden aufgewachsenen Bildhauers Joachim Schweikart, welches heute am großen Kreisel zwischen Georg-Fischer- und Steißlinger Straße zu finden ist.

Von Silberpfeilen und Leistungsschauen

Heiß her ging es jedoch auch schon vor der Gründung der iG SingenSüd. So rasten schon ab 1991 erstmals die DTM-Flitzer über den „Alemannenring“, der bis 1995 jährlich bis zu 30.000 Besucher anlockte. Eingefädelt hatte diesen Coup Alfred Klaiber, damaliger Leiter des Singener Sportamts, durch dessen Beziehungen zu Clemens Binninger vom ADAC Südbaden. Auf der 2,8 Kilometer langen Strecke fuhr bei den Showfahrten auch der mehrfache Weltmeister Juan Manuel Fangio mit dem Original Mercedes Silberpfeil „W 196“ auf. Ist es heute die wichtigste Veranstaltung der iG SingenSüd, nahm die Leistungsschau bereits im Jahr 1995 ihre ersten Schritte. Bereits zwei Jahre später zum Singener Stadtjubiläum konnte die Leistungsschau 100 Unternehmen hierfür gewinnen, um hier die Wirtschaftskraft und Kundennähe zu demonstrieren. Highlights der Veranstaltung, die bis 2019 von Wolfgang Leiber organisiert wurden und alle zwei Jahre im Wechsel mit dem verkaufsoffenen Sonntag wie der Oldtimerrevue „Singen Classics“ stattfindet, waren nicht nur die riesigen „Beachpartys“ mit Open-Air Modenschauen, sondern auch 2009 die Kunstaktion zugunsten des Vereins „Widmann hilft Kindern in der Region“, wofür auch von Schulen und Kindergärten Kunstwerke beigesteuert wurde.

Die „Ader“ des Singener Südens

Eine lange Geschichte hatte auch die Georg-Fischer-Straße hinter sich. Schon in den 1950 Jahren orientierte sich der damalige Singener Stadtplaner Hannes Ott in Richtung USA, wo das moderne Industriegebiet auf der grünen Wiese vor der Stadt erfunden wurde. Dabei brauchte es eine ganze Weile, bis der vierspurige Ausbau auch tatsächlich umgesetzt wurde. Auch eine Anbindung nach Westen brauchte viel Zeit, konnte dieser Straßenabschnitt mit direkter Anbindung über die B314 an den Autobahnanschluss Singen/Hilzingen doch erst 1998 eingeweiht werden. Doch nicht nur durch die Anbindung an das Autobahnnetz in Richtung Osten, sondern auch durch die drei Kreisverkehre bei OBI, der Volksbank und bei Toyota Bach gilt die Georg-Fischer-Straße heute als der leistungsfähigste Straßenabschnitt der Stadt.

Fortsetzung auf Seite 10

Oehle
RECYCLING VON ROHSTOFFEN
ROHSTOFFVERWERTUNG SEIT 1958
INNOVATIV. REGIONAL. UND FACHGERECHT.
FÜR PRIVAT & GEWERBE: ABFALLENTSORGUNG
SCHROTTANKAUF
CONTAINERDIENST
OEHLE ROHSTOFFVERWERTUNG GMBH
Otto-Hahn-Straße 4
78224 Singen
T: +49 77 31/6 38 78
E: info@oehle-rohstoffe.de
www.oehle-rohstoffe.de

Elma
Herzlichen Glückwunsch.
30 Jahre IG Süd
Eine wichtige Stimme.
Der Mittelstand braucht Unterstützung, um die Interessen der Gewerbetreibenden und damit auch Ihrer Mitarbeitenden zu vertreten. Die IG Süd ist für uns als Elma genau dies – eine stets verlässliche und wertschätzende Interessengemeinschaft.
www.elma-ultrasonic.com
MADE IN GERMANY

Wir gratulieren mit starkem handwerklichen Händedruck!
WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten
HEIZUNG. BLECHNEREI. BADidee. SERVICE.

Chancenstandort Singen
wirtschaften · wohlfühlen · wachsen
dynamische entwicklung - gut zu erreichen - kompakt und konzentriert - kurze wege - markenstarker handel - lebendige innenstadt - starker süden - quirlige vielfalt - ansprechende kunst - vielversprechende kultur - umfangreiche freizeitaktivitäten - heimliche sportstadt südbadens - traumhafte landschaft - sechs einzigartige Ortsteile - innovatives handwerk - dienstleistungsstarker gewerbe - internationale und weltmarktführende industriebetriebe - ausgeprägter mittelstand - zukunftsorientierter bildungsstandort - aktive menschen - hohes soziales engagement - zukunftsgerichtete entwicklungspotenziale - moderner gesundheitsstandort - hotel- und gastronomie mit cityflair - zentrumnahes wohnen - intensive kooperationen - wirksames miteinander - intakte netzwerke - großstädtisches flair - vier länder region bodensee - www.singen-aktiv.de
starker Süden
starkes Miteinander
starker Partner
SINGEN aktiv
SINGEN aktiv: City Ring
WIR GRATULIEREN ZU 30 JAHRE iG SINGEN SÜD!

Weitere Meilensteine für den Singener Süden

Fortsetzung zum Rückblick auf 30 Jahre *iG SingenSüd*

Ein wahrer Meilenstein für den Singener Süden erfolgte mit der Schaffung der „Automeile“ unter Ideengeber Wolfgang Leiber. Mit der Eröffnung des „Smart-Turms“ im neuen OBI-Areal wurde ein neues Aushängeschild für die Autostadt Singen geschaffen. Bei der Einweihung der neuen Mittelspange im Juni 1998 erfolgte schließlich die Geburtsstunde der „Automeile“, indem die Singener Autohäuser mit einer gemeinsamen Aktion Flagge zeigten und im November selbigen Jahres von der damaligen Werbeagentur Wengenroth das dazugehörige Logo geschaffen wurde.

Seit 2002 hat sich der Singener Süden auch in den Bereich nördlich der Bahnlinie ausgeweitet. Als Erfolgsmodell dessen gilt das 2010 eröffnete, rund 22 Hektar große Gewerbegebiet Hardmühl Nord, das mit dem Neubau des Unternehmens Aqualung seinen Anfang nahm. Es folgten Firmen wie Orbilatum Tools und auch die Druckerei Berchtold sowie das Logistikunternehmen Dachser. In den Folgejahren hat sich das Gebiet überraschend schnell angefüllt und mit dem Projektatelier „strato zero“ des Künstlers Harald F. Müller sogar einen Treffpunkt der Kunstszene geschaffen.
Als gutes Beispiel für die Nutzung von Flächen ist bis heute das Industriegebiet Tiefenreute südlich der Georg-Fischer-Straße. Im Laufe der letzten Jahre haben sich hier zahlreiche Unternehmen wie das Autohaus Bach oder auch Fensterbau Lauber ansiedeln können und auch in Zukunft soll die Erfolgsgeschichte mit dem geplanten Ankauf der Tiefenreute IV weitergehen.

Schnelle Entscheidungskraft

Einen treuen Partner hat die iG SingenSüd mit dem örtlichen Energieversorger Thüga an der Seite. Ein wichtiger Akt hierfür war neben dem Vollzug der Breitbandversorgung im Dezember 2017 auch die Beleuchtung der im 2001 eingeführten Weihnachtssterne im Singener Süden, für die die Thüga seither die Energie liefert und ein Paradebeispiel für das gemeinsame Handeln und schnelle Entscheidungskraft der iG SingenSüd ist.

Im Jahr 2013 konnte die Stadt nach Jahrzehnten langen Überlegungen endlich die Südbrücke eröffnen, was zu einer erhöhten Schlagzahl der hohen Verkehrsströme aus Richtung Volkertshausen und Steißlingen führte. Seither sorgt das 6,9 Millionen teure Straßenstück für eine bessere Verbindung zwischen dem Industriegebiet und dem Gewerbegebiet Hardmühl-Nord wie dem EKZ.

Die seit 2001 in Zusammenarbeit mit der Thüga Energie im Industriegebiet aufgehängten Weihnachtssterne sind seither ein eindrucksvoller Beweis für die schnelle Entscheidungskraft der iG SingenSüd. Foto: Oliver Fiedler/Archiv

Neuaufstellung

Ein einschneidendes Erlebnis für die iG SingenSüd, wenn auch kein schönes, war die Corona-Pandemie, die ab Januar 2020 auch in Deutschland Halt machte. Konnte man die Sternenstadt zwar zu Weihnachten weiter beleuchten, musste die Interessensgemeinschaft jedoch das „Zugpferd“ Leistungsschau für 2021 absagen und konnte sie erst Anfang Mai 2023 mit neuem Konzept wiederbelebt werden. Unter dem Motto „Weil wir es können“ ging es zurück zu den Wurzeln, um zu zeigen, was die Unternehmen in der Stadt imstande sind, zu leisten. Dieser Schritt zurück bewies sich für die heutige Vorstandschaft um Dirk Oehle, Steffen Wagenblast, Kathrin Reihs, Ali Satici, Roland Striebel, Joachim Hafner, Thomas Schack, Dominik Ruch und Klaus Bach jedoch als klarer Schritt nach vorne, gab es für das Publikum und Interessierte unter anderem mit einem Familienfest bei der Firma Widmann oder auch Führungen durch die Lager von Möbel Braun weniger Schau, dafür aber wieder mehr Leistungen zu sehen, für die Handwerk, den Handel und die Dienstleistung im Singener Süden stehen, um auch die Einzigartigkeit der Unternehmen in diesem Gebiet zu unterstreichen.

Philipp Findling

+++ NUR NOCH BIS 28.09.2024 +++

MEGA MÖBEL OFFENSIVE

10%

AUF IHREN GESAMTEN EINKAUF P)

P) Exklusiv für Braun-Stammkunden. Gültig für Ihren Einkauf im Haus und nur für Neuaufträge. Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Werbeware, welche in der Ausstellung gekennzeichnet ist. Kombinierbar mit den Mega Möbel Tage Warengruppen-Gutscheinen, jedoch nicht mit anderen Aktionen/Aktionsgutscheinen. G) Exklusiv für Braun-Stammkunden. Gültig für Ihren Einkauf im Haus und nur für Neuaufträge. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein je Warengruppe einlösbar. Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Werbeware, welche in der Ausstellung gekennzeichnet ist. Kombinierbar mit 10% Mega Möbel Tage, jedoch nicht mit anderen Aktionen/Aktionsgutscheinen.

+ 100,- G)

GUTSCHEIN

ab 999,- Einkaufswert

FÜR DIE ABTEILUNGEN

POLSTERMÖBEL • WOHNZIMMER • ESSZIMMER
SCHLAFZIMMER • BADEZIMMER • GARTENMÖBEL

BRAUN Möbel Center

Singen
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Telefon: (07731) 8 75 80
Email: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

+++ NUR NOCH BIS 05.10.2024 +++

MEGA-EVENT

Mit Werksberatung vom Hersteller!

Made in Norway since 1971

Stressless

SENSATIONELL günstige Preise!

Lager- und Ausstellungsware mindestens reduziert!

30%

Auf unserer Aktionsfläche

WMF

RECYCLING, DAS SICH LOHNT!

10 €

RECYCLING PRÄMIE

BEIM TAUSCH ALT GEGEN NEU!

Bei der Recycling Promotion wird beim Tausch eines alten Topfs / einer alten Pfanne ein Rabatt von 10 € beim Kauf einer Pfanne / eines Topfs von WMF gewährt. Nur gültig für Neuaufträge.

Noch lebendiger und vielfältiger

Über das Zukunftsprogramm der *iG SingenSüd*

30 Jahre iG SingenSüd, das sind viele Schritte, die vollzogen wurden um aus dem „Industriegebiet" mehr zu machen, nämlich einen Lebens-, Wirtschafts- und Handelsraum, in dem aber auch mehr als nur „geschafft" wird.

Sich auf dem erreichten Auszuruhen ist nicht das Ding des Vorstandsteams, das mit dem Jubiläumsjahr auch in die Zukunft blicken will. „Insgesamt könnte Singens Süden in Zukunft ein lebendiger, vielfältiger und zukunftsorientierter Stadtteil sein, der für seine Bewohner ein attraktiver und lebenswerter Ort ist", haben der Vorsitzende der iG SingenSüd, Dirk Oehle, und der zweite Vorsitzende Steffen Wagenblast ihr Zukunftsprogramm überschrieben, an dessen Werden auch die Mitglieder aktiv gefragt und beteiligt sind.

Erste Wegweiser aufgestellt

Im April hatte der Vorstand die Mitglieder zu einem ersten spannenden Workshop eingeladen, um erste Wegweiser in die Richtung Zukunft aufzustellen und damit alles vorzubereiten für die weiteren Schritte, wie die beiden im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erläuterten. Damit steht die Vereinigung eigentlich auch vor einer ganz wichtigen Phase, die auch viele Veränderungen mit sich bringen könnte und auch die Wertigkeit der iG SingenSüd nochmals verstärkt, wie im Gespräch zum Thema „Zukunft" überdeutlich wird.

Kulturelle Vielfalt fördern

Dass im Workshop mehr gesammelt wurde, als Stichworte, und dass es nun auch um Kümmern geht, was wie schnell umgesetzt werden könnte und für was auch erstmal die Erklärung des Fernziels nötig ist, um einen Weg dorthin zu bauen, wird im Gespräch schnell deutlich.

Nachhaltige Entwicklung ist ein Standpunkt, der hier im Singener Süden die Stadt zum Vorbild machen könnte, erklärt Dirk Oehle. Das bedeutet erneurbare Energien, den Ausbau von Grünflächen und Parks und auch eine deutliche Verstärkung des ÖPNV im Singener Süden mit Verbindung zur Stadt und in die Region.
Auch das Thema kulturelle Vielfalt hat sich die iG SingenSüd in ihren Zukunftsplänen auf die Fahnen geschrieben. Sie sieht den großen Stadtteil als mögliches eigenständiges kulturelles Zentrum, so wie auch die anderen Ortsteile der Stadt ihre lokale Kultur mit vielfältigen Anlässen pflegen, was ein wichtiger Schritt in eine gepflegte eigene Identität sein könnte.

Und die Vision geht in Sachen einer sozialen Integration noch weiter, denn die Bewohner des Südens sollten nach Meinung des Vorstands alle die gleichen Chancen erhalten, weshalb hier soziale Projekte unbedingt gefördert werden müssten, um damit auch zu einer Stärkung des Gemeinschaftsgefühls beizutragen.

Bei einem ersten großen Workshop im April 2024 haben die Mitglieder bereits erste Wegweiser in Richtung der weiteren Entwicklung des Singener Südens zu mehr Identität aufgestellt.
Foto: Anatol Hennig

Mit weiteren Initiativen für die digitale Transformation, bei der der Singener Süden nach Meinung der iG SingenSüd auch eine Vorreiterrolle übernehmen konnte, wurden Lösungen in alle Bereiche des Lebens integriert. Über vernetzte Infrastrukturen sollen letztlich auch die wirtschaftlichen Entwicklungen des Singener Südens beflügelt werden können, in dem auch Start-Ups ein gutes Umfeld zu ihrer Entwicklung bekommen und so für weitere Innovative Schritte sorgen können.

Letztlich geht es am Ende aber weiter um „Leistung", was ja schon bei der letzten Leistungsschau der iG SingenSüd umgesetzt wurde, bei der die Unternehmen einem interessierten Publikum vorstellen, was sie eigentlich alles an Leistungen anbieten und auch umsetzen können. So gesehen, hat der Weg in die Zukunft der iG SingenSüd und damit des Singener Südens längst schon begonnen. Wenn man genau hinschaut, wurde der erste Schritt bereits mit der Gründung vor 30 Jahren vollzogen.

Oliver Fiedler

Polo R-Line 1,0 l TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,2 l/100 km | CO_2-Emission kombiniert: 119 g/km | CO_2-Klasse: D*

Ausstattung: Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Klimaanlage „Air Care Climatronic", Digital Cockpit Pro mehrfarbig, Assistenzpaket „IQ.DRIVE", Vordersitze beheizbar, Einparkhilfe, Dynamischer Fernlichtassistent „Dynamic Light Assist", IQ.LIGHT - LED-Matrix-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht, Telefonschnittstelle, R-Line, Sport-Komfortsitze vorn, Digitaler Radioempfang DAB+, 4 Leichtmetallräder „Valencia" 6,5 J x 16 in Galvanograu u. v. m.

Fahrzeugpreis:	28.724,99 €
Anzahlung:	1.990,00 €
Nettodarlehensbetrag:	22.855,84 €
Laufzeit:	48 Monate
effektiver Jahreszins:	1,99%
48 mtl. Raten à	**199,00 €[1]**

Sofort verfügbar

[1]Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Inkl. Überführungskosten, Zulassungskosten werden separat berechnet. Optional kann das Fahrzeug am Ende der Laufzeit zu einer Schlussrate von 14.799,83 € übernommen werden. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. *Angaben zu Verbrauch und CO_2-Emissionen bei Spannbreite in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17, 78224 **Singen**
Tel. 07731/8301-0

grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 **Konstanz**
Tel. 07531/5816-0, 07531/5816-0

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Festakt zu 30 Jahren *iG SingenSüd*

Ein Rückblick in Bildern

Der 30. Geburtstag der iG SingenSüd konnte am letzten Mittwoch, 18. September im ganz besonderen Rahmen gefeiert werden, weil die iG SingenSüd eben einfach auch eine besondere Gemeinschaft ist. Das Familienunternehmen Elma Schmidbauer, das inzwischen auf sechs Standorte in Singen und Mühlhausen-Ehingen angewachsen ist, lieferte mit seiner imposanten Kantine ganz oben im Büroturm und den erstklassigen Produkten aus der eigenen Küche den räumlichen Rahmen nach Führungen durch die Produktion und Entwicklung eines wirklichen „Hidden Champions" in Sachen High-Tech-Reinigungstechnik.

Für den besonderen Rahmen sorgten dann aber auch der aktuelle Vorsitzende der iG SingenSüd, Dirk Oehle, und der Vorstandsvorsitzende des Singener Standortmarketings „singen aktiv", Wilfried Trah, mit ihren Reden über die Wirkung für die Hohentwielstadt, die auch durch den Einsatz der iG Singen als gesamtes viel profitiert hat. Denn als politische und wirtschaftliche Lobby wurde viel umgesetzt, damit hier im Süden besser „gschafft" werden kann, wie das auf Hegau-Alemannisch heißt.

Dirk Oehle und Steffen Wagenblast überreichten den Gastgeberinnen Cornelia und Mirja Schmidbauer eine Steinplatte als Zeichen der Verbundenheit mit der iG Singen-Süd.

War Teil der Grundsteinlegung für die iG Singen-Süd: Friedhelm Möhrle, Oberbürgermeister der Stadt vor Andreas Renner, im Gespräch mit Cornelia Schmidbauer (Geschäftsführung Elma).

Steffen Wagenblast (2. Vorsitzender, rechts), Dirk Oehle (1. Vorsitzender, mitte) und Ali Satici (Schriftführer, links) „Wir sind das Trio des Abends!"

Wilfried Trah, erster Vorsitzender von Singen aktiv, spricht vor dem Festpublikum. Die iG SingenSüd und Singen aktiv arbeiten eng zusammen.

Dirk Oehle steckt Dr. Gerd Springe das Namensschild für die Veranstaltung an. Springe, viele Jahre Vorsitzender von Singen aktiv, hat die iG SingenSüd mit vielen Ideen und seinem strategischen Geschick unterstützt.

Sonja Muriset (Wochenblatt) zeigt Clemens und Bianca Fleischmann (Randegger Ottilienquelle) Fotos, bevor sie sie an die Zeitungsproduktion im oberen Stock schickt.

Mirja Schmidbauer (Elma) begrüßte gemeinsam mit Fabian Merk ihre Gäste.

30 Jahre *iG SingenSüd*

Dirk Oehle bei seiner Ansprache an die Festgäste.

Gemeinsam mit Wilfried Trah überreichte Claudia-Kessler Franzen den beiden Vorständen Dirk Oehle und Steffen Wagenblast eine Wunderkerzen-Torte als Zeichen eines Feuerwerks in Richtung Zukunft der iG SingenSüd.

Die beiden Grillmeister Michael Hil und Karsten van Erckelens boten beim Gala-Dinner unter anderem auch köstlichen Lachs von der Planke.

Joachim und Werner Berchtold, lange Jahre haben sie die Druckerei Berchtold zusammen geführt.

Die Wagenblasts sagen: „kein Bild ohne Jo Hafner".

Zauberer Alex sorgte im Foyer für überraschende Momente. Mirja Schmidbauer (Geschäftsführung Elma) und Fabian Merk (kaufmännische Leitung Elma) sind gespannt.

Daniel Hirt, Vorstand bei der Gestalterbank, im Gespräch mit Bianca Fleischmann.

Gegen 18.30 Uhr war kaum mehr ein Durchkommen zwischen den Tischen möglich.

Es ist geschafft: WOCHENBLATT-Mediaberaterin Rosella Celano nimmt die Livezeitung zu 30 Jahren iG SingenSüd in Empfang.

Noch beim Festessen konnte der Vorsitzender der iG SingenSüd, Dirk Oehle, eine Live-Zeitung bestaunen, die das Team des Singener WOCHENBLATT in Zusammenarbeit mit der Druckerei Berchtold über diesen Abend produziert hatte.

Für einen speziellen Rahmen sorgte an diesem Abend auch ein Team des WOCHENBLATT's, das vom Festabend und Jubiläum in Zusammenarbeit mit der Druckerei Berchtold eine „Live Zeitung" von diesem Abend mit allen wichtigen Punkten, den Eckpunkten der Geschichte der iG SingenSüd und dem Blick in die Zukunft, vom Empfang über die Übergabe der Jubiläumsgeschenke bis hin zum Gala-Dinner oben im Elma Betriebsrestaurant produzierte, und noch während des Essens für die rund 100 Gäste zum Mitnehmen und zur Erinnerung an diesen besonderen Abend überreichen konnte, was mit viel Applaus honoriert wurde und doch für eine wirkliche Überraschung sorgte.

Denn Schnelligkeit hat seit je her das WOCHENBLATT ausgezeichnet - und greifbares Papier hat einfach immer noch eine andere Qualität als ein flottes „Posting". Klar ist: Die iG SingenSüd hat auch mit ihrem Jubiläumsfest ein klares Zeichen für den Standort Singen setzen können.

Auf diesen Seiten finden Sie nun die schönsten Impressionen dieses ehrwürdigen Abends.

Oliver Fiedler

Weitere Impressionen zu 30 Jahren iG SingenSüd finden Sie auf wochenblatt.link/igsued oder über den QR-Code:

Bildquellen:
Sonja Muriset,
Rosella Celano,
Philipp Findling,
Oliver Fiedler,
Patrik Silberling,
Anatol Hennig

Stockach

Premiere mit starker Beteiligung

Erstmals gibt es in diesem Jahr am Vorabend des „Tag der Deutschen Einheit" in Baden-Württemberg eine „Nacht der Demokratie", die von der Landeszentrale für politische Bildung unterstützt wird. Auch die Stadt Stockach wird mit dabei sein, wie am Dienstag, 24. September durch **Kulturamtsleiterin Corinna Bruggaier** zusammen mit vielen der Akteure bekanntgegeben werden konnte.

Die SchülerInnen probten mit den Initiatoren schon mal eine Menschenkette rund um den Kuony-Brunnen in der Oberstadt. Sie wird Teil der „Nach der Demokratie" sein, die Stockach erstmals im Rahmen einer landesweiten Aktion am Abend des 2. Oktober durchführt.
swb-Bild: Oliver Fiedler

von Oliver Fiedler

Gefallen war die Entscheidung allerdings recht kurzfristig. Nach den Wahlen in Sachsen und Türingen vor einigen Wochen habe **Bürgermeisterin Susen Katter** den Standpunkt entwickelt, dass es wichtig sei, jetzt Flagge für die Werte der Demokratie zu zeigen. Dafür werde diese erste „Nacht der Demokratie" ein guter Rahmen sein, der dann relativ sicher auch für die Folgejahre gesetzt werden soll, sagte Corinna Bruggaier. Die Premiere findet im Foyer der Kulturhauses „Altes Forstamt" wie auch auf der für diesen Abend gesperrten Hauptstraße zwischen 18 und 24 Uhr statt. Für die knappe Vorbereitungszeit ist ein beachtliches Programm auf die Beine gestellt worden, an dem als Prozess gerade noch einiges gestrickt wird. Gesetzt ist bereits eine Menschenkette, die sich gegen 22.30 in der Hauptstraße schließen soll, um ein gemeinsames Zeichen zu setzen. Zudem wird es auf der dafür eigenes gesperrten Hauptstraße eine große Malaktion geben, in der bei hoffentlich trockenem Wetter gemalte Statements für die Demokratie zusammen ein großes Kunstwerk bilden sollen.

Eine tragende Säule dieser Nacht sollen SchülerInnen des Nellenburg Schulverbunds und auch des Gymnasiums sein, die hier immer wieder Beiträge in den Abend einbringen wollen. „Das Thema Grundgesetz und Demokratie ist bei uns gerade in Gemeinschaftskunde auf dem Stundenplan. Für diese Aktion haben wir nun viele Statements gesammelt und wollen hier sogar eine Galerie mit Bildern zum Thema aufbauen", sagte **Lehrer Sebastian Schmidt**. Die Abschlussklasse bereite sich damit auch auf ihre Berlin-Reise im Herbst vor, die auch in den Bundestag führen wird. Mit dabei sind auch die beiden Kirchen und der neue Pfarrer der evangelischen Melanchtonkirche in Stockach, **Ulf Weber,** und seine Frau **Heike Heckmann**, die hier noch vor der Amtseinführung am 6. Oktober ihren ersten Auftritt haben werden.

Gemeinsam Impulse setzen

Auch mit dabei ist **Museumsleiter Julian Windmöller,** der im Laufe des Abends aus Unterlagen des Stadtarchivs lesen wird, etwa als es im 19. Jahrhundert noch ein Wahlrecht in drei Klassen gab oder aber die, wie die Stockacher mit der Machtergreifung durch die Nazis in den 1930er Jahren umgegangen sind, sowie auch die Hohenfelser **Schriftstellerin Christa Ludwig**, die in einigen Texten auf die Bedeutung der Demokratie und vor allem ihre Wahrnehmung eingeht.

Ebenfalls am Start ist auch die Kulturbrücke. „Es soll auch um die Menschen gehen, die zu uns kamen, weil es bei ihnen eben keine Demokratie gibt, keine Mitbestimmung und deshalb auch oft keine Rechte", erklärte **Anne Rhiemeier**.

Verschiedene musikalische Beiträge dieser Nacht, in der die Impulse durch Aktionen, Reden oder Vorträge etwa alle halbe Stunde gesetzt werden sollen, damit man auch noch zusammen zwischendrin reden oder gemeinsam vom „Brötchenkranz" essen kann, sind noch in der Vorbereitung. Auf jeden Fall wird die Stadtmusik mit dabei sein.

„Wir wollen mit der Aktion ein starkes Zeichen setzen als Gemeinschaft", wurde von allen Beteiligten unterstrichen. Und dazu sollten natürlich möglichst viele dabei sein.

ANZEIGEN
www.wochenblatt.net

Ärztetafel

Dr. med. Stephan Zachmann
Facharzt für Innere Medizin
Uhlandstraße 48, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/4 62 44
Unsere Praxis bleibt geschlossen vom 04.10.-18.10.24
Vertretung:
Frau Dr. Lutz, Tel. 835 85 20
Frau Dr. Fietz, Tel. 797 66 91
Dres. Kuss/Rolke, Tel. 6 21 34
Herr Dr. Bigos, Tel. 4 12 94 (07.10.-18.10.)
MVZ Dr. Pieper, 4 56 11 (07.10.-18.10.)

NATURHEILPRAXIS
FRANCO GAZZANO
ANSELFINGER STR. 18
78234 ENGEN
TELEFON 07733/5582
AB DEM 15.10.2024
BIN ICH WIEDER FÜR SIE DA.

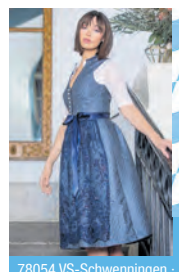
Schrottsammlung für Kinder in Not
Aktion: zu Gunsten „Winterschuhe für sozial benachteiligte Kinder in unserer Region"
26.09.2024 8:00h - 16:30h
Marie-Curie-Str. 15
(Abbiegen b. Autohaus Bach)
WIDMANN
hilft Kindern in der Region e.V.

Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS

» BEILAGENHINWEIS «
Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:
GESAMTAUSGABEN:
ALDI SÜD
HEM expert
(mit einigen Ausnahmen)
Kaufland
TEILAUSGABEN:
denn's Biomarkt
Apotheke Dr. Braun
Amtsblatt Aach
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
» WOCHENBLATT «

Für glückliche Geburtstagskinder!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!


Großauswahl
KLEIDER Müller
78054 VS-Schwenningen · Keplerstraße 10–12
Tel.: 0 77 20/3 31 32 · www.facebook.de/KleiderMueller
www.kleider-mueller.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.–Fr.: 09.00–19.00 Uhr, Sa.: 09.00–17.00 Uhr

Immer ein guter Werbepartner!
WOCHENBLATT

Ein sicherer Ort für Kinder
Helfen Sie mit!

Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de
75 Jahre PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf 1947—2022

Das WOCHENBLATT bereits zum Frühstück immer mittwochs ab 6 Uhr lesen!
So gehts! Mit unserem E-Paper!
Unsere Printausgabe des **WOCHENBLATTS** als E-Paper auf unserer Website überall digital lesen und wissen, was vor der Haustüre passiert. Über den QR-Code oder unter **www.wochenblatt.net/s/epaper**

Singen

So hat sich die Jugendarbeit in fast 100 Jahren verändert

Anlässlich des 125. Geburtstags der Stadt Singen hat das WOCHENBLATT eine Festschrift zusammengestellt, die am 11. September veröffentlicht wurde. Dazu wurden verschiedene Themen zusammengetragen, die am Ende nicht alle Platz in der Festschrift hatten. Dieser Beitrag ist ein solcher Nachzügler.

von Anja Kurz

Die Kinder- und Jugendarbeit hat schon seit mehreren Jahrzehnten einen festen Stellenwert in Singen. Besonders zwischen 1970 und 2000 gewann die Jugendarbeit durch das schnelle Wachstum der Stadt an Bedeutung, wie **Martin Burmeister** in der Festschrift zum 75-jährigen Bestehen des Sozial- und Jugendamtes 2001 „Von der Wohlfahrt zur sozialen Stadt“ rekapitulierte: „Weit mehr als in anderen Städten haben die MitarbeiterInnen der Jugendarbeit mit Kindern und Jugendlichen zu tun, die in ihrer sozialen Entwicklung benachteiligt sind.“ Burmeister leitete zwischen 1991 und 2018 die **Abteilung Kinder und Jugend** der Stadtverwaltung, seit sechs Jahren ist er **Sozial- und Bildungsplaner** der Stadt.

Die städtische Jugendarbeit ist offen organisiert, es geht also um Kinder- und Jugendtreffs oder Veranstaltungen, die jedem zugänglich sind. Im Unterschied dazu sind verbandliche Jugendgruppen oft mit Vereinen und dadurch auch mit einer Mitgliedschaft verknüpft. Die offene Jugendarbeit entstand Anfang der 70er Jahre aus den Studentenbewegungen der 1960er, so **Jennifer Störk**, die als **Abteilungsleiterin Kinder und Jugend** die Nachfolge Burmeisters antrat: „Das entstand aus einem Freiheitsanspruch heraus: Wir wollen Räume für uns, in denen wir uns entfalten können.“

98 Jahre Jugendarbeit

Der erste Anhaltspunkt zur Singener Jugendarbeit ist im Jahr 1925 zu finden. Der langsame Aufbau der Jugendpflege wurde durch die Hitler-Jugend ab 1933 unterbrochen. Auf Wunsch der französischen Militärregierung wurde nach 1945 die Jugendarbeit wieder aufgebaut, wie Martin Burmeister in der zuvor genannten Festschrift schrieb. Dabei sei es auch zu absurden Situationen gekommen. Etwa als 1947 eine Jugendorganisation für einen Monat gesperrt wurde, weil diese sich „ohne die Genehmigung der Militärregierung nach Württemberg begeben hatte. Es handelte sich hierbei um eine Fahrt der katholischen Jugend auf den damals noch württembergischen Hohentwiel“.

1948 entstand dann das erste „Haus der Jugend“ in Singen, währte aber zunächst nur vier Jahre. Ab den 1970ern bekam die städtische Jugendarbeit Raum, sich zu entwickeln: Der erste Stadtjugendpfleger wurde eingestellt und das „Haus der Jugend“ in der Freiheitstraße neu eröffnet.

2003 folgte der Umzug in das „Jugendkulturcentrum Blaues Haus“ in direkter Nachbarschaft. Dabei waren bereits weitere Standorte der Jugendarbeit entstanden, etwa mit dem Kinder- und Jugendtreff Südpol im Gebäude der Schillerschule. Der Kinder- und Jugendtreff Nordstadt (JuNo) am Ziegeleiweiher ist wiederum „das erste Singener Jugendhaus, das eigens für diesen Zweck entworfen und gebaut wurde“, hob Martin Burmeister hervor.

Die Aufgaben ändern sich

Im Vergleich zu den 70ern deutlich weniger geworden sind selbstverwaltete Jugendtreffs, die meist nur noch im ländlichen Raum zu finden sind. Auch die Teestube, welche mit einem Schwerpunkt in der Drogenprävention gegründet wurde, sich heute aber eher im Bereich Jugendkultur einbringt, werde von einer pädagogischen Mitarbeiterin begleitet, so Burmeister. Die Einstellung junger Menschen habe sich verändert: Während 1981 noch für ein freies Jugendhaus demonstriert wurde, fehle diese Eigeninitiative heute. Einen Teil der Ursache sieht Jennifer Störk in Regulierungen: Ideen von Kindern und Jugendlichen lassen sich oft nicht umsetzen.

Das Jugendzentrum sei heute mehr zur Anlaufstelle für Einzelfallhilfe geworden, so Störk weiter. „Die individuelle Unterstützung hat in den letzten Jahren sehr zugenommen, weil die Probleme schon bei Kindern so tiefgreifend sind.“ Ihnen wird dort Hilfe geboten, wenn sie sie brauchen und wollen. Da könne es mitunter schon um ein Mittagessen oder die Frage nach dem Tag gehen: „Die Familien-nahen Bezüge sind schon deutlich ausgeprägter, als es vielleicht früher war.“

„Der offene Treff ist das Kernstück der Kinder- und Jugendarbeit“, findet Jennifer Störk. Zu den entsprechenden Öffnungszeiten können Kinder und Jugendliche dann einfach ins Blaue Haus kommen und dort Zeit verbringen. Gerade durch ihre Freiwilligkeit, Offenheit und Niederschwelligkeit zeichne sich die offene Jugendarbeit aus. „Daran hat sich auch seit es sie gibt nichts geändert und es ist auch ganz wichtig, dass es so bleibt.“ Störk bedauert aber, dass der Wunsch der Eltern nach Betreuung der Kinder auch Einfluss auf die Jugendarbeit hat: „Man richtet sich jetzt auch nach den Bedarfen der Eltern, obwohl wir eigentlich Kinder- und Jugendarbeit machen.“

Eine Fahrt mit einem Riesen-Schlauchboot aus ehemaligen Bundeswehrbeständen auf dem französischen Fluss Dordogne im Jahr 1987. *swb-Bild: Meinrad Bohnert*

Unterstützung, die wirkt

Eine neuere Entwicklung ist die mobile Jugendarbeit. Dort besuchen die Mitarbeitenden die Orte, an denen sich Jugendliche im öffentlichen Raum aufhalten. Schwerpunkt sei die Altersgruppe am Übergang vom Schul- hin zum Berufsleben, berichtet Jennifer Störk. „Auf dieser Schwelle gibt es viele junge Leute, die Schwierigkeiten haben und Unterstützung brauchen“, egal ob bei Fragen zur Berufswahl, Problemen mit Drogen oder Krach mit den Eltern.

„Sie ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Schule, Ausbildungsstätte, aber auch zur Familie“, fasst Störk die Rolle der offenen Jugendarbeit in Singen zusammen. „Wenn man in Kinder und Jugendliche investiert und für sie da ist, hat das immer eine Wirkung. Es trägt dazu bei, zumindest einige gesellschaftliche Schwierigkeiten abzufangen und Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu fördern.“

Mühlingen-Schwackenreute

Training für die Katastrophe bei „Tempestas Due“

Rund 210 Rettungskräfte aus Deutschland und der Schweiz übten am vergangenen Samstag, 21. September, in Mühlingen-Schwackenreute den Ernstfall. Ziel der Katastrophenschutzübung „Tempestas Due“ war es, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Helfer zu optimieren.

Die Kiesgrube Mühlingen-Schwackenreute bietet immer wieder sehr spannende Bedingungen für die Proben zum großen Ernstfall, wie bereits eine Großübung des Technischen Hilfswerk vor zwei Jahren aufzeigte. Nun fand eine weitere großangelegte grenzüberschreitende Katastrophenschutzübung statt. Die Übung mit dem Titel „Tempestas Due“ wurde vom Landratsamt Konstanz in Zusammenarbeit mit dem regionalen Führungsstab Kreuzlingen organisiert.

Ziel war es, die Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung der Einsatzkräfte aus dem Landkreis Konstanz und dem Kanton Thurgau zu trainieren. „Die gemeinsamen Übungen haben eindrucksvoll gezeigt, dass die Einsatzkräfte der Grenzregion hervorragend zusammenarbeiten“, so **Andreas Egger, Kreisbandmeister des Landkreises Konstanz**.

Insgesamt nahmen 212 Einsatzkräfte an der Übung teil, davon 65 aus der Schweiz. Beteiligt waren Feuerwehren, das Deutsche Rote Kreuz, die Johanniter-Unfall-Hilfe, der Arbeiter-Samariter-Bund, eine Rettungshundestaffel, Drohneneinheiten, das Technische Hilfswerk, der Zivilschutz Kreuzlingen sowie die Chemiewehr und Sanität der Feuerwehr Weinfelden.

Während der Übung wurden verschiedene Szenarien wie ein Chemieunfall, ein Gebäudebrand, technische Rettungsmaßnahmen und Personensuchen simultan geprobt. Zudem wurde eine Wasserversorgung über eine lange Strecke aufgebaut. Insgesamt mussten 23 „Verletzte“ gerettet und zu einem Sammelplatz transportiert werden.

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Einsatzkräfte funktionierte dabei reibungslos. Trotz unterschiedlicher Fachbegriffe und Einsatzstrategien konnten alle Szenarien effektiv und schnell bewältigt werden. Die Erkenntnisse aus der Vorgängerübung „Tempestas Uno“ im vergangenen Jahr wurden erfolgreich umgesetzt, so das Fazit nach der Übung.

Pressemeldung
Quelle: Landratsamt Konstanz

Auch in tiefe Schächte mussten die Rettungskräfte vordringen bei der grenzüberschreitenden Übung im ehemaligen Kieswerk Schwackenreute. *swb-Bild: Zivilschutz Kreuzlingen*

Die schlaue Lösung
Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Neue Raumdecke in nur 1 Tag!
Modernes Spanndecken-System
Rufen Sie uns an: 0 77 33 - 54 42
PORTAS®
schellhammer.portas.de

Mühlhausen-Ehingen

Den Herbst feierlich eingeläutet

„Solange hier keine Sauerei entsteht, ist mir die Anzahl der Schläge egal“, verriet **Bürgermeister Patrick Stärk** noch kurz vor dem heißersehnten Fassanstich gegenüber dem WOCHENBLATT mit einem Augenzwinkern. Doch auch wenn der Rathauschef am Freitagabend, 20. September, stolze sieben Hiebe benötigte, so konnte ihm das feiernde Volk dies verzeihen, war doch das Ehinger Herbstfest in diesem Moment eröffnet.

Da floss das Bier schon, jedoch in die falsche Richtung. Und doch brauchte Bürgermeister Patrick Stärk danach noch weitere vier Schläge, bis der Hopfensaft endlich verteilt werden konnte. swb-Bild: Philipp Findling

von Philipp Findling

Bereits weit zuvor ab 18 Uhr wusste der Musikverein **Wiechs am Randen** im zu diesem Zeitpunkt schon pralle vollen Ehinger Festzelt das Publikum mit Blasmusik vom Allerfeinsten bestens zu unterhalten. So hielt es spätestens bei der Zugabe zu „Auf der Vogelwiese“ niemanden mehr auf den Bänken.

Nach einigen ersten Takten der Partyband „Hirschbuben“ aus **Wurmlingen** folgte dann der große Moment. „Bleibt lieber hinterm Fass stehen, ich kann für nichts garantieren jetzt“, scherzte Patrick Stärk vor seinem Anstich mit dem **ersten Vorsitzenden des Musikvereins Ehingen, Michael Heinermann**, und **Hirsch-Brauerei-Chef Hubert Hepfer** sowie dessen **Mitinhaberin Gabriele Lemke**.

Als das Hirsch-Bier dann endlich in Strömen floss, konnte sich der Bürgermeister, der neben seinem Bruder und **Immendinger Amtskollegen Manuel Stärk** auch den **CDU-Bundestagsabgeordneten Andreas Jung** im Festzelt begrüßen konnte, gemeinsam mit den Festgästen über den Start des 58. Ehinger Herbstfestes freuen. Im Anschluss sorgten die „Hirschbuben“ noch bis in die späten Abendstunden hinein für beste Feierlaune.

Musikalische Vielfalt

Musikalisch weiter ging es auch zum Ausklang des ersten Festwochenendes, spielten doch am 21. September die Stadtkapelle **Markdorf** sowie die Band „Shark“ auf, ehe am 22. September die Musikkameradschaft **Langenrain-Freudental**, die Stadtkapelle **Aach** sowie die **Güttinger** Schlossbergmusikanten für beste Unterhaltung sorgten.

Wem die Musik jedoch nicht genug war, konnte sich nicht nur kulinarisch im Festzelt mit einer der beliebten Schlachtplatten eindecken, sondern auch auf dem kleinen Festgelände vor dem Zelt entweder auf dem „Breakdancer“, an einer Schießbude oder auch einem Autoscooter vergnügen. Und auch die Jüngsten waren unter anderem mit Mini-Wasserschießständen und einem Kinderkarussell bestens versorgt.

Das zweite Festwochenende hält ebenfalls einige musikalische Highlights bereit. So wird der Festfreitag, 27. September, von den „Mägdebergern“ eröffnet, ehe ab 20 Uhr die Gretleband die Festgäste mit ihrem Mix aus Rock, Pop und Blasmusik ordentlich einheizen werden. Der Samstag, 28. September, wird eingeläutet vom Musikverein **Hattingen**, gefolgt von der **Radolfzeller** Froschenkapelle.

Am letzten Festtag am Sonntag, 29. September, startet das Ehinger Herbstfest zunächst mit der Gemeindemusikkapelle Immendingen, gefolgt vom Musikverein **Aulfingen**. Den krönenden Abschluss bildet dann schließlich ab 16 Uhr die **Mindersdorfer** Bauernkapelle.

Stockach-Wahlwies

Ein Wahrer der Geschichte

Am Freitag wurde in Wahlwies der in der Region sehr geschätzte **Geschichtsforscher Fredy Meyer** von einer großen Trauergemeinde zu Grabe getragen. Er war nach kurzer schwerer Krankheit am Sonntag, 15. September, im Alter von 79 Jahren kurz nach seinem Geburtstag verstorben.

Die Region verlor damit nicht nur den Autor zahlreicher Bücher, die er unter anderem für den Hegau-Geschichtsverein verfasst hat, sondern auch einen höchst engagierten Geschichtslehrer, als welcher er hier an den Bodensee kam. Seinen Doktortitel hatte er erst 1999 an der Uni Konstanz erworben, damit lebte er auch ein lebenslanges Lernen vor.

Die Liste seiner Publikationen ist riesig. Gerade die Kirchengeschichte hatte es ihm angetan und viele Festschriften zu Kirchenjubiläen in der Region trug er zusammen. Der gebürtige Bremer, der durch sein Studium in Freiburg und Basel in den Südwesten kam, war von 1978 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2005 Studienrat, später Oberstudienrat am Nellenburg-Gymnasium Stockach. Er wusste Generationen von Schülern mit seinem Faible für die Geschichte dieser Region am Jakobsweg und in Erinnerung der Hecker-Revolution zu begeistern und zu beeindrucken.

Meyer war von 1984 bis 2005 Leiter des Arbeitskreises Landeskunde-Landesgeschichte Stockach und von 1992 bis 2002 Schriftführer des Hegau-Geschichtsvereins. Er war zudem seit 1986 Beirat des Hegau-Geschichtsvereins und leitete den Arbeitskreis Hegau seit 1993.

Noch im letzten Jahr wirkte er bei der Buchtaufe des Kirchenführers für den Raum Stockach im Stadtmuseum Stockach mit. In zahlreichen Führungen vermittelte er sein unglaubliches Wissen in der Region immer wieder auf höchst ansteckende Weise. Er wird fehlen als großes Gedächtnis der Region.

Oliver Fiedler

Fredy Meyer aus Wahlwies, einer der großen Geschichtsforscher der Region, ist am Sonntag, 16. September, verstorben.

swb-Bild: Archiv

Service auf einen Klick
- das interaktive Branchenverzeichnis
hier scannen

REPAIR-SERVICE

coffee and more
Autorisierter Fachhändler von Saeco & Philips
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,– EUR für Ihr Altgerät
Neu-, Gebraucht- und Vorführgeräte
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

Reparatur & Wartung
Garagentore
Haustüren
Markisen
info@schelle-singen.de
07731 59910
Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
www.schelle-singen.de
Schelle Der Haus-Ausstatter

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist seit 1985
WANNEN WISSLER
07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

HOME-SERVICE

JBI/RUND ums HAUS
Tel. 0152/08764 595 • E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com
• Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste
• Trockenbau • Gartenarbeiten
• Malerarbeiten • Fliesenverlegung
• Gartengestaltung • Fensterreinigung
• Grabsteinentfernung • Wespenabweht
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steißlingen,

Da kölsche Huusmester GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen
Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015
E-Mail: info@koelsche-huusmester.de
DÄ KÖLSCHE HUUSMESTER GmbH & Co. KG
- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

DIENSTLEISTUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

WWW WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Haushaltsauflösungen,
Wohnungsauflösungen,
Kleintransporte, Entrümpelungen
(Keller, Garage, Garten)
Wir sind günstig, zuverlässig,
schnell und arbeiten sauber
TOMA Dienstleistungen
Tel.: 0151 - 757 92 - 777

Pasquale Moßbrugger
Krähernburgstraße 23
78224 Singen
PM GARTENPFLEGE
SCHNELL, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT
Tel.0172/1825958
Mail: pm.gartenpflege@mail.com

UNTERRICHT

Biete Nachhilfe
für Mathematik in Singen
Sylke Erbsland
Tel. 0 77 31 – 3 19 32 48

Ihre Ansprechpartnerin:
Michaela Salamon
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-17
Singener Wochenblatt GmbH & Co.KG

LEBENSBERATUNG & HILFE

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE
DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.
Spendenüberweisung GiroCode / Bank APP
Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

TECHNIK

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
07771/2445
GRUNENBERG
ELEKTRO • TV • HIFI • VIDEO • EDV

Immer ein guter Werbepartner !
» WOCHENBLATT «

SINGEN macht‘s:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

ADAC SÜDBADEN

PKW Fahrsicherheitstraining im Dunkeln

Bild©: iStock_welcomia

Wie ändert sich beim Autofahren die Wahrnehmung und Reaktion bei Nacht? Mit dieser und weiteren Fragen beschäftigt sich das Pkw-Fahrsicherheitstraining im Dunkeln am 5.12.2024 von 17-21 Uhr im ADAC Fahrsicherheitszentrum Steißlingen. Geübt wird unter anderem das Kurvenfahren, Ausweichen sowie das Abfangen eines ausbrechenden Autos. Kosten: 124 Euro ADAC Mitglieder, 135 Euro Nicht-Mitglieder.
Weitere Termine und Anmeldung: www.adac-sicherheitstraining-suedbaden.de / Tel. 07738/937 30

SINGENER HANDWERKERRUNDE

Ziegler & Dietrich: Metall - Glas - Räume

Bild©: Ziegler&Dietrich

Als stolzes Mitglied der Singener Handwerkerrunde und Traditionsunternehmen, beraten, planen, fertigen und montieren wir Ihnen Aluminium-Glas Elemente höchster Qualität. Neben Wintergärten und Schaufensteranlagen sind wir auch für energetische Sanierungen und den Neubau Ihr individueller und zuverlässiger Partner. Lassen Sie konstruktionsbedingte Formstabilität, ausgezeichnete Wärme- und Schallschutzeigenschaften, Einbruchschutz und eine lange Lebensdauer zu Ihrem Plus werden.

LBS SINGEN

Ihre Immobilienexpertin vor Ort

Bild©: LBS Singen

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Als erfahrene Immobilienfachwirtin in Singen unterstütze ich Sie kompetent und zuverlässig bei der erfolgreichen Vermittlung Ihrer Immobilie. Mit individueller Beratung, fundierter Marktkenntnis und einem starken Netzwerk stehe ich Ihnen zur Seite – von der ersten Bewertung bis zum erfolgreichen Abschluss. Kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches Beratungsgespräch!
Büro Singen, Tel.: 07731 / 909525
E-Mail: hannah.lederer@lbs-sw.de

INDIVIDUELL OPTIC

Sportbrillen für jedes Wetter

Bild©: Individuell Optic

Der Herbst klopft an, der Winter naht! Kein Grund zur Panik, denn Singen zieht durch!! Auf dem Gravelhobel, dem Mountainbike oder per pedes - Regen, Schnee und schlechtem Licht zum Trotz. Mit der richtigen Sportbrille am Ball bleiben und die Wetterspektakel der kommenden Jahreszeit genießen. Sportbrillen von EvilEye und Oakley sind zuverlässige Begleiter und auch in Ihrer Sehstärke verglasbar. Als Clip-In oder Direktverglasung. Stöbern Sie durch unsere große Auswahl ab Lager. Vom 25.09.24 bis 05.10.24 gibt es beim Kauf einer EvilEye Sportbrille ohne Sehstärke ab Lager eine zusätzliche klare, Schlechtwetter-Wechselscheibe GRATIS! Ihr mögt die mal probieren?? Wir freuen uns auf euch!
Individuell OPTIC, Scheffelstraße 1, 78224 Singen, Telefon: 07731 67572
www.individuelloptic.de

HEPP

Kontaktlinsen – Flügel für Deine Augen

Bild©: HEPP

Ob Du den Sonnenuntergang bewunderst oder Deinen Lieblingsroman liest, Kontaktlinsen verschaffen Dir Durchblick. Sie verwandeln Deine Augen und eröffnen ein neues scharfes Universum. Also worauf wartest Du noch? Anrufen und Termin vereinbaren und los geht`s.

HEPP
Hadwigstr. 1 in Singen
www.hepp-sehen-hoeren.de
Tel.: 07731/87150

WIDMANN GMBH

Anlagenmechaniker im Kundendienst

Bild©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Als Anlagenmechaniker im Kundendienst für Sanitär tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass sanitäre Anlagen einwandfrei funktionieren. Im Bereich der Heizungstechnik sind Sie zudem für die Installation von Heizungs- und Klimaanlagen sowie für Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen verantwortlich. Dabei stehen die Erhöhung des Wohnkomforts, die Maximierung der Energieeffizienz sowie die Gewährleistung von Hygiene und Betriebssicherheit im Fokus. **Vertiefen Sie Ihr Wissen und werden Sie Teil der großen WID-Familie. Profitieren Sie von der Zusammenarbeit mit unseren Partnern und unserem umfangreichen Know-how.**

WIDMANN GmbH
Marie-Curie-Straße 15
Telefon: 07731/830830
www.widmann-singen.de/offene-stellen/

WEINHANDLUNG BAUMANN

Die Sonne des Südens im Glas

Bild©: Weinhandlung Baumann

Aromatische Rotweine aus dem Süden Italiens halten die Sonne und den Sommer im Glas. Wir haben in unserem großen Sortiment ausgesuchte Weine aus Apulien und aus ganz Italien. Gerne beraten wir Sie bei der Suche nach einem passenden Wein. Wir haben aktuell auch kelterfrischen weißen und roten Suser.

Baumann & Co. KG
Tel: 07731-189614
www.shop-wein-baumann.de
info@wein-baumann.de

ALLIANZ

Bild©: Allianz

Du willst neu durchstarten in einem tollen Team? Schau doch mal vorbei – erst auf Instagram und dann vor Ort! Wir freuen uns auf deine Nachricht!

WhatsApp: 0773199980
Bis bald, Nico & Niki mit Team

WERDEN SIE EIN TEIL DAVON!

Lokale Vielfalt erleben

Bild©: Wochenblatt

Die lokalen Händler und Dienstleister in Singen sind für Sie da und bieten Ihnen mit „Singen macht’s“ einen spannenden Einblick in ihr vielfältiges Angebot. Ob es um neue, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Versicherungsangebote geht, Sie auf der Suche nach einem Optiker oder Hörakustiker sind oder eine neue Küche benötigen – all das und vieles mehr finden Sie bei „Singen macht’s“, die mit Ihren Leistungen und Tipps für Sie da sind.
Sie möchten ein Teil von „Singen macht‘s“ werden? Dann melden Sie sich bei:
Rossella Celano, Tel. 07731/880028
r.celano@wochenblatt.net

HEILPRAXIS KORNMAYER

Werden Sie wieder beweglich – starten Sie fit in den Herbst– ohne Schmerzen

Bild©: Praxis Kornmayer

Biologische Schmerztherapie
Arthrose – Bandscheibe – Wirbelsäule – Spezielle Knorpelregeneration

Schmerzambulanz Kornmayer
Tel.: 07731/61848

KÜCHENHAUS SCHWARZ

Musterküchenabkauf

Bild©: Juleda Kadrija, Wochenblatt

„Ich bin eine Musterküche von Rothpunkt Küchen. In meiner Zeit hier wurde ich von vielen Menschen berührt und bewundert. Ich wurde nachhaltig produziert und bin hochwertig ausgestattet. Nun bin ich, zusammen mit einem weiteren Modell, bereit, ein neues Zuhause zu finden, da bald die Messeneuheiten hier einziehen.

Möchtest du uns kennenlernen? Dann besuche das Küchenhaus Schwarz in Singen, betrachte uns aus nächster Nähe und überzeug dich selbst von der Qualität und dem Design.“

QR–Code scannen und schon im Voraus das Küchenhaus Schwarz sehen:

Küchenhaus Schwarz,
Grubwaldstraße 15
www.kuechenhaus-schwarz.de
Tel.: 07731/ 907001-0

THÜGA ENERGIE

Jetzt gibt‘s bis zu sechs Photovoltaik-Module gratis

Bild©: Thüga Energie

Hausbesitzer aufgepasst: Von der Thüga Energie erhalten Sie jetzt hochwertige Photovoltaik-Module im Wert von bis zu 1.000 Euro gratis. Die Anzahl der Module richtet sich nach der Größe der beauftragten Anlage. Lokale Handwerksbetriebe aus der Region Hegau-Bodensee kümmern sich um eine schnelle Installation. Sparen Sie mit der Thüga Energie und profitieren Sie zudem von 0 % Mehrwertsteuer! Weitere **Infos zur Aktion**
www.thuega-solar.de

Stockach

Endlich ist das Hallenbad wieder offen

Nach zwei Jahren intensiver Bauzeit und einigen unfreiwilligen Pausen konnte das Stockacher Hallenbad am Nellenburg-Schulzentrum am Montag wieder regulär in Betrieb gehen.

von Oliver Fiedler

Vor der Öffnung fand am Freitagmittag, 20. September, durch die Stadtwerke Stockach eine Einweihungsfeier im Kreis der Planer, Handwerker und auch politischen Mandatsträger statt, bei dem die ersten vier Schwimmerinnen der TG Stockach unter der Leitung von **Heike Hirschle** in die 380 Kubikmeter wohltemperierten Wasser eintauchten, um das Bad symbolisch mit ihren Schwimmvorführungen symbolisch einzuweihen. Denn das Stockacher Hallenbad ist nun so gut wie neu, obwohl das zum Baustart im Juni 2022 so gar nicht vorgesehen war, wie **Stadtwerke-Chef Jochen Stein** und **Architekt Roland Fiedler** in ihren Reden ausführten. Durch Schäden, die sich erst in der Sanierung des Beckens und bei näherer Überprüfung herauskristallisiert hatten, wurde eine richtige Kernsanierung daraus, die dann das Projekt mit 3,4 Millionen Euro auch doppelt so teuer machte als geplant.

Das war unter anderem die Decke der Halle, die nach Jahrzehnten über gechlortem Wasser doch erhebliche Schäden im Stahlbeton aufwies und deshalb gesichert und neu geschützt werden musste. Zusätzlich stellte sich bei der Betriebstechnik mancher Mangel heraus, was auch hier neue Anlagenteile erforderlich machte, wie auch in der Sanitärtechnik. Der Ausfall eines Unternehmens habe zusätzlich für Verzögerungen gesorgt und auch der Einbau des neuen Edelstahlbeckens zog sich in die Länge. Immer wieder musste der Eröffnungstermin verschoben werden, zuletzt vom Frühjahr, jetzt auf den Herbst. „Wir hatten in den letzten Wochen fast eine Standleitung zwischen unserem Büro und den Stadtwerken“, scherzte Architekt Roland Fiedler, denn im Schlussspurt kam doch noch einiges zusammen. Der vom BUND zusagte Zuschuss von knapp 700.000 Euro wurde freilich nicht erhöht, sodass sich die Stadtwerke Stockach und die Stadt die Mehrkosten aufteilen müssen.

Stadtwerke-Chef Jochen Stein mit den ersten Schwimmerinnen der TG Stockach im nun groß sanierten Stockacher Hallenbad bei der Einweihungsfeier. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung war auch zur Eröffnung gekommen: Schließlich hatte er hier als Schüler auch Schwimmunterricht mehr oder weniger genossen und er hatte auch manche Anekdote aus dieser Zeit parat, nur weniger über erreichte Siege bei Meisterschaften. Er hob die enorme Bedeutung des Bads für die Gesellschaft heraus, denn gerade Sport, in diesem Fall Schwimmen, seien eine Grundlage für eine funktionierende Gemeinschaft.

„Abgeschaltet“ war das Hallenbad trotz der Sanierung übrigens während der ganzen Bauphase keineswegs, wie **Martin Sticker** von den Stadtwerken Stockach bei einer Führung durch die „Unterwelt“ des Hallenbads erläuterte. Denn im Keller befindet sich das Blockheizkraftwerk, das neben dem Schulzentrum und der Jahnhalle das ganze umliegende Quartier mit dem ehemaligen Contraves-Gelände als Sparte der Stadtwerke Stockach mit Wärme und Strom versorgt und das in 2015 schon erneuert und vergrößert wurde.

Durch die lange Schließung hatte die Schwimmabteilung der TG Stockach freilich gelitten. Man habe sich mit „Trockentraining“ über Wasser gehalten, aber nun setze die Nachfrage wieder so stark ein, dass es für Schwimmstunden bereits wieder Wartelisten gebe, sagte der **Vorsitzende der Turngemeinde, Lorenzo Patone**.

MÄRKTE

www.wochenblatt.net

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Zimmer gesucht
Habe an drei Tagen in der Woche Oma-Dienst und suche eine kleine Wohnung oder Zimmer. Angebote bitte an beate@ibest.de

2 ZIMMER

1,5 - 2 Zi.-Whg. gesucht
ruhiges Pärchen, NR, ohne HT und in Ausbildung, sucht ein gemütliches Zuhause zwischen Radolfzell und Konstanz. Maximal 850€ WM, Austausch gerne per Mail: 42wohnung@gmx.de

2-3-Zi-Wohnung
dringend ab 01.12. in Radolfzell/ Umgebung gesucht. Alleinst. Frau (D), 64 J., gesichertes Einkommen, Nichtraucherin, keine Haustiere. Zuschriften unter 118003 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Ich (W. d. 60+) suche
Whg. ca. 50qm, gerne in R’zell, Singen oder Rielasingen, 0173/1071144

Geh aus mein Herz
und suche Freud auf der wunderschönen Höri, Öhningen. 2 Zi.- EG.-Whg., Terrasse und Garten, naturnah, von naturliebender Pädagogin i.R. gesucht. Tel.: 0171/2076869

3 ZIMMER

3-4 Ziwo. gesucht
Ehep., beide m. festem Einkommen, o. Ki. mit 2 Katzen sucht 3-4 Ziwo. in Singen u. Umgebung. Bitte melden unter 0176/63434673.

4 ZIMMER UND MEHR

4-5 Zi. Whg. dringend
gesucht von Berufstätiger Familie mit 3 Kindern, WM bis 1.200€, im Raum Singen. Tel.: 0151/28806205

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zimmer Worblingen
Helle, freundliche 1,5-Zi.-Whg. im 1. OG nahe Hartberghalle in 78239 Worblingen, 38 qm, Balkon, EBK. 510,- kalt + 120,- NK. 1020,- Kaution. Einzug ab 01.01.2025 möglich. Chiffre Bewerbung. Zuschriften unter 118001 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3. Zi. EG.-Whg.
105 qm, ab 01.11.24 Beziehbar, in Hilzingen OT Weiterdingen zu Verm., Bad m. Du. u. WC, Blk, Keller, eigener Hauseingang, k. HT, KM: 1.050€ + NK + 2 MM KT + 1 Stellplatz im Hof 50€, Zuschriften unter 117999 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi.-DG-Whg.
in Gottmadingen zu vermieten. Wasch- u. Trockenraum, KM 650 €, Garage 60 € + NK + 2 MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118000 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi.-DG-Whg.
in Hilzingen-OT, ab Nov. 24, KM 840.- inkl. Stellplatz + Küche 50.- + NK, Tel. 0151-40762691

3 Zi. DG-Whg.
Eigeltingen OT, 88 qm, Küche, Tageslicht Bad-Dusche m. WC, Blk, m. Markise, Kelleranteil, k. HT, Stellplätze vorhanden, KM 670€ + NK, 3 MM KT, Zuschriften unter 118002 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Traumhaus gesucht
Junges Paar (M30/W26) sucht EFH/DHH zum Kauf in Radolfzell und Umgebung (Gottmadingen, Rielasingen, etc.). Mind. 100 qm, mind. 4 Zimmer, Keller, Garten, Garage, Kontakt per E-Mail an: traumhausgesucht2024@web.de

IMMOBILIENVERKÄUFE

4 ZIMMER UND MEHR

4 1/2 Zimmer ETW
in schöner Wohngegend in Worblingen, ruhiges MFH mit TG, Privatverkauf, 359.000 €, Anfragen: etwworblingen@web.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz für Boot
Stellplatz aussen, B = ca. 7 m, L = ca. 15 m, Tel.: 0157/71779126

Überdachter, bewachter
Stellplatz. Einfahrtshöhe 4,0 m, mit Infrastruktur Si.-City, zu verm., Tel. 0163/9227287

KENSINGTON
Finest Properties International
Infos: 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de
ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG
Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 550 EUR** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!
0176 706 189 44
DEKRA
AKTION BIS 31.12.2024

Für Mitarbeiter dringend Wohnung gesucht
Für einen Mitarbeiter in leitender Position suchen wir ab sofort eine
3-4-Zimmer-Wohnung im Raum Singen/Engen/Stockach.
Angebote erbeten an FORA Folienfabrik GmbH, Singen
Tel. 07731/3884124 oder a.honcharuk@foragroup.eu
FORA

ENGEL&VÖLKERS

Gottmadingen: Alles auf einer Ebene – Bungalow mit Einliegerwohnung und großem Grundstück. Wohnfläche ca. 210 m², Grundstück ca. 1 807 m², 7,5 Zimmer. EnAusw. in Bearbeitung, Hzg. Öl, Bj. 1968. 641.000 €

Engen: WGH im Herzen der Altstadt! Gesamtfläche ca. 432 m², Grundstück ca. 173 m², Bruttorendite IST 4,79 % mit Steigerungspotential. EnVerb-Ausw., 99 kWh/m²a, Hzg. Gas, Bj. 1988, EnEffKl. C. 725.000 €

SINGEN
+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

Ladengeschäft-/Büro
in der Innenstadt von Singen zu vermieten

FAKTEN
Baujahr 1992, Bezug sofort, Nutzung frei, Fensterfront 15,00 m, Fliesenboden, Kunststoffboden, Laminat, Marmorboden, Steinboden, Kunststofffenster, Deckenbeleuchtung, Raumaufteilung flexibel, voll klimatisiert, gepflegter Zustand, 1 Stellplatz, Personenaufzug, Energieausweistyp: Verbrauchsausweis, Gültigkeit: 14.07.2019 bis 13.07.2029, Endenergieverbrauch: 116,00 kWh/(m²·a) - Warmwasser enthalten, Energieträger: Gas, Heizungsart: Zentralheizung, **Nettomiete: 2.500,- €, Nebenkosten: 500,- € inklusive Heizkosten, 1 Stellplatz für 100,- €, Kaution: 2 Monatskaltmieten**

Ritzi & Partner GmbH Immobilien/Hausverwaltung
Josef-Schüttler Str. 1a, 78224 Singen
Ansprechpartner: Herr Robert Ritzi
Mail: ritzi@ritzipartner.de
Telefon: 07731–16922–30 oder 017610039378

Besichtigung einer 4-Zimmer-Musterwohnung
Freitag 27.09.24
16:00 – 18:00 Uhr
• Nur noch wenige 4-Zi.-Wohnungen mit 120 m² bis 130 m² Wohnfläche frei
• Unverbaubarer Blick ins Grüne
Friedhofstraße 22 & 24 | 78262 Gailingen am Hochrhein
Auch frei: Traumhaftes Penthouse mit eigenem Liftzugang!
Besichtigung gerne mit individuellem Termin.
SCHWEIZER IMMOBILIEN SERVICE
Schweizer Immobilien Service GmbH
Telefon: 0 77 32 - 890 30 70
schweizer-immobilien-service.de

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

WERDE ZUM WOCHENBLATT

MONSTERJÄGER!

Kommt gerne verkleidet und bekämpft die Monster in unserem **neuen Grusel-Tunnel!** Wer sich noch nicht in den Grusel-Tunnel traut, kann auch den Kürbis-Krabbel-Tunnel entdecken.

Geschafft? Dann erhältst du von uns deine **Monsterjäger-Auszeichnung** und kannst dir eine **tolle Überraschung aus dem Monsterschatz** raussuchen! Vor Ort gibt es warme Getränke und schaurige Halloween-Musik. Das Wochenblatt-Team begrüßt euch mit guter Stimmung und freut sich schon auf euch!

Unsere Halloween-Aktion findet am **Donnerstag, den 31.10.24 von 16.00-19:30 Uhr** am Wochenblatt Holzhüttle statt. (Hadwigstraße 2a 78224 Singen)

Monster: stock.adobe.com - drawkman

1-99+

BESONDERE TERMINE:

KINDER-HALLOWEEN-AKTION
31. OKTOBER 16:00-19:30 UHR

BESTANDENE FÜHRERSCHEIN-PRÜFUNG

... UND IHR PERSÖNLICHES EREIGNIS!

Kleine Momente.

Genau so besonders wie die Großen

Schalten Sie bei uns eine Anzeige zu einem besonderen, persönlichen Ereignis - zum Beispiel zur bestandenen Führerscheinprüfung - und finden diese genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist immer Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

FÜR NUR 42,00€

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.
Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: **07731 / 8800-122**
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr

E-Mail: **familienanzeigen@wochenblatt.net**
oder einfach QR-Code einscannen

MEHR FRISCHE VON HIER

Immer ein guter Werbepartner !

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Immer das passende Geschenk!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

»WIR SIND FÜR SIE DA!«

Öffnungszeiten Geschäftsstelle
Montag - Donnerstag
8.15 - 13.00 Uhr /
14.00 - 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag
geschlossen
Freitag
8.15 - 12.00 Uhr
oder direkt zu Ihrem Ansprechpartner:

www.wochenblatt.net/s/ansprechpartner

WOCHENBLATT

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS Time-Out-School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Ein sicherer Ort für Kinder

Helfen Sie mit!

Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

75 Jahre PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf 1947—2022

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

ZU VERSCHENKEN

Puppenwagen
Puppenbett, etc. Tel. 07774/7198

Ottomane
2 Jahre alt, Anthrazit, 150 cm x 85 cm, m. Bettkasten, sehr guter Zustand, an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07731/7982544

Kratzbaum
ca. 6 Mon. an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0157-38792808

Katzen zu verschenken
Es stehen 3 Katzen zum verschenken , diese sind ca. 4 Monate alt. Unsere Katzen sind in der 4. Generationen gemischt. T.0177-2135722

Röhrenfernseher
mittelgroß, an Selbstabholer in Volkertshausen zu verschenken. Tel. 0170/6840855

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Hallo liebe Leser,
privat kauft, Pelzbekleidung, Teppiche, Porzellan, Tafelsilber, Armband- u. Taschenuhren, Fotoapparate, Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Zinn usw. zu fairen Preisen. Herr Winter, Tel. 01578-8752166

Suche Pelze
Tel. 0162/5108850

Suche Trachten
aller Art, Tel. 0162/5108850

VERKÄUFE

Verbilligte Gutscheine
für dauerhafte Haarentfernung abzugeb. T. 0175/7641923 ab 19 Uhr.

Werkstattauflösung
Tor, verzinkt, L 5,60m x B 1,60m, Werkzeug und Maschinen, kl. Hobelbank, Aluauffahrrampen, günstig abzugeben, Tel. 07774/7772

Elektromobil
Elektromobil Model Orion, Metro, 4-Rad-Scooter zur verkaufen. Preis nach VB. Ebenfalls zu verkaufen: elektrischer Rollstuhl, faltbar, Preis nach VB. Tel.: 0170/6386422

STELLENANGEBOTE

Putzstelle in Singen
von Frau gesucht, (für privaten Haushalt), Tel. 0176/46738857

Suche Haushaltshilfe
in Friedingen für 4-6 h pro Woche,15 Euro pro h, nur angemeldet, Tel. 0170-8074376

Haushaltshilfe ges.
7-12 h/W in Hilzingen, Tel. 0172/9793502

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeiten
Renovierungen,Glasrein., Gartenpfl., Terrassenrein., Umzüge, Entrümp., Boden verleg., 0160-8432431

Maler u. Gipser sucht
Arbeit, Tel. 0172-9835559

Suche Malerarbeit
Maler-, Garten-, Reinigungsarbeiten. Tel: 0152-34364690

Job gesucht
als Haushaltshilfe in Singen, Tel. 0178/4431228

Putzstelle gesucht
Tel. 0179-3291861

TIERMARKT

Katzenbabies
Viele zauberhafte kleine Fellnasen in verschiedenen Farben sind bald auszugsbereit und suchen ein liebevolles Zuhause. Die Kleinen werden nur zu zweit oder zu einem vorhandenen Katzenkumpel in ähnlichem Alter vermittelt. Nähere Info und unsere Vermittlungskonditionen unter Tel.: 0151/22823288

VERSCHIEDENES

Lagerbox in Singen zu
vermieten. Tel. 0163/9227287

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung
Sa., 28.09.24, 10-14 Uhr Lindenstr. 28, 78234 Engen-Neuhausen

EINFACH SO

Senioren suchen
Mitkegler/innen, 14-tägig, Freitagnachmittag 3h, Tel.: 07731/24618

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !

WOCHENBLATT

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

ZWEIRÄDER

Suzuki Burgman 400

Bj. 2005, Tüv 08/25, 51.000 Km, VB 1.234 €, Tel.0176/62977134

Yamaha X-Max 250 ABS

EZ 04/2014, Bestzustand, 3.700 Km gef. TÜV bis 04/2026, 3.200€, Tel.: 07731/27370

Moto Guzzi Bellagio

Bj. 2009, 55 KW (75 PS), 32.300 Km, KD neu, Garagenfahrz., Top-Motorrad, Top-Zustand, 5.400€, Tel.: 0176/51367309

WOHNWAGEN/-MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

Immer ein guter Werbepartner !

WOCHENBLATT

Zuverlässige Fachfirmen in Ihrer Nähe!

Ihre RADOLFZELLER-HANDWERKER.de

⑨
Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

Malerbetrieb Thorns in 3. Generation erfolgreich

Foto: Florian Hiltmair – stock.adobe.com

Im Jahr 1932 gründete der Großvater des heutigen Inhabers, **Otto Thorns,** das Malergeschäft in Radolfzell, Fischerstraße 9, wo es auch heute noch zu finden ist. 1968 übergab er es an die zweite Generation, **Erwin Thorns.** Am 1. Oktober 1999 übernahm die dritte Generation, **Ulf Thorns,** das Geschäft von seinem Vater.

Schon immer war und ist es das Anliegen des Familienbetriebes, seine Kundschaft gut, fachgerecht und individuell zu beraten. Ob es im Innen- oder Außenbereich ist, die Maler- und Lackierarbeiten werden mit großer Sorgfalt ausgeführt. Auch die kreative farbliche Gestaltung gehört zu den Leistungen des Handwerksbetriebes.

Als TÜV-geprüfter Sachverständiger in der Schimmelerkennung ist der Malerbetrieb für die Schimmelsanierung qualifiziert und kann in jedem Fall helfen.

Immer häufiger lassen es die Umstände der Kundschaft nicht zu, die zu renovierenden Zimmer oder Räumlichkeiten für die notwendigen Arbeiten zu räumen. Wenn dies der Fall ist, koordiniert das Team rund um Ulf Thorns sämtliche Räumungsarbeiten.

Jetzt selbst von dem umfangreichen Leistungsangebot überzeugen lassen.

Und wenn sich der Staub gelegt hat und das Team von Thorns alle Arbeiten erledigt hat, hilft der **Reinigungsservice Karrer** gerne bei sämtlichen anfallenden Putzarbeiten.

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

⑧
60+
HIRLING
Zimmerei + Holzbau
78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

⑩
KÜCHEN schränke BETTEN
banke m.mehne schreinerei
Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

⑦
Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation
elektro buhl
Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

⑪
KELLER
NATURSTEINE
GRABMALE
Inh. Stefan Keller
Wir bringen Steine in Form
· Treppen
· Fensterbänke
· Fußböden
· Arbeits- u. Tischplatten
· Reparaturen
Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793
78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

⑥
STARK
Kachelofen- und Kaminbau
Thomas Stark
Kachelofen- und
Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 23
78224 Singen –
Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

①
schäuble
SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG
HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

⑤
SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG
Wieder Freude im Bad!
Badsanierung · Modernisierung · Reparatur
Wenn`s besonders werden soll! · 78315 Radolfzell
07732/121 82 · www.schlenker-fliesen.de

②
REINIGUNGSSERVICE KARRER OHG
seit 1991
Dieter, Benjamin & Christine Karrer
Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach
Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

③
Meisterbetrieb
DIEZ
Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche
Diez GmbH
Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de
www.diez-fussbodentechnik.de

④
Bohl
GARTENBAU
Meisterbetrieb
• Neu- und Umgestaltung
• Pflanz- und Pflegearbeiten
• Pflasterarbeiten
0179.89 33 759
Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

Neubau von Kupprion am Heinrich-Weber-Platz in Singen

Reiner und Philipp Kupprion an der neuen Einfahrt des Parkdecks der Singener Filiale von C&A. Darüber haben sie ihr Projekt »Grüner Wohnen« mit 55 Wohnungen in diesem Abschnitt erfolgreich in die Tat umgesetzt.

Der Neubau des »Grüner Wohnen« in Singens Innenstadt prägt den Heinrich-Weber-Platz ganz neu. Der »Kapitän« von Peter Lenk am »Bug« des Gebäudes ist politisch gemeint. Zum Platz hin sind drei Geschäftsräume geschaffen worden.
swb-Bild: Kupprion Immobilien

Der Innenhof über den Parkdecks ist schon im ersten Jahr zur Grünen Lunge ergrünt. Hier kann man nicht nur Beeren naschen, die Balkone sind zudem zur Eigenversorgung mit schicker Photovoltaik eines italienischen Herstellers ausgestattet, die in die Geländer hinein designt wurden. *swb-Bilder: Oliver Fiedler*

»Grüner Wohnen« mitten in der Singener City

Einem Zufall ist es eigentlich zu verdanken, dass der Immobilienunternehmer Reiner Kupprion einst das Gebäude der Textilkette C&A erwerben konnte, die mitten in der Stadt einen großen Parkplatz führte, der nach eigentlich viel besser als Wohnraum genutzt werden konnte. Diese Idee hat nun Reiner Kupprion nach den Plänen seines Sohns und Architekten Philipp Kupprion unter dem Titel »Grüner Wohnen« beeindruckend in die Tat umgesetzt und damit auch ein Zeichen für intelligente Nachverdichtung in der Innenstadt.
Nachdem bereits im letzten Jahr auf dem Flachdach der C&A Filiale 18 Wohnungen geschaffen wurde, ohne damit einen Quadratmeter Bauland zu verbrauchen, konnte nun eben über dem ehemaligen Parkplatz von C&A an der Theodor-Hanloser Straße bis zum Heinrich-Weber-Platz ein zweigliedriges Wohnbauprojekt mit 39 Wohnungen als »Grüner Wohnen« umgesetzt und zum größten Teil auch schon bezogen werden. Nur noch wenige Wohnungen sind dort zu haben.

Die Parkplätze wurden Parkhaus

Dabei ist es übrigens bei den Parkplätzen an der C&A-Filiale geblieben, betont Reiner Kupprion, denn aus dem Parkplatz wurde ein Parkhaus, über das in einer zweiten Etage die Stellplätze für die Bewohner eingerichtet wurden, und darüber entstanden die beiden Neubauten, die hier auch städtebaulich hier für eine besondere Aufwertung des Quartiers sorgen. »Bei den Preisen für das Parkdeck ist da übrigens sogar alles beim Alten geblieben und den direkten Zugang in das Bekleidungsgeschäft gibt es auch weiterhin«, betont Reiner Kupprion im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Und das ist eigentlich eine Win-Win-Situation für alle.

Eine Lounge mitten in der Stadt

Der L-förmige Bau des Wohnprojekts, der nun mit seiner begrünten Cortenstahl-Fassade dem Heinrich-Weber-Platz, auf dem nun ein »Kapitän« von Künstler Peter Lenk, daran erinnert, was man aus dem Platz noch machen könnte, prägt das Bild der Stadt neu für dieses Quartier. Aus den Laubengängen heraus, die jeder der Wohnungen hier einen eigenen Eingang verschaffen und die zum Teil auch als zweiter Balkon durch die Bewohner mitgenutzt werden, dringt das Grün schon in die Fassade hinaus. Ein ausgeklügeltes Bewässerungssystem vereinfacht die Pflege.
Schon der Weg zu den Wohnungen ist hier ein besonderer. Die Sichtbeton-Optik im Treppenhaus, die in den Etagen mit künstlerischen Motiven der Kreativwerkstatt aus dem eigenen Haus von Sofia Kupprion verziert ist, unter anderem sogar mit einem Abbild des Poppele persönlich und auch der »alten« Scheffelhalle, geht man auf Sisalläufern die Treppen hinauf, die Podeste sind aus Naturkautschuk. Die Laubengänge des Langhauses haben bereits eine beeindruckende Aussicht. Der gesamte Komplex wird im Sinne der Nachhaltigkeit über ein Gas-Blockheizkraftwerk beheizt und mit Strom versorgt als Kooperationsprojekt mit der Thüga Energie. Reiner Kupprion sieht dieses Projekt als gelungene Nachverdichtung in der Innenstadt. Weitere Möglichkeiten für ähnlich kreative Lösungen gäbe es im Herzen Singens noch eine Menge, und auch für mehr »Grünes Wohnen«.

Oliver Fiedler

In den Etagen ist viel Kunst zu finden. Zum Beispiel ein »Poppele« der Singener Fasnet aus der Werkstatt von Sofia Kupprion.

Der Ausblick von den Laubengängen, die jeder Wohnung den eigenen Eingang verschaffen, könnte nicht schöner sein.

Wir danken für den Auftrag!
Ausführung der
Putz- und Trockenarbeiten.
Niederberger
PUTZ & STUCK
FOHRENWEG 10 • 78224 SINGEN-FRIEDINGEN • TEL. 07731/48719

Vielen Dank für den Auftrag!
Wir lieferten die Kunststoff-Fenster, die
Aluminium-Elemente und den Sonnenschutz.
SCHÖTTLE
IHR FENSTERSPEZIALIST
Werner-von-Siemens-Str. 15 · 78224 Singen · Tel. 07731/8683-0
www.schoettle-fenster.de · info@schoettle-fenster.de

Wir gratulieren zum Neubau!
Elektrotechnik Installationen Kundendienst
elektro Stengele e. K.
Elektroherde Waschmaschinen Geschirrspüler
Kühlgeräte Trockner Einbaugeräte
www.elektro-stengele.de
78224 Singen, W.-von-Siemens-Str. 8, Tel. 07731 / 66042

Wohnungsbau
Gewerbebau
Ingenieurbau
Schlüsselfertigbau
STOCKER
Baut seit Generationen. Für Generationen.
Wir gratulieren zum Neubau.
www.stocker-bau.de

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit
bei der Gestaltung Ihrer Außenanlage!
Grün kommt in Form!
PAUL SAUM
Paul Saum Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG | Bruck 1 |
78355 Hohenfels-Liggersdorf | Tel. 07557 92960 | galabau@saum.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GELUNGENEN NEUBAU!
FX RUCH
ALLES RUND UMS BAUEN
IHR PARTNER IN DER REGION FÜR BAUSTOFFE FLIESEN SANITÄR HEIZUNG

BOIKE - BLECH
Baublechnerei
FELIX-WANKEL-STR. 7
78234 ENGEN
TEL. 0 77 33 / 13 40
markus@boike-blech.de
www.boike-blech-engen.de

STATISCHE BERECHNUNG
+ KONSTRUKTION
MARTIN JORDAN
Dipl. Ing. (FH)
78247 Hilzingen Mühlenstraße 15
tel 07731/69968 fax 07731/13010
e-mail jordan.martin@jordan-statik.de

KUPPRION IMM"OH"BILIEN®
Vertrauen seit 1979
• Beratung • Verkauf • Tel. 07731/87170
www.kupprion.de

Schmuck und Pelzankauf

Jetzt neu! LEDERJACKEN-ANKAUF

Ekkehardstraße 35a, 78224 Singen, Inh. Winter, Tel.: +49 157/81491748

BARES FÜR WAHRES - Die Experten sind 7 Tage vor Ort

Ankauftag Mittwoch 25 September
Ankauftag Donnerstag 26 September
Ankauftag Freitag 27 September
Ankauftag Samstag 28 September
Ankauftag Montag 30 September
Ankauftag Dienstag 01 Oktober
Ankauftag Mittwoch 02 Oktober

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr., 10 - 18 Uhr • Sa., 10 - 16 Uhr

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld

Gold-, Silber- und Platinmünzen

Profitieren Sie durch den momentan hohen Goldkurs!
Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Zahngold dringend gesucht (mit und ohne Zähne)

Dringend gesucht:

Ankauf von Gemälden

Antiquitäten-Ankauf aller Art
Kostenlose Schätzung & Ankauf

Machen Sie Ihr Altgold zu Bargeld!

Alt- und Bruchgold

Dringend gesucht:

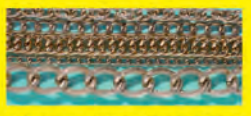
Ankauf von Gemälden

ACHTUNG!
Für Pelze und Nerze zahlen wir bis zu 8.500,- €

Alle Ankäufe nur in Verbindung mit Goldankauf.

Ankauf von Pelzen aller Art!
Wir zahlen bis zu 8.500,- € für Ihren Pelz*

Bisam · Persianer · Fuchspelze aller Art · Zobel · Nerze · Nutria · Chinchilla

Ankauf von Modeschmuck aller Art	
Münzen und Barren	
Bevorzugt: Breite Armbänder	
Modelleisenbahn	
Plattenspieler / LP's, Singles uvm.	

Bleiben Sie im Gedächtnis mit unserem Arbeitgeberporträt

Arbeitgeber im Fokus

Feste Platzierung vor dem Stellenmarkt

STELLENMARKT

»RESONANZGESETZ: Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an!«

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

»ICH BIN FÜR SIE DA!« **SONJA MURISET**

Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

Mitarbeiter (m/w/d) **für Postfiliale** auf 538,- €-Basis

Elektro Riederer Beurener Str. 1, 78224 Singen
Tel. 07731 / 48168, info@riederer-elektro.de

Wir suchen qualifizierten

Berufskraftfahrer (m/w/d)

Führerscheinklasse KL. CE; gültige BKrFQ, Fahrerkarte und ADR Tank

RUNDEL bringt Energie ins Leben

Rundel Mineralölvertrieb GmbH
Tel. 07731-98880
E-Mail: info@rundel-singen.de

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team:

Bäcker/Konditor/Konditormeister (m/w/d)
Vollzeit, 5-Tage-Woche, kein Sonntag!

erfahrenes Verkaufspersonal (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit, kein Sonntag!

Backstubenhelfer (m/w/d) **in Vollzeit oder Teilzeit**

Bewerbung an: post@baeckerei-engelhardt.de oder
Bäckerei Engelhardt GmbH, Wilhelm-Moriell-Str. 3, 78315 Radolfzell

Fahrer/in (w/m/d) für den
Malteser-Menüservice im Raum Rielasingen- Singen
(als **538.-€ Tätigkeit)** gesucht.

Malteser Hilfsdienst gGmbH - Menüservice Bodensee
Tel. (07531) 8104-12
Frau Gellert
www.malteser-bodensee.de
https://jobs.malteser.org

Malteser …weil Nähe zählt.

WIR SUCHEN ...

ZUVERLÄSSIGE MITARBEITER (m/w/d)

auf Teilzeitbasis (Midi-Job)

für die Verteilung und Auslieferung des WOCHENBLATTs in die Briefkästen unseres Verbreitungsgebietes

Sie haben:

- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres WOCHENBLATTs
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich einen PKW
- ein Händchen für Organisation, sind verlässlich und körperlich belastbar

Sie sind zuständig für:

- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe des WOCHENBLATTs in die Briefkästen von wechselnden Gebieten der Region und die Verteilung von Sonderprodukten

Sie finden bei uns:

- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro / Stunde) und Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten Job (eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Symone Riesner:
s.riesner@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-46

WOCHENBLATT

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihren Kindergarten Biberburg im Ortsteil Randegg zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Erzieher (m/w/d)

gemeinde gottmadingen

Ihre Mitarbeit erfolgt in der Betreuung von Kindern ab 2 ¾ Jahren bis Schuleintritt. Wir bieten eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit einem Beschäftigungsumfang von 27,5 Wochenstunden (ca. 70 %).

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter der Telefonnummer 07731 908-146 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Wohnungen reinigen in Teilzeit oder Mini Job

Für die Reinigung unserer Ferienwohnungen in Steißlingen suchen wir eine engagierte Mitarbeiterin. Deutsche Sprachkenntnisse, Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten und ein Gespür für Sauberkeit und Ordnung setzen wir voraus. Von Vorteil sind Erfahrungen aus ähnlichen Tätigkeiten in Haushalten, Hotels etc. Bei Teilzeit arbeiten Sie ca. 80 Stunden/Monat von Montag - Freitag jeweils 4 Stunden, frei wählbar zwischen 9 bis 17 Uhr. Bei Mini Job arbeiten Sie ca. 28 Stunden pro Monat jeweils nach vorheriger Absprache. Der Stundenlohn beträgt jeweils 18,00 €.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Mehl Immobilien GmbH & Co. KG • Tel.: 0171-949 4969.

Alles Gute.

KVBW Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Ein Lächeln verbindet

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Betrieb der Notfallpraxis Kinder am **Standort Singen** - zunächst befristet - eine

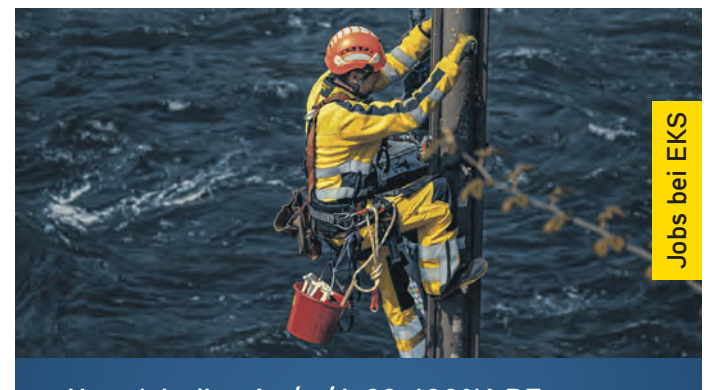
Medizinische Fachangestellte - MFA (w/m/d)
auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 10 bis 13 Uhr und 16 bis 19 Uhr

Ihre Aufgaben u.a.: Unterstützung des diensthabenden Arztes bei der Behandlung, Patientenkontakt, Praxisverwaltung, Abrechnung nach EBM, GOÄ.

Wenn Sie eine Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten (w/m/d) oder eine vergleichbare Ausbildung mitbringen, dann bewerben Sie sich mit der Kennziffer **NFPSINGKI25M** online über unser KVBW-Bewerberportal für Bereitschaftspraxen unter
www.kvbawue.de/ueber-uns/karriere/jobangebote-in-der-kvbw/

Weitere Informationen über die Stellenausschreibung sowie die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg als attraktiven Arbeitgeber finden Sie auf unserer Homepage unter **www.kvbawue-karriere.de**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Netzelektriker (m/w/d, 80-100%) DE

Deine Aufgabe: Du arbeitest von Rielasingen-Worblingen aus im Kabel-, Anlagen- und Freileitungsbau. Klingt spannend? Und du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung im Elektrobereich? Dann bewirb dich jetzt auf diese unbefristete Stelle bei EKS!

Jetzt online bewerben!
jobs.eks.ch

EKS

Spezialist Zählerwesen (m/w/d, 80-100%) DE

Deine Aufgabe: Du planst und montierst Messeinrichtungen, verarbeitest Daten, behebst Störungen. Klingt spannend? Und du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung im Elektrobereich? Dann bewirb dich jetzt auf diese unbefristete Stelle in Worblingen!

Jetzt online bewerben!
jobs.eks.ch

EKS

Radolfzell Bodensee

Die Abteilung
STEUERN
der Stadtverwaltung sucht einen/eine

SACHBEARBEITER*IN UMSATZ-STEUERRECHT

100%, befristet, nächstmöglicher Zeitpunkt, m/w/d

Die Vergütung erfolgt, je nach Qualifikation, bis EG 9b TVöD.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Stellenangebot in unserem **digitalen Stellenportal**.
Dieses erreichen Sie über **radolfzell.de/stellenangebote** oder durch Scannen des QR-Codes:

Detaillierte Informationen zu dieser Position finden Sie auf **www.radolfzell.de/stellenangebote**

grün erleben **MAUCH**

Gartenmarkt und Restaurant in Hilzingen

Wir wachsen und stellen ein (m/w/d):

- Gärtner*in
- Verkäufer*in
- Hausmeister*in
- Kassier*in
- Restaurantleitung
- Thekenkraft
- Küchenhilfe

Zu den Stellenanzeigen

Mauch GmbH | Brühlstraße 12 | DE- 78247 Hilzingen

SCHON GEWUSST?
Eine Stellenanzeige im WOCHENBLATT bekommen Sie schon ab **71,20€** zzgl. MwSt.

Erscheint in 84.971 Haushalten, jeden Mittwoch möglich

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Sonja Muriset
Tel.: 07731 / 88 00 33
s.muriset@wochenblatt.net

Medizinisches Labor sucht für Probenabholung
Fahrer/in
auf 538,– €-Basis.
Bewerbung bitte unter
Tel. 0 77 31 / 9 95 60
info@labor-blessing.de

Den Hegau vor der Tür
Mühlhausen-Ehingen

Die **Gemeinde Mühlhausen-Ehingen** bietet zum **01. September 2025** einen **Ausbildungsplatz als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)** an.

Das Berufsbild der/des Verwaltungsfachangestellten ist sehr vielseitig. Als Auszubildende/r mit vorzugsweise mittlerem Bildungsabschluss durchwandert sie/er in ihrer/seiner dreijährigen Ausbildung alle Bereiche der Kommunalverwaltung.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.muehlhausen-ehingen.de/de/Aktuelles/Stellenangebote

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **20. Oktober 2024** zu. Für Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiter Rainer Maus, Tel. 07733/5005-20 gerne zur Verfügung.

STADT ENGEN IM HEGAU

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code

Die Stadt Engen sucht für die **Kindergartenverwaltung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Elternzeitvertretung eine

Sachbearbeitung (w/m/d) in Teilzeit (mind. 40%)

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **20.10.2024** an die

Stadtverwaltung Engen -Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an ✉ bewerbungen@engen.de *(max. 12 MB im PDF-Format)*

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser, Tel. 07733/502-203 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Lernen mit Her(t)z
www.bbc-lernherz.de

Wir brauchen Verstärkung…
Lehrkräfte für Nachhilfeunterricht
*alle Fächer *alle Klassen
☎ **07731 - 18 23 24**
epost@bbc-lernherz.de

Maschinenbediener
in Vollzeit oder Teilzeit
Metallfacharbeiter
für CNC-Maschinen
mit guten Messkenntnissen
in Hilzigen gesucht
Telefon 0 77 31 / 6 72 46

ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN, MIT DEINEM JOB ZU MEHR VITALITÄT.

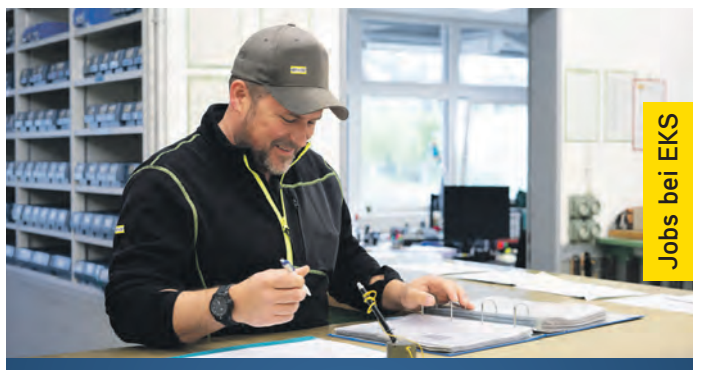
BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D) FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.

IN ENGEN (RILKESTRASSE & MATTHIAS-CLAUDIUS-STRASSE), SINGEN OT BOHLINGEN, OT SINGEN-SÜD

AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100

SÜDKURIER Logistik
sk-logistik-jobs.de

Putzfee
1-2 x / Woche
vormittags (angemeldet)
Gottmadingen
Telefon :
+49 151 4022 5531
oder 0171 464 2362



Jobs bei EKS

Leiter Netzbau (m/w/d, 80-100%) DE

Deine Aufgabe: Du führst unser Netzteam in Worblingen und sorgst für Versorgungssicherheit. Bist du interessiert, hast du einen Meistertitel als Netzmonteur IHK und einige Jahre Führungserfahrung? Dann bewirb dich jetzt bei uns!

Jetzt online bewerben!
jobs.eks.ch

WIR SUCHEN DICH!

- **SERVICEKRAFT** (m/w/d – Vollzeit / Schichtdienst)
- **THEKENKRAFT** (m/w/d - Minijob)
- **FRÜHSTÜCKS- / REZEPTIONSSERVICE** mit PC Kenntnissen (m/w/d – 4-6 Stunden tägl. / 5 T)

Landgasthof Wider
Ebringerstrasse 11a
78224 Bietingen Gottmadingen
Tel. 07734-94000
Landgasthof-wider@t-online.de

LEISTUNG NEU ERFINDEN - DEIN BERUFLICHER AUFSTIEG BEI STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderung betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir:

- **Gruppenleiter in der Fertigung (m/w/d)**
- **Mitarbeiter für das Prüffeld (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Montagemitarbeiter (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**

Mehr Infos:

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@sts-trafo.de

Follow us

Schünke STELLENANGEBOTE

Last Minute Ausbildung für
Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
ab sofort
Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an:
benjamin.deck@schuenke.de
Laubwaldstr. 8 I 78224 Singen
TEL +49 (0) 7731 87 41 - 20
arbeitsbuehnen@schuenke.de
www.schuenke.de

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegefachkraft Onkologie (w/m/d)

in Voll- oder Teilzeit
am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen
glkn.de/karriere

Jetzt bewerben!

» WIR SUCHEN ... «

ZEITUNGSAUSTRÄGER/IN
(m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12,41 €/Stunde Mindestlohn – auch an Schüler

Sie haben am Mittwoch Zeit, das WOCHENBLATT zu verteilen? Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

Wir suchen für folgende Orte:

Steisslingen, Mühlhausen, Duchtlingen, Engen, Gottmadingen, Hilzingen, Radolfzell, Moos-Bankholzen, Markelfingen, Nenzingen, Gailingen, Öhningen, Öhningen-Wangen, Gaienhofen-Horn, Stockach-Hindelwangen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
zustellservice@wochenblatt.net

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» WOCHENBLATT «

Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...

» WOCHENBLATT

Familienunternehmen Rettich Stahlbau

„Unternehmensgeschichte auf eine neue Art erleben“

Die Rettich Stahlbau GmbH in Bodman wird bereits in der fünften Generation erfolgreich als Familienunternehmen geführt. Mit rund 1.500 Tonnen Jahrestonnage zählt die Firma heute in der Region Bodensee zu den bedeutendsten Leistungsträgern im Stahlbau.

Wie sich das Unternehmen seit seiner Gründung entwickelt hat und welche Werte für den Erfolg entscheidend sind, hat **WOCHENBLATT–Autor Werner Leber** in der Kampagne „Unternehmen & ihre Familie“ veranschaulicht.

Die Geschichte von Rettich Stahlbau GmbH wurde nicht nur im WOCHENBLATT veröffentlicht, sondern ist jetzt auch ein Teil der Räumlichkeiten in Bodman. Die bedruckte Forexplatte wurde an die **Geschäftsleitung Kurt Hugel, Simone Rettich-Bickel** und **Clemens Schöpf** übergeben.

„Wir wurden von Außenstehenden auf die Veröffentlichung angesprochen und erhielten äußerst positive Resonanz. Autor Werner Leber hat sowohl die Unternehmensgeschichte als auch unsere zentralen Werte treffend wiedergegeben. Dadurch hatten Außenstehende und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit, unser Unternehmen auf eine neue Weise zu erleben“, erzählte Simone Rettich-Bickel.

Kurt Hugel (von links), Simone Rettich-Bickel und Clemens Schöpf bei der Übergabe. swb-Bild: Juleda Kadrija

Juleda Kadrija

Lesen Sie hier, wie sich das Unternehmen seit der Gründung entwickelt hat:

Steißlingen

„Sieben Sinne“ im Rathaus erleben

Die in Dingelsdorf lebende **Künsterin** und **Designerin Petra Wenski-Hänisch** ist der Star der diesjährigen Ausstellung des Kunst- und Kulturkreises. Schon zur Vernissage waren viele Interessierte ins Rathaus geströmt.

Dort untermalte **Christina Hermann** am Akkordeon und an einer Claviola die Begrüßung durch die **Vorsitzende des KKS, Christa Wohriska**, und die bemerkenswerte Laudatio von **Pfarrerin Martina Stockburger** auf die Künstlerin und ihre Arbeit. Stockburger beschrieb das „Recht auf das, wie man ist“ und verwies darauf, dass der Mensch Sinn schaffe, wenn er sich entfalte. Petra Wenski-Hänisch entfalte in ihren vielfältigen Arbeiten den Mensch in der Perspektive seiner Möglichkeiten.

Sehen, Riechen, Schmecken, Hören, Fühlen und der Gleichgewichtssinn sind die sieben Sinne, die Petra Wenski-Hänisch immer wieder als Spur aufnimmt, deshalb ist es kein Wunder, dass die Bilder zum Beispiel selbst Augen bekommen und einen anzusehen scheinen. Die Bilder und Plastiken laden mit vielen, oftmals auch winzigen Figuren, die man manchmal erst entdecken muss, zum Hineinsehen ein. Das Haus oder Schloss am See ist dabei ein oft wiederkehrendes Thema wie eine Art Land der Wünsche, oder das, was man sich gerne als mögliches „Paradies“ im Kopf zusammenwebt, ebenso wie symbolische Umarmungen und Vereinigungen.

Die Ausstellung im Rathaus ist an den Wochentagen im Steißlinger Rathaus bis zum 10. Oktober zu sehen. Oliver Fiedler

Auch Bürgermeister Benjamin Mors ließ sich gerne die Kunstwelt im Rathaus von Petra Wenski-Hänisch erklären. swb-Bild: Oliver Fiedler

FAMILIEN ANZEIGEN

Glückliche Jahre
voller Trauer, weil sie vorüber,
voller Dankbarkeit, dass sie gewesen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Erwin Bach
* 15.08.1937 † 12.09.2024

In stiller Trauer
Anneliese
Wolfgang und Nina
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 02.10.2024 um 14.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir plötzlich und unerwartet von unserer Patentante Abschied nehmen.

Hulda Brütsch
* 08.06.1941 † 08.09.2024

Du wirst uns fehlen
Gisela, Irmgard, Ursula und Doris,
Bärbel, Margareta und Monika

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 27.09.2024 um 15 Uhr auf dem Friedhof in Tengen statt.

Danke für die gemeinsame Zeit.

Heinz Blum
** 7.7.1936 † 12.9.2024*

In Liebe
Monika
Bettina Barth und Christine Blum
mit Familien

Die Beisetzung findet im engsten Kreis auf dem Friedhof in Arlen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Erwin Bach

der am 12. September 2024 im Alter von 87 Jahren verstorben ist. Bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand im September 2000 haben wir Herrn Bach über 39 Jahre als äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen Mitarbeiter in unserer Abteilung Fabrikation Nassprodukte erlebt und er fand in all den Jahren große Anerkennung und Wertschätzung bei Vorgesetzten und Kollegen.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben, sondern dankbar sein, dass wir sie gehabt haben.

Am Ende eines friedvollen Lebensabends ging sie heim

Magdalena Kunz
* 07.06.1939 † 13.09.2024

In liebevoller Erinnerung
Helmut

Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis auf dem Friedhof in Nenzingen statt.

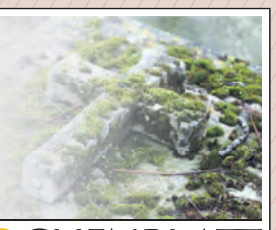
Traueradresse: Helmut Kunz, Gartenstr. 30, 78359 Nenzingen

Zeitlebens warst du für alle da, die deine Hilfe brauchten. Was immer bleibt, ist die Liebe in unserem Herzen, die schöne Zeit mit dir und der ewige Dank für alles, was du für uns getan hast!

Elisabeth Albrecht
geb. Wess
* 06.08.1934 † 17.09.2024

Deine Schwester und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 04.10.2024 um 15:00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt. Seelenamt am Sonntag, 13.10.2024 um 10:30 Uhr in St. Elisabeth.

Abschied nehmen
mit dem ...

WOCHENBLATT

NACHRUF

Tief betroffen nehmen wir Abschied von

Jürgen Schröder

der nach schwerer Krankheit am 15.09.2024 verstorben ist. Jürgen war Gründungsmitglied unseres Vereins und gleichzeitig 1. Vorsitzender. Bis zum Beginn seiner Krankheit hat Jürgen das Amt mit großer Freude und Umsicht ausgeführt und mit vielen Ideen bereichert. Wir werden Jürgen sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Bürgerverein Überlingen am Ried e.V.
Vorstand und Mitglieder

NACHRUF

Der Musikverein Überlingen am Ried trauert um seinen aktiven Musiker, Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden

Jürgen Schröder

der am 15.09.2024 allzu früh im Alter von 62 Jahren verstorben ist.

Nach seiner Ausbildung an der Klarinette trat er im Jahr 1977 als aktiver Musiker in unseren Musikverein ein. Er war zudem 24 Jahre als Vorstandschaftsmitglied eine wichtige Stütze im Verein. Zunächst als Beisitzer und Jugendleiter, später als 2. Vorsitzender und vor allem in seinen elf Jahren als 1. Vorsitzender hat er unseren Verein mit seinen Ideen und seinem unermüdlichen Einsatz vorangebracht und geprägt. Für sein außergewöhnliches Engagement wurde er 2002 zum Ehrenmitglied und 2012 zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Wir verlieren mit Jürgen einen Musikkollegen, der für den Musikverein gelebt und immer gerne mit uns musiziert hat, bis es ihm durch seine Krankheit leider nicht mehr möglich war. Das Vereinswohl ebenso wie die Kameradschaft lagen ihm besonders am Herzen und wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit.
Wir werden ihn in unseren Reihen sehr vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Birgit und seinen Kindern sowie allen Familienangehörigen.

Anja Engelmann, 1. Vorsitzende – Musikverein Überlingen am Ried 1911 e.V.

Nachruf

Der Freundeskreis Pomezia Singen e. V. trauert um sein Mitglied

Jürgen Schröder

Wir verlieren mit Jürgen Schröder einen Menschen, der die Freundschaft und Verbundenheit zu unserer italienischen Partnerstadt Pomezia über Jahre hinweg gelebt und geprägt hat.
In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied. Wir werden sein erfolgreiches Wirken nicht vergessen und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Vorstandschaft und Mitglieder des Freundeskreises Pomezia Singen e. V.

Nachruf

Die CDU Singen trauert um ihren ehemaligen Fraktionskollegen und Vorstandsmitglied im CDU Stadtverband Singen

Jürgen Schröder

Jürgen Schröder hat über fast 2 Jahrzehnte in der CDU Singen, bis zur letzten Kommunalwahl als Fraktionsmitglied und als Mitglied im CDU Stadtverband mitgewirkt.

Ganz besonders am Herzen lagen ihm die Vereine und das gesellschaftliche Engagement, z. B. als Mitbegründer des Bürgervereins.

Ehrenamtliches Engagement war für ihn eine Selbstverständlichkeit. Seine Ehrlichkeit, Geradlinigkeit und Zuverlässigkeit werden wir sehr vermissen.

Mit Jürgen Schröder verliert die CDU Singen einen engagierten, zuverlässigen und freundlichen Wegbegleiter. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Franz Hirschle

für die CDU-Gemeinderatsfraktion und CDU Ortsverband Singen

Nachruf

Wir trauern um unseren Kollegen

Jürgen Schröder

der am 15.09.2024 verstorben ist.

Über 40 Jahre war Jürgen Schröder ein fester Bestandteil unseres Standortes in Singen, eine wertvolle Stütze und ein stets hilfsbereiter Kollege.
Sein Engagement und seine Loyalität haben unser Team geprägt und werden uns in lebendiger Erinnerung bleiben. Viele von uns durften ihn nicht nur als kompetenten Kollegen, sondern auch als warmherzigen Menschen kennenlernen, auf den man sich immer verlassen konnte.

Wir möchten seiner Familie und seinen Angehörigen unser tiefstes Mitgefühl aussprechen und wünschen ihnen in dieser schweren Zeit viel Kraft.

Geschäftsführung, Betriebsräte und Mitarbeiter der
Thüga Energienetze GmbH und Thüga Energie GmbH

Nachruf

In tiefer Trauer und in Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vizepräsidenten

Jürgen Schröder

Jürgen leitete in unserem Verband, mit großem Engagement seit zehn Jahren das Resort Veranstaltungen. Dabei wird als größte Leistung die Organisation des Verbandsmusikfestes 2018, in seiner Heimatstadt Singen, in Erinnerung bleiben. Unter Einbindung der Musikvereine der Stadtteile schuf er dabei Großartiges. Im ganzen Verbandsgebiet war Jürgen bei Festen und als Ehrungsbeauftragter für unseren Verband, gerne gesehen und beliebt. In unserem Gesamtpräsidium war er stetiger Motor, Ideengeber und Antriebskraft.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau Birgit, seinen Kindern und allen trauernden Familienmitgliedern.

Wir als Verband mit unseren 86 Mitgliedsvereinen verneigen uns und sagen Danke.

Blasmusikverband Hegau-Bodensee 1893 e. V.
Johannes Steppacher
(Verbandspräsident)

Weint nicht, weil es vorbei ist,
lacht, weil es schön war.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben

Angelika Maucher

geb. Fuchs
* 01.06.1956 † 18.09.2024

In Liebe
Dominik und Anna mit Elli und Carlo
Hildegard und Bernd
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Monatg, 07.10.2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Orsingen statt.

Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von

Christian Gutberlet

und

Weerasak Songngam

Auf tragische Weise haben wir zwei hochgeschätzte Mitarbeiter verloren.

Durch ihre hilfsbereite und menschliche Art,
haben sie sich Anerkennung und Wertschätzung der Kolleginnen und Kollegen erworben.

Chris und Jo, ihr bleibt in unseren Herzen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Remondis SÜD GmbH
78224 Singen

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 84.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «

Da oben zwischen den Sternen, haben wir jemanden, den wir nie vergessen werden.

Wir nehmen Abschied von meinem Vater, Schwiegervater und Opa

Friedhelm Kersken

* 04.07.1938 † 16.09.2024

Roger und Tatiana Kersken
mit Lukas und Nico
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 04.10.2024 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

DANKSAGUNG

Rudolf Seeberger

† 13. August 2024

Herzlichen Dank, sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonders danken wir dem Pflegeheim Pro Seniore Residenz Radolfzell
für die gute Pflege und Frau Sandra Benz-Bernhard
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.
Dank auch dem SV Liggeringen e.V. sowie Herrn Schäuble vom
Bestattungsinstitut Koller e.K. für die kompetente Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Anita Seeberger

Die große Anteilnahme, die wir beim Abschied von unserer lieben Mama,
Schwiegermutter und Oma

Anita Häringer

erfahren durften, hat uns alle sehr berührt.

D - allen, die ihr Mitgefühl durch Wort und Schrift-, Blumen- und Geldspenden
A bekundeten und ihr die letzte Ehre erwiesen haben
N - Herrn Pfarrer Weber für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
K - Herrn Dr. Dörflinger und seinem Team
E - dem Bestattungshaus Homburger

Hilzingen, im September 2024 Günter, Rolf und Birgit Häringer mit Familien

---

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von

Wilhelm Möhrle

* 21. August 1935 † 4. September 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn im Leben schätzten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Radolfzell,
im September 2024

In Liebe
Deine Ehefrau Inge
Deine Tochter Andrea mit Laura und Leo
Dein Sohn Daniel mit Luca und Annika

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Todesanzeige und Danksagung

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall wo wir sind.

Traurig, aber dankbar für die gemeinsame Zeit nahmen wir Abschied
von unserem Vater, Schwiegervater, Opa,
Bruder und Schwager

Günter Behrendt

* 03.01.1933 † 29.08.2024

Engen

In liebevoller Erinnerung
Petra und Stefan mit Hannah
Christian und Birgit mit Lewin und Dana
Detlef und Angela mit Lukas und Linus

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Engen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege
unseren herzlichen Dank aus.

Ein Engel hat seine Flügel bekommen und ist zurückgekehrt in den Himmel.
In unseren Herzen wird er immer weiterfliegen.

Renate Brecht

geb. Wohlleben
*11.04.1958 †09.09.2024

Wir verlieren den Mittelpunkt unserer Familie, eine Macherin, die unser Leben immer mit Liebe und Fürsorge umgeben hat, eine bewundernswerte Kämpferin, die sich gegen ihre jahrelange Krankheit tapfer gewehrt und diese in Würde ertragen hat. Wir sind traurig, sie zu verlieren, erleichtert, sie erlöst zu wissen, dankbar, für die gemeinsame Zeit.

Wir vermissen dich

Dein Pius
Daniela und Herbert Zeiher mit Constantin und Charlotte
Silke und Christoph Drescher mit Ann-Sophie, Johanna, Finn und Franziska
Deine Mama Johanna
Edgar Wohlleben mit Manuela

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Trauerfeier in aller Stille auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Traueradresse: Pius Brecht, Singener Str. 1, 78239 Rielasingen-W.

Die Mutter war´s, es fällt so schwer. Der Mensch der Güte ist nicht mehr.
Die letzte Kraft hat Dich verlassen, Du hast Dich auf den Weg gemacht,
Wir können es noch nicht erfassen, was Dein Tod für Schmerz gebracht.
Doch ruh nun sanft in Deinem Grab, Du guter Mensch, der so viel Liebe gab.

In Liebe nehmen wir Abschied von unserer herzensguten
Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester,
Schwägerin und Tante

Herma Allinger

geb. Braun
** 5.5.1935 † 17.9.2024*

In stiller Trauer
Deine Kinder
Ulla, Reinhold, Wolfgang, Petra und Roland (Camel)
mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 26.09.2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Traueradresse: Ulla Rothmund, Silcherstraße 5, 78256 Steißlingen

Der Tod kann uns von dem Menschen trennen,
der zu uns gehörte,
aber er kann uns nicht das nehmen,
was uns mit ihm verbindet.

Horst Rämpel

*17.10.1934 † 22.8.2024

Leider blieb sein innigster Wunsch,
bei seiner Traumfrau bestattet zu werden, unerfüllt.
Daher fand die Urnenbeisetzung anonym auf dem
Waldfriedhof in Singen statt.

In lieber Erinnerung

Traurig nehmen wir Abschied von

Heide Heim

geb. Boy
** 17.5.1942 † 17.9.2024*

In Liebe und Dankbarkeit
Thomas und Tamara
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 1.10.2024 um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Seelenamt am Dienstag, den 8.10.2024, um 18:30 Uhr in der Kapelle des Altenheim St. Anna.

Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Firmengründer

Kurt Baier

Sanitärmeister

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Joachim Zimmermann
Inh. Fa. Baier
und Mitarbeiter

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Patentante

Lydia Bohl

geb. Mautz
* 09.04.1930 † 12.09.2024

Wir werden dich nie vergessen
Tochter Helga
Sohn Karl-Heinz und Elfriede
Schwiegersohn Gerhard Tennler
Enkel Andrea, Renate, Markus, Stefan und Thomas
Urenkel Muriel, Letizia, Eva, Linda, Frederik,
Max, Philipp, Moritz und Mia
Bruder Willi Mautz mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 4. Oktober 2024 um 11.00 Uhr auf Waldfriedhof in Güttingen statt.

78315 Radolfzell- Güttingen, Bordwaldstr. 23

Danksagung

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.
Victor Hugo

Heidi Mayer

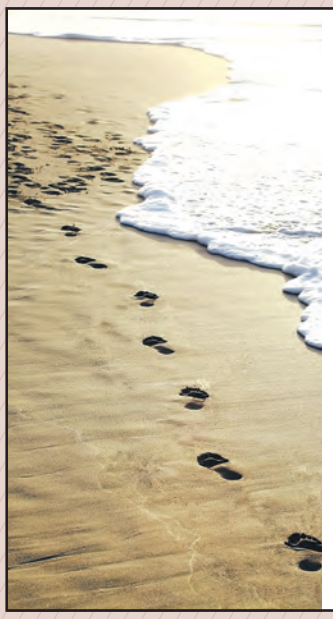
1950 - 2024

Vielen Dank für eure Anteilnahme, euer Mitgefühl, die liebevoll geschriebenen Karten und die große Teilnahme an der Trauerfeier.

Besonderer Dank gilt Dr. Leitz und seinem Team, Frau Frank mit Team vom Homecare sowie dem Team von SAPV Horizont für die liebevolle und kompetente Unterstützung und Betreuung.

In Namen aller Angehörigen
Klaus Mayer

Steißlingen, im September 2024



Ihrem Wunsch entsprechend,
nehmen wir in aller Stille Abschied von unserer lieben

Alice Schmelcher

geb. Weindel
* 25.01.1940 † 17.09.2024

Du bleibst in unseren Herzen:
Dein Alexius
Deine Alexandra mit Familie
und alle Anverwandten

Gailingen, im September 2024

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gailingen statt.

Für bereits erwiesene oder noch zugedachte Beileidsbekundungen bedanken wir uns herzlich.

Und Gott wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein. Die früheren Dinge sind vergangen.
Offenbarung 21:4

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Erwin Schultz

30.06.1934 – 16.09.2024

Deine Berta
Ruth und Daniel Baetz
Gudrun und Gerhard Tietz
Gorm und Claudia Schultz
Christian und Madeline, Michael und Monja, Gregor und Angy
Natalie
und alle Angehörigen und Freunde

Die Gedenkansprache findet am Freitag, 11. Oktober 2024, um 10:00 Uhr im Königreichssaal der Zeugen Jehovas in Singen, Schaffhauser Straße 165e, statt.

Todesanzeige und Danksagung

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung,
aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
(Dietrich Bonhoeffer)

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Patin und Tante

Klara Gust

geb. Schucker

* 05.01.1928 † 12.09.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlen.
Besonderen Dank sagen wir,
Frau Pfarrerin Kündiger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.
Der Tagespflege Sankt Wolfgang und dem
Senioren Pflegeheim Engen für die liebevolle Betreuung.
Sowie dem Bestattungsinstitut Bosch aus Stockach.

Volkertshausen

In lieber Erinnerung
Ingrid, Dieter und Günther mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand im Familienkreis auf dem Friedhof in Volkertshausen statt.

Der Lieben gedenken ...

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Alles hat seine Zeit

mit dem ...

WOCHENBLATT

Kreis Konstanz

Bundesnetzagentur verschiebt Wasserstoff-Entscheidung

Seit der Nacht auf Freitag steht auf der Seite der Bundesnetzagentur: „Die Genehmigung des Wasserstoff-Kernnetzes verschiebt sich auf voraussichtlich Mitte Oktober. Grund dafür ist insbesondere ein Änderungsverlangen, das als Ergebnis der Konsultation des Antrags und der Prüfung durch die Bundesnetzagentur notwendig wurde." Eigentlich wäre die Entscheidung am Sonntag, 22. September, fällig gewesen. **Bundestagsabgeordnete Andreas Jung** sagte nun dazu: „Unser Druck zeigt erste Wirkung. Statt am 22. September soll nun doch erst Mitte Oktober entschieden werden." Die zusätzliche Zeit müsse genutzt werden: „Jetzt muss es eine völlig neue Planung für Baden-Württemberg geben. Robert Habeck als zuständiger Minister kommt am breiten Aufschrei der Wirtschaft im Südwesten nicht vorbei. Er muss sicherstellen, dass alle wichtigen Wirtschaftszentren an das Wasserstoff-Netz angebunden werden." Pressemeldung

Quelle: Büro Andreas Jung

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» DO. 26.09.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN
Hesse Museum Gaienhofen | 14:15 Uhr | Literarische Wanderung. Die Teilnehmenden begeben sich auf die Spuren des Dichters Hermann Hesse, der von 1904 bis 1912 in Gaienhofen gelebt hat. Unterwegs finden Lesungen von Texten und Gedichten statt. Eintritt: 11–,€. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Infos unter: www.hesse-museum-gaienhofen.de

SINGEN
Kuturzentrum GEMS, Mühlenstraße 13 | 18:00 Uhr | Stadtrundgang mit Kaufmann Gäng. Um die Jahrhundertwende entwickelt sich die Stadt Singen vom kleinen Fleck zur jungen Stadt. Bei seiner Tour zeigt Ihnen der stark verwurzelter Kaufmann nicht nur die Stadt, sondern nimmt Sie mit in den früheren Alltag. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

STOCKACH
Salmannsweilerstraße 1 | 17:30 Uhr | Sonderführung zur Dalí-Ausstellung im Stadtmuseum: Vom Glauben in Bildern - Seh-Impulse. In Kooperation mit dem Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg. Gehen Sie mit Cäcilia Braun-Müller und Christian Bär durch die Ausstellung. Tickets erhalten Sie im Stadtmuseum Stockach. Kosten: 4,– € Weitere Infos unter www.stockach.de.

INFORMATION

SINGEN
Freiheitsstraße 18 | 10:00 Uhr | Tag der Gesundheit. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Vorträgen und Aktionen.Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich umfassend beraten zu lassen und wertvolle Tipps für Ihr körperliches Wohlbefinden zu erhalten. Das Team steht Ihnen kostenlos zur Verfügung und freut sich auf Ihren Besuch im Schuhhaus Wöhrle. Eintritt frei.

» FR. 27.09.

FÜHRUNGEN

TENGEN
Römischer Gutshof von Büßlingen | 15:00 Uhr | Archäologische Führung. Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald führt über den römischen Gutshof von Büßlingen, der zu den größten Anlagen dieser Art in Baden-Württemberg zählt. Anhand der konservierten Fundamente der römischen Bauwerke werden Einblicke in die römische Geschichte des Hegaus sowie in das Leben der Bewohner der Villa Rustica vor etwa 1800 Jahren geboten. Weitere Infos unter www.tengen.de.

INFORMATION

RADOLFZELL
Hauptstraße 8 | 19:30 Uhr | Gänsehaut in Radolfzell. Die Fans von Bodenseekrimis dürfen sich freuen: Mit seinem neuesten Werk «Seekunstmord» ist Autor Julian Biberger eine fulminante und beeindruckende Fortsetzung seines Debütromans «Irisblütenmord» gelungen. Aus dem spannenden Krimi, in dem auch Radolfzell eine Rolle spielt, liest der Autor vor. .Weitere Infos www.kultur-radolfzell.de.

KONZERTE

TENGEN
Schloss Blumenfeld, Schloßstraße 12 | 12:00 Uhr | Hofkonzert mit La Diri. Leidenschaft, Talent und Freude an der Musik bringt jeder einzelne der fünfköpfigen Band La Diri mit. Von Stevie Wonder über AnnenMay-Kantereit bis hin zu Santana und Ed Sheeran covert die Band im „La Diri Stil" für jeden Musikgeschmack. Weitere Infos und Tickets unter www.schloss-blumenfeld.de.

LESUNGEN

ENGEN
Stadtbibliothek, Hauptstraße 8 | 20:00 Uhr | »Über jede Grenze hinweg« mit Chris Inken Soppa. Die Konstanzer Autorin Chris Inken Soppa porträtiert beeindruckende Frauen am Bodensee aus drei Ländern. Eine Veranstaltung im Rahmen des Literatursommers Baden-Württemberg. Infos unter www.engen.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL
Villa Bosch | 14:30 Uhr | UrbanArt mit Mirjam Wingender. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden die aufregende Welt der Straßenkunst kennen und erfahren, wie sie das Thema Stadt künstlerisch umsetzen können. Teilnahme an beiden Tagen: 65–,€ inklusive Material.

INFORMATION

RADOLFZELL
Hauptstraße 8 | 19:30 Uhr | Gänsehaut in Radolfzell. Die Fans von Bodenseekrimis dürfen sich freuen: Mit seinem neuesten Werk «Seekunstmord» ist Autor Julian Biberger eine fulminante und beeindruckende Fortsetzung seines Debütromans «Irisblütenmord» gelungen. Aus dem spannenden Krimi, in dem auch Radolfzell eine Rolle spielt, liest der Autor vor. .Weitere Infos www.kultur-radolfzell.de.

KONZERTE

TENGEN
Schloss Blumenfeld, Schloßstraße 12 | 12:00 Uhr | Hofkonzert mit La Diri. Leidenschaft, Talent und Freude an der Musik bringt jeder einzelne der fünfköpfigen Band La Diri mit. Von Stevie Wonder über AnnenMay-Kantereit bis hin zu Santana und Ed Sheeran covert die Band im „La Diri Stil" für jeden Musikgeschmack. Weitere Infos und Tickets unter www.schloss-blumenfeld.de.

LESUNGEN

ENGEN
Stadtbibliothek, Hauptstraße 8 | 20:00 Uhr | »Über jede Grenze hinweg« mit Chris Inken Soppa. Die Konstanzer Autorin Chris Inken Soppa porträtiert beeindruckende Frauen am Bodensee aus drei Ländern. Eine Veranstaltung im Rahmen des Literatursommers Baden-Württemberg. Infos unter www.engen.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL
Villa Bosch | 14:30 Uhr | UrbanArt mit Mirjam Wingender. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden die aufregende Welt der Straßenkunst kennen und erfahren, wie sie das Thema Stadt künstlerisch umsetzen können. Teilnahme an beiden Tagen: 65–,€ inklusive Material.

Informationsabend

Gutes Leben zuhause im Alter

am Donnerstag, 17. Oktober 2024, 17 bis 20 Uhr
in der Talwiesenhalle, Rielasingen-Worblingen

Bereiten Sie sich auf die ***verschiedenen Lebensphasen*** beim Älterwerden vor und erfahren Sie, wo Sie ***Beratung*** und bei Bedarf ***Hilfe*** bekommen!

An 17 Infoständen geben versierte Fachleute Auskunft zu Beratung, Pflege, Unterstützungsleistungen, ehrenamtliche Hilfe, Wohnberatung der 60+ Handwerksinitiative und vielem anderen mehr.

Impulsvortrag zu Beginn und Vorträge im Nebenraum.

Sprechen Sie uns an mit Ihren wichtigen Fragen und Sorgen!

mit: Demenzsimulator & Altersanzug

Eintritt frei

Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

» SA. 28.09.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN
Hesse Haus und Hesse Garten | 18:30 Uhr | Bildkunst im Haus Hesse. Die Kunsthistorikerin Monika Leister erläutert sachkundig die Werke von u.a. Hesse, Stirner, Bucherer, Macketanz, Thoma oder Waentig, die mittlerweile im Haus zu sehen sind und oft auf verschlungenen Wegen den Weg hierher fanden. Dieses Samstags-Soirée beginnt bei gutem Wetter in Hesses historischem Garten mit einem Haus-Apéritif, bevor die Werke vorgestellt werden. Anmeldung unbedingt erforderlich unter +(0)7735-440653 oder anmeldung@mia-und-hermann-hesse-haus.de. Weitere Informationen unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.
Hesse Museum Gaienhofen | 14:30 Uhr | Museumsführung. Die Dauerausstellung »Gaienhofener Umwege« beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Im Anschluss werden im ehemaligen Schul- und Rathaus die Abteilungen Künstler- und Literaturlandschaft Höri besichtigt. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949.

KONZERTE

ENGEN
Stadthalle Engen, Hohenstoffelstraße 3 | 14:30 Uhr | Jugendkonzert. Einzel- und Gruppenvorträge der vereinseigenen Bläserschule, sowie Vorträge der Bläserklassen, Musik Kids und Jugendkapelle. Ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Infos unter www.engen.de.

PARTIES/FESTE

RADOLFZELL
Milchwerk | 20:00 Uhr | Bürger- und Polizeiball. Das Tanzbein schwingen können Tanzbegeisterte beim traditionellen Bürger- und Polizeiball der Gewerkschaft der Polizei. Mit der Eventband „Premium Style" in klassischer 5er-Besetzung ist ein launiger Abend mit toller Musik garantiert. Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

SONSTIGES

SINGEN
Hohgarten 4 | 19:00 Uhr | Festabend «125 x Singen. Geschichte. Identität. Vielfalt ». Oberbürgermeister Bernd Häusler lädt zum Festakt in die Stadthalle ein: Historische Rückblicke und vielfältige Darbietungen verschiedener Singener Vereine werden präsentiert. Anschließend findet ein Empfang im Foyer statt. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL
Villa Bosch | 14:30 Uhr | UrbanArt mit Mirjam Wingender. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden die aufregende Welt der Straßenkunst kennen und erfahren, wie sie das Thema Stadt künstlerisch umsetzen können. Teilnahme an beiden Tagen: 65–,€ inklusive Material. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

» SO. 29.09.

BÜHNE

RADOLFZELL
Milchwerk | 19:00 Uhr | Mundstuhl - Kann Spuren von Nüssen enthalten. Das beste Comedyduo des Universums holt aus zum nächsten Streich! Wer geglaubt hat, der Gipfel humoristischen Wahnsinns sei nach 25 Jahren Mundstuhl bereits erreicht, wird mit dem brandneuen Programm »Kann Spuren von Nüssen enthalten« eines Besseren belehrt. Weitere Infos und Tickets: www.milchwerk-radolfzell.de.

FAMILIE/KINDER

RADOLFZELL
Seetorstraße 3 | 10:00 Uhr | Musikalischer Zeitspaziergang. Einen musikalischen Spaziergang durch verschiedene Zeitepochen können Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren im Rahmen des Sommerferienprogramms des Stadtmuseums erleben. Musikvermittlerin Amelie Schirmer und Museumspädagogin Jacqueline Berl zeigen ihnen in der Dauerausstellung des Stadtmuseums, wie sich Radolfzell über die Jahrhunderte verändert hat. Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

FÜHRUNGEN

SINGEN
Kunstmuseum Singen | 11.00Uhr | Eröffnung der Ausstellung »Matthias Mansen. Triest oder die Götter«. Die Ausstellung zeigt Holzschnitte des 1958 in Ravensburg geborenen, nach Stationen in London, Paris und New York heute in Berlin lebenden Künstlers Matthias mansen, einem der großen Erneuerer und prägendsten Vertretern des Holzschnitts in der aktuellen Kunst. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Heimat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Infos und Tickets unter www.stockach.de.

HANDEL/SHOPPING

ENGEN
Altstadt Engen, Hauptstraße 6 | 11:00 Uhr | Ökomarkt trifft Oktoberle. erden die Markthändler ihre Waren präsentieren. Neben vielen Lebensmitteln wie Marmelade, Honig, Backwaren, Liköre und Weine, Gemüse und Säfte sind auch zahlreiche Initiativen und Firmen aus dem Bereich Ökologie vertreten, die Informationen aus den verschiedensten Bereichen wie Solarenergie, Wasseraufbereitung und Heizung bereithalten. Weitere Infos unter www.engen.de.

INFORMATION

HILZINGEN
Hauptsraße 36 | 16:00 Uhr | Vortrag von Dr. Roland Kessinger. « Hilzingen und seine Burgen »Weitere Infos unter www.bauernkrieg-im-hegau.de.

PARTIES & FESTE

SINGEN
MAC1+2 Museum Art & Cars | 11:00 Uhr | Classic Sunday. Oldtimertreffen im MAC-Oldtimerfreunde treffen sich auf dem Gelände von 11:00 bis 15:00 Uhr. Infos unter www.museum-art-cars.com .

» MO. 30.09.

FÜHRUNGEN

SINGEN
Kuturzentrum GEMS, Mühlenstraße 13 | 14:00 Uhr | Stadtrundgang mit Kaufmann Gäng. Um die Jahrhundertwende entwickelt sich die Stadt Singen vom kleinen Fleck zur jungen Stadt. Bei seiner Tour zeigt Ihnen der stark verwurzelter Kaufmann nicht nur die Stadt, sondern nimmt Sie mit in den früheren Alltag. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

– Anzeigen –

» THEATER

STADTTHEATER KONSTANZ

- **«Im Mensch muss alles herrlich sein»**
  Sasha Marianna Salzmann erzählt die Vorgeschichte des aktuell eskalierenden Krieges und Hausregisseurin Franziska Autzen widmet sich nach der Erfolgsproduktion «Die Ärztin» mit diesem großen Stoff Themen wie Sprachlosigkeit und enormen Umbruchzeiten, die Biografien entscheiden.
  Mi., (02.10), 15:00 Uhr, So., 18:00 Uhr, Fr., Di., 19:30 Uhr.

WERKSTATT

- **Happy End (Keine Garantie)**
  Der Autor und Regisseur Felix Krakau hat eine radikal optimistische Geschichte mit drei sehr empathischen Geiselnehmer*innen erfunden, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Welt zu retten.
  Sa., Mi. (02.10), 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

- **Frühstück bei Tiffany**
  Der amerikanische Schriftsteller Truman Capote (1924–1984) erlangte in den 1940er-Jahren als Autor von Kurzgeschichten Bekanntheit. 1958 landete er mit «Breakfast at Tiffany's» einen Bestseller. Die Verfilmung mit Audrey Hepburn wurde 1961 ein Welterfolg, das Lied »Moon River« ein legendärer Hit.
  Mi. (25.09.), 19:30 Uhr.

- **Golden Balls**
  Krimi-Komödie mit Kunstraub von Walter Millns-Uraufführung. Erstmals in ihrer Geschichte erteilt die Kleine Bühne Schaffhausen gemeinsam mit dem Stadttheater Schaffhausen einen Stückauftrag: Die Krimi-Komödie »Golden Balls» .
  Fr., 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

STOCKACH

Alpenstraße 19 | 19:00 Uhr | Museum auf Achse in Mahlspüren im Hegau. An mehreren Stationen erhalten Sie bei der Mini-Messe Einblicke in die Arbeiten. Wie werden Leihgaben verpackt? Wie macht man ein gutes Objektfoto? Anschauen, Anfassen und Mitmachen gewünscht! Kinder und Familien sind herzlich willkommen. Weitere Infos unter www.stockach.de.

KONZERTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Scott Bradlees Postmodern Jukebox. Popmusik in einer Zeitmaschine: 10 Jahre Scott Bradlees Postmodern Jukebox. Das berühmte US-Künstlerkollektiv Postmodern Jukebox feiert zurzeit mit einer großen Welttournee den doppelten Meilenstein: ihr 10-jähriges Tourneejubiläum und ihre tausendste Show im Jahr 2024! Eine tolle Nachricht für die deutschen Fans, denn im September/Oktober 2024 kommt die herausragende Konzertgruppe für 13 weitere Auftritte nach Deutschland zurück.
Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

» DI. 01.10.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen | 11:00 Uhr | «In Hesses Nähe». Die neue Sonderausstellung ist dem Zeichner, Maler und Illustrator Gunter Böhmer (1911-1986) gewidmet. Präsentiert werden Portraits, Genreszenen und Landschaftsdarstellungen, die im Umkreis des befreundeten Schriftstellers Hermann Hesse in Montagnola entstanden. Anmeldung erforderlich unter 07735/440949. Weitere Infos: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Heimat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Infos und Tickets unter www.stockach.de.

» MI. 02.10.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. »In Aller Augen« von Gabriel Zlatanovic. In seinen oft mehrteiligen Figurenbildern interessiert sich Zlatanovic für die Körpersprache der Akteure, ihre Kommunikation durch Mimik und Gestik, aber auch für die scheinbar disparate Kombination unterschiedlicher Bildmomente, die er collagenhaft zusammenstellt.

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. »Dreck/Mensch/« von Mascha Klein. Mascha Klein verwendet in ihren neueren Arbeiten Kohle, Kreide und die Erden der Umgebung auf nichtgrundierter Leinwand. Der Ausgangspunkt: Kunst sollte in unserem Zeitalter der Ressourcenvergeudung „bescheiden" sein. Kohle, Kreide, Erde werden von Menschen gerne als „Dreck" bezeichnet. Was ist Dreck und was ist der Mensch, welchen Wert haben beide und wie begegnen sie sich?

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Hesses historischer Garten. Fam. Hesse im eigenen Haus und Garten. Der historische Hesse Garten für individuellen Besuch von Do – So inkl. zwischen 11.00- 17.00 Uhr, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12.30 Uhr spannender Vortrag über Hesses Zeit in Gaienhofen. Im eigenen Haus mit Filmcollage. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum Gaienhofen. Dauerausstellung: Gaienhofener Umwege. Im ersten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri.

Hesse Museum Gaienhofen. »In Hesses Nähe«. Die Ausstellung zeigt Bilder von Gunter Böhmer, die im Umkreis des befreundeten Schriftstellers Hermann Hesse in Montagnola entstanden. Weitere Informationen sind erhältlich unter Tel. 07735/440949, hesse-museum@gaienhofen.de oder www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Dorfleben. Geschichte(n) aus Radolfzeller Ortsteilen. Die Sonderausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortschaften von den ersten Siedlern bis heute. Zu sehen sind vergangene Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.

Stadtbibliothek. Die Gesichter des Alters.19 Frauen und Männer geben ganz offen, ehrlich, selbstreflektiert und nachdenklich Einblicke in ihre Erfahrungen mit dem Thema Alter. Dabei werden sowohl gute als auch weniger gute Aspekte dieser besonderen Lebensphase angesprochen. Weitere Infos zur Ausstellung unter www.kultur-radolfzell.de.

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars. Parkstraße 5. Ruf – It s a family affair. Die Familiengeschichte, Visionen und Leidenschaften von Ruf wird den Besuchern in der Ausstellung im MAC2, Level 3 näher gebracht. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

MAC Museum Art & Cars
MAC1
Vision & Leidenschaft – Lichtkunst (von sieben verschiedenen Künstlern) und Supercars (Lamborghini bis Bugatti Chiron)
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Michael Marcel Fuchs -
Wo die Zeit sich verliert
MAC2
Level 1. Pop-Art von Romulo Kuranyi meets Knutschkugel & Co.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Ab 20.04.2024 – RUF – It's a family affair. – Präsentation der Manufaktur RUF – Porsche und spektakuläre Rally-Legenden aus drei Jahrzehnten **& Thüga Erlebniswelt.**
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

MAC2 Museum Art & Cars. Parkstraße 5. Ruf – It s a family affair. Die Familiengeschichte, Visionen und Leidenschaften von Ruf wird den Besuchern in der Ausstellung im MAC2, Level 3 näher gebracht. Infos unter www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Salvador Dalí - Paradies und Paranoia. Die Ausstellung erkundet das Spannungsfeld zwischen Dalís grafischem Werk und der Inszenierung seiner eigenen Künstlerpersönlichkeit zwischen Religion und Wissenschaft, Literatur und Geschichte, Kunst und Kommerz - Paradies und Paranoia. Weitere Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de.

Archäologische Führung am Freitag, den 27. September 2024 um 15:00 Uhr, *Römischer Gutshof von Büßlingen. Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald führt über den römischen Gutshof. Anhand der konservierten Fundamente der römischen Bauwerke werden Einblicke in die römische Geschichte des Hegaus sowie in das Leben der Bewohner der Villa Rustica vor etwa 1800 Jahren geboten.Weitere Infos unter www.tengen.de. Copyright: Stadt Tengen*

» VORSCHAU

GAIENHOFEN

Do., 03.10., 14:15 Uhr, Hesse Museum Gaienhofen. Literarische Wanderung. Die Teilnehmer begeben sich auf die Spuren des Dichters Hermann Hesse, der vor 1904 bis 1912 in Gaienhofen gelebt hat. Unterwegs finden Lesungen von Texten und Gedichten statt. Eintritt 11,–€. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Informationen unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

Sa., 05.10., 12:00 Uhr, Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann Hesses Garten in Gaienhofen- Damals und Heute. Fachkundige Führung durch den einzigen Garten des berühmten Dichters Hermann Hesse rund um das eigene Haus nach sorgfältiger Restaurierung nach seinen Plänen. Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen Anmeldung erforderlich unter 07735- 440653, weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

So., 06.10., 14:30 Uhr, Hesse Haus und Hesse Garten. Haus Hesse und Hesses Garten - ein Denkmal: Führung: «Zurück zur Natur» Reformierte Lebensart um 1900- Einfluss auf Mia und Hermann Hesse in Gaienhofen. Die reformgeprägte Haushaltsführung der Familie Hesse, die Architektur, der Reform-Kleidungsstil, Vegetarismus, Kinder- Erziehung u.a.m. werden erläutert. Zahlreiche Objekte aus der Zeit vervollständigen die Eindrücke. Die Führung geht durch alle wichtigen Räume des Hesse Hauses, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Anmeldung unbedingt erforderlich unter +49(0)7735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de, dort auch weiterführende Informationen.

So., 06.10., 10:30 Uhr, Hesse Haus und Hesse Garten. Haus Hesse und Hesses Garten - ein Denkmal: Führung: Mia Hesse geb. Bernoulli- Gaienhofener Alltag neben Hermann Hesse. Sehnsüchte, Freude und Enttäuschungen. Ein Frauenleben um 1900 im Schatten des begabten Ehe-Mannes. Mit Führung durch das von Mia und Hermann Hesse erbaute Haus, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de (dort auch weiterführende Informationen.)

» MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
  Eintritt: 6,– €, ermäßigt 4,– €,
  Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
  Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt frei (anlässlich des 125. Jubiläums der Stadterhebung während der Laufzeit der Ausstellung »125 x SINGEN. Geschichte. Identität. Vielfalt.«
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC Museum Art & Cars**
  MAC 1, MAC 2
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. & Feiertag
  11:00 – 18:00 Uhr,
  (letzter Einlass 17:00 Uhr);
  Mo. – Di. Ruhetag
  www.museum-art-cars.com

- **Archäologisches Hegau-Museum**
  Am Schlossgarten 2, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
  Öffnungszeiten:
  Mo. geschlossen,
  Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. 14:00 – 17:00 Uhr,
  feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
  Eintritt: frei.
  www.hegau-museum.de

- **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
  Di. – Sa. von 10:00 – 17:00 Uhr
  Sonn- und Feiertag:
  10:00 – 17:00 Uhr
  www.stadtmuseum-stockach.de

- **Hesse Museum Gaienhofen**
  Kapellenstraße 8, Gaienhofen
  Tel. +49 (0)7735 / 440949
  Öffnungszeiten:
  Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt 7,– €, ermäßigt 5,– €
  www.hesse-museum-gaienhofen.de

- **Campus Galli, Meßkirch**
  Öffnungszeiten:
  30.03.2024 – 26.10.2024
  von 10 – 18 Uhr
  Montag Ruhetag
  (an Feiertagen in BW geöffnet)
  www.campus-galli.de

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

30 Jahre iG SingenSüd

…e Funken für die …
Jubiläum der iG Sing…

…ud
…n rich-
…n Fest am
…d, 18.
…den Räu-
…nehmens
…). Geburts-

…edler

…h im Juli
…den, um
…ngener
…ver-
…l-

…Feuerwerk in Richtung Zukunft war der Festakt zum …
…erzen, die da vom Vorsitzenden Dirk Oehle, sein…
…und Wilfried Trah entzündet wur…

SCHAFFE GUAT GO LOA BESSER WERRE

„Wir glauben an die regionale Stärke der im Singener Süden ansässigen Unternehmen, unabhängig ob Weltkonzern oder Mittelstand. Für den Erhalt, die Wünsche und Bedürfnisse dieser setzen wir uns als Gemeinschaft ein."

SINGEN aktiv: iG SingenSüd

WOCHENBLATT

Mehr auf den Seiten: 9 bis 13

MÖBEL ROGG

BALINGEN–REUTLINGEN

Bis zu

2024 €

Rabatt

auf alles, worauf man sitzen kann.*

SITZTAUSCHRAUSCH

Nur bis 07.10.24 — Mach Platz für Neues!

ab 14.999 € = **2.024 €**	ab 1.999 € = **200 €**
ab 9.999 € = **1.100 €**	ab 999 € = **100 €**
ab 5.999 € = **650 €**	ab 249 € = **25 €**
ab 3.490 € = **350 €**	ab 149 € = **15 €**

*Mehr Informationen unter https://moebel-rogg.de/aktionen/

moebel-rogg.de

Help! We need somebody.

Not just anybody – sondern dich!

OPTIMA

Wer uns jetzt noch fehlt? Du!

Egal ob Auszubildender, Berufseinsteigerin oder Berufserfahrener – in unserem Geschäftsbereich Pharma hast du die Wahl, den passenden Job für dich zu finden. In den Montage-, Engineering- und Servicebereichen erwarten dich spannende Perspektiven und ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag.

Unsere offenen Stellen

- **Monteur Montage Maschinenbau** (m/w/d)
- **Elektroniker Betriebstechnik Maschinenbau** (m/w/d)
- **Servicetechniker im Außendienst Pharma** (m/w/d)
- **SPS-Programmierer** (m/w/d)
- **Prozessingenieur Inbetriebnahme** (m/w/d)

Unsere Ausbildungsstellen

- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Elektroniker für Betriebstechnik** (m/w/d)
- **Mechatroniker** (m/w/d)
- **Konstruktionsmechaniker** (m/w/d)
- **Technischer Produktdesigner** (m/w/d)

Bewirb dich jetzt und werde Teil des Teams!

www.optima.jobs/help-us

OPTIMA pharma containment GmbH | Bodmaner Straße 2 | 78315 Radolfzell-Stahringen